



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2015/2016

Band X

Einzelplan 10

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	16
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	18
Kapitel 10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft	20
Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen	43
Kapitel 10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)	60
Kapitel 10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)	74
Kapitel 10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft	95
Kapitel 10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz	111
Kapitel 10 070 Naturschutz und Landschaftspflege	123
Kapitel 10 080 Forstwirtschaft	128
Kapitel 10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	146
Kapitel 10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	167
Kapitel 10 110 Nationalpark Unteres Odertal	234
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	258
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016	262
Zusammenfassung der Stellenübersicht	267
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	268
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	271
Dienstwohnungen des Einzelplanes	274
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	275

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

A: Behörden

LANDESOBERBEHÖRDEN

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) – Kapitel 10 101 –
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) – Kapitel 10 105 –

B. Landesbetrieb

Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) – Kapitel 10 080 und Wirtschaftsplan –

C. Sonstige Einrichtungen

Nationalpark Unteres Odertal – Kapitel 10 110 –

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft gehören folgende Aufgaben:

1. Agrarwirtschaft (Land- und Ernährungswirtschaft), insbesondere Maßnahmen der Agrarstruktur, Agrarmarktstruktur und Sozialstruktur der Landwirtschaft zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum,
2. Agrarmarkt, fachliche Begleitung der Ernährungswirtschaft, -vorsorge und -sicherstellung, Qualitätsprüfungen,
3. Beratung und Betreuung der Landwirtschaft, Versuchswesen und Agrarbildung.
4. Agrarordnung, insbesondere Flurneuordnung, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr, ländliche Siedlung und Dorferneuerung,
5. Forstwirtschaft, insbesondere Verwaltung und Bewirtschaftung des staatlichen Forstvermögens, Forstaufsicht, Förderung und Beratung des Privat- und Körperschaftswaldes,
6. Jagd und Fischerei,
7. Gewässerschutz und Wasserwirtschaft, soweit nicht ergänzende Regelungen für das Land Brandenburg andere Zuständigkeiten regeln,
8. Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz und Haftungsfreistellung im Bereich der ökologischen Altlasten, Schutz vor Gefahrenstoffen, Minderung energiebedingter Kohlendioxid-Emissionen,
9. Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich Entwicklung von Biosphärenreservaten, National- und Naturparks, Umweltbildung.

Zur Durchführung dieser Aufgaben wird das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft neben den oben genannten Dienststellen unterstützt durch

- die für Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Wasserwirtschaft zuständigen Bereiche der Landkreise und kreisfreien Städte
- die Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Bei der Wahrnehmung folgender Aufgaben werden Mittel der Europäischen Union sowie des Bundes in Anspruch genommen:

- Förderung von Agrarforschungseinrichtungen sowie Produktions- und Einkommensalternativen im ländlichen Raum,
- überbetriebliche Ausbildung,
- Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz,
- Gewässersanierung,
- Landschaftswasserhaushalt,
- Biologische Vielfalt, Natürliches Erbe,
- Abfallwirtschaft,
- Natura 2000,
- Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen,
- FFH-Managementpläne,
- Freiwilliges Ökologisches Jahr,
- Klimaschutz,

- Immissionsschutz,
- Moorschutz,
- Umweltbewusstsein,
- Flurbereinigungsverfahren Nationalpark Unteres Odertal.

Nähere Einzelheiten können den Tabellen am Ende des Vorwortes entnommen werden.

Für folgende Aufgaben werden darüber hinaus Mittel des Bundes wie folgt eingesetzt:

		Bundesmittel	Landesmittel
• Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	2015:	15.524.000 EUR	10.349.400 EUR ¹
	2016:	13.724.000 EUR	9.149.400 EUR ¹
• Gewässersanierung (gemäß Wasserrahmenrichtlinie)	2015:	5.400.000 EUR	3.600.000 EUR ²
	2016:	7.980.000 EUR	5.320.000 EUR ²
• Landschaftswasserhaushalt	2015:	3.600.000 EUR	2.500.000 EUR ³
	2016:	3.000.000 EUR	2.000.000 EUR ³
• Abwassermaßnahmen	2015:	1.400.000 EUR	933.400 EUR ⁴
	2016:	1.200.000 EUR	800.000 EUR ³
• Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2015:	1.100.000 EUR	700.000 EUR
	2016:	1.100.000 EUR	700.000 EUR
• Altverpflichtungen	2015:	639.000 EUR	416.300 EUR
	2016:	2.400.000 EUR	3.400.000 EUR
• Genetische Qualität	2015:	1.100.000 EUR	450.000 EUR

1) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus den Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

2) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus den Sonderabgaben Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelt.

3) Die Landesmittel bestehen nur aus Mitteln der Sonderabgabe Abwasserabgabe.

4) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus der Sonderabgabe Abwasserabgabe.

In Umsetzung der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung wurde die Zuständigkeit für den Verbraucherschutz vom bisherigen Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zum neuen Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz verlagert. Das bisherige Kapitel 10 033 – Verbraucherschutz – ist ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Einzelplan 04 umgesetzt.

In Umsetzung der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung wurde die Zuständigkeit für den Gesundheitsbereich vom bisherigen Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zum neuen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie verlagert. Die bisherigen Kapitel

- 10 040 - Gesundheit (mit Ausnahme der in den Einzelplan 03 umgesetzten Ausgaben für den Luftrettungsdienst),
- 10 060 - Krankenhäuser und Krankenhausförderung
- 10 135 - Maßregelvollzug und
- 10 190 - Landesinstitut für Rechtsmedizin sowie
- die bisher bei Kapitel 10 150 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für den Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen

sind ab dem Haushaltsjahr 2015 vom Einzelplan 10 in den Einzelplan 07 umgesetzt.

Kapitel 10 010 – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt, und Landwirtschaft –

Das Ministerium ist untergliedert in 5 Abteilungen:

Abteilung 1: Zentrale Angelegenheiten, Koordinierung und Verwaltung

Abteilung 2: Wasser- und Bodenschutz

Abteilung 3: Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Forsten

Abteilung 4: Naturschutz

Abteilung 5: Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 10 020 – Allgemeine Bewilligungen –

Im Kapitel 10 020 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die entweder aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht anderen Kapiteln zugeordnet werden können oder für die eine zentrale Veranschlagung aus haushaltssystematischen Gründen oder wegen der besseren Übersicht zweckmäßig ist.

In Umsetzung der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung wurden in Zusammenhang mit der Verlagerung der Zuständigkeit für den Verbraucherschutz zum neuen Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz auch die Titel der Titelgruppe 65 – Laborleitungen – in den Einzelplan 04 umgesetzt.

Kapitel 10 025 – Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013) –

Kapitel 10 026 – Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020) –

In den Kapiteln 10 025 und 10 026 sind in der Titelgruppe 80 die Einnahmen und Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Finanzierung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum sowie in der Titelgruppe 62 die Einnahmen und Ausgaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Rahmenplan) dargestellt.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes Brandenburg sind vorrangig in der Titelgruppe 81 ausgebracht. In der Titelgruppe 85 sind die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages mit dem Land Berlin erforderlichen Ausgaben veranschlagt.

Kapitel 10 032 – Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft –

Im Kapitel 10 032 sind die Ausgaben und Förderungen für den ländlichen Raum und die sonstigen Fördermaßnahmen für die Landwirtschaft aus Landesmitteln sowie Sonderabgaben enthalten.

Die Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung werden eingesetzt für Projekte, die nicht im Rahmen der Richtlinie „Ländliche Berufsbildung“ gefördert werden können. Ziel ist vor allem die Unterstützung von agierenden Personen bei der Ausbildungsqualität und der Fachkräftesicherung.

Die Zuschüsse für die Durchführung der „Überbetrieblichen Ausbildung“ dienen der Kofinanzierung der ESF-Mittel gem. der Richtlinie zur Förderung der überbetrieblichen Bildung.

Die Finanzierung der außeruniversitären Agrarforschung erfolgt durch Zuschüsse an die Betriebshaushalte, durch Förderung von Forschungsprogrammen und durch Investitionsförderungen.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Zuschüsse für die Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“ eingestellt.

Kapitel 10 050 – Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz –

Im Kapitel 10 050 veranschlagte Mittel werden schwerpunktmäßig eingesetzt für die Freistellung von der Kostenlast für die Sanierung industrieller Altlasten entsprechend dem Umweltrahmengesetz in der Fassung von Artikel 12 des Gesetzes zur Beseitigung von Hemmnissen bei der Privatisierung von Unternehmen und zur Förderung von Investitionen vom 22. März 1991.

Die Haftungsfreistellung dient insbesondere dem Ziel, Investitionen auf früheren Industriestandorten zu ermöglichen und damit Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen. Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben beteiligt sich im Rahmen des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bund und den ostdeutschen Ländern über die Haftungsfreistellung mit 60 % bzw. bei Großprojekten mit 75 %. Die Landesmittel für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen sind in der Titelgruppe 61 enthalten.

Kapitel 10 070 – Naturschutz und Landschaftspflege –

Die Abteilung Naturschutz des MLUL zeichnet verantwortlich für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege nach den Regelwerken des Natur- und Artenschutzes. Ein besonderer Schwerpunkt sind die Schutzgebietsausweisungen im Rahmen der Natura 2000. Der Vertragsnaturschutz ist im Kapitel 10 105 dargestellt.

Kapitel 10 080 – Forstwirtschaft –

Das Land Brandenburg ist zu einem Drittel mit Wald bedeckt, das sind ca. 1.100.000 ha. 25 % hiervon befinden sich im Eigentum des Landes, wobei dieser Landeswald in maßgeblichen Teilen zugleich wichtiger Erholungswald (z.B. Ruppiner Schweiz, Schorfheide, Spreewald, Fläming) oder naturschutzfachlich wertvoller Wald ist (z.B. Spreewald, Stechlin-Ruppiner Seengebiet, Schorfheide, Lieberoser Heide). Die Ziele der Landeswaldbewirtschaftung sind im Waldgesetz des Landes Brandenburg (§ 26) sowie in den beiden 2011 veröffentlichten Dokumenten „Waldprogramm 2011“ und „Waldvision 2030“ dargestellt.

Die Landesforstverwaltung besteht aus dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft als oberste Forstbehörde und dem Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) als untere Forstbehörde. Neben der Aufgabe als untere Forstbehörde ist der LFB mit Organisation und Durchführung der Landeswaldbewirtschaftung und der Verwaltungsjagd beauftragt. Im LFB besteht eine betriebswirtschaftliche und organisatorische Trennung der Geschäftsbereiche „Bewirtschaftung des Landeswaldes“ sowie „Gemeinwohl und hoheitliche Leistungen der Forstbehörde“. Die Bewirtschaftung des Landeswaldes obliegt den 14 Landeswaldoberförstereien, während 30 Oberförstereien die behördlichen Aufgaben wahrnehmen. Die Betriebszentrale, 7 Servicestellen und das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) erbringen zentrale Leistungen, z. B. im Waldschutz sowie in der angewandten forstlichen Forschung und Entwicklung.

Die durch den LFB wahrzunehmenden Aufgaben werden in einem Wirtschaftsplan geführt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Haushaltsplanung. Die Aufgaben werden auf der Grundlage eines differenzierten Produktplanes im LFB intern erfasst, betriebswirtschaftlich nachgewiesen und im Rahmen der Bilanz des LFB dargestellt. Dieses betrifft die Aufgabenschwerpunkte:

- Bewirtschaftung des Landeswaldes,
- Schutz und Sanierung von Waldbeständen,
- Verbesserung der Erholungseignung des Waldes und Umweltbildung,
- Beratung und Förderung des Privat- und Kommunalwaldes,
- Service- und Dienstleistungen für andere Waldbesitzer oder Dritte inkl. Betriebe gewerblicher Art
- Forstaufsicht und weitere hoheitliche Aufgaben
- sonstige Leistungen der Forstbehörden
- Bewirtschaftung der forstlichen Liegenschaften im Rahmen des Forstgrundstocks.

Im LFB werden interne Steuerungs- und Führungsinstrumente wie Kosten- und Leistungsrechnung, Doppik, Zielvereinbarung, dezentrale Budgetverantwortung und Controlling genutzt.

Kapitel 10 101 – Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung –

Das Landesamt mit Sitz in Frankfurt (Oder) unterstützt das Ministerium bei seinen Aufgaben in den Bereichen Land- und Ernährungswirtschaft, Gartenbau, Förderung des ländlichen Raumes und Flurneuordnung.

Daneben nimmt das Landesamt als obere Verwaltungsbehörde des IT-gestützten Zahlungsverfahrens die Vor-Ort-Kontrolle für die EU-Agrarförderung sowie Vollzugs- und Kontrollaufgaben, insbesondere im Pflanzenschutz, der Saatenanerkennung, der Tierzucht und Tierhaltung und nach dem Berufsausbildungsgesetz, wahr.

Das Landesamt ist darüber hinaus obere Flurneuordnungsbehörde sowie Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde.

Kapitel 10 105 – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz -

Das LUGV mit Sitz in Potsdam sowie Außenstellen in Frankfurt (Oder), Cottbus und Wünsdorf erbringt Dienstleistungen für Landes- und Kommunalbehörden, Verbände und Bürger sowie für Investoren.

Als Landesoberbehörde sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- wissenschaftlich-technische Unterstützung, insbesondere des MLUL, der Landkreise, kreisfreien Städte und anderer Behörden in allen Angelegenheiten des Gewässerschutzes, der Wasserwirtschaft und Wasserhygiene, des Immissionsschutzes und der Emissionsminderung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Altlasten und des Bodenschutzes,

- Auswertung von Untersuchungen auf diesen Gebieten, Aufbau und Pflege von entsprechenden Informations- und Dokumentationssystemen, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen,
- Unterstützung bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen.

Darüber hinaus zählen Arbeitsgebiete wie der Hochwasserschutz/Deichbau zu den festen Aufgaben als obere Wasserbehörde. Außerdem sind die Einnahmen und Ausgaben aus den Sonderabgaben (Wassernutzungsentgelt und Abwasserabgabe) in den Titelgruppen 82 und 83 veranschlagt. Die zur Verfügung stehenden Landesmittel für wasserwirtschaftliche Maßnahmen einschl. der Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen sowie die Mittel für wasserwirtschaftliche Planungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind in der Titelgruppe 84 enthalten.

Das LUGV nimmt zudem hoheitliche Aufgaben wahr, die auf Grund ihrer Komplexität oder der erforderlichen Spezialisierung nicht durch untere Behörden wahrgenommen werden können. Es ist darüber hinaus zuständig für die Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG). Außerdem obliegen dem LUGV die Verwaltung der Biosphärenreservate und der Naturparke des Landes Brandenburg sowie Vollzugsaufgaben des Naturschutzes. Ausgaben für die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal sind nunmehr in Kapitel 10 110 dargestellt.

Kapitel 10 110 – Nationalpark Unteres Odertal –

Die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal mit Sitz in Schwedt (Oder) – OT Criewen – ist als Einrichtung nach § 13 Abs. 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG) eingerichtet.

Der Nationalpark Unteres Odertal ist Teil eines grenzüberschreitenden Großschutzgebietes mit Polen. Er schützt eine Flussaue mit ihren angrenzenden Hängen, Laubmischwäldern und blütenreichen Trockenrasen. Die regelmäßig überfluteten Wiesenflächen der Nasspolder bilden zusammen mit den polnischen Auen ein Rückhaltebecken, in dem sich das Hochwasser verlaufen kann.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorjahr gesamt	100	102	121	137	154	174
Zugänge:						
- Ruhestand	1	18	15	16	19	23
- Hinterbliebene	1	1	1	1	1	1
Gesamt	102	121	137	154	174	198
IST-/Sollausgaben	2.650.846	3.239.000	3.828.800	4.402.500	4.959.300	5.627.500

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 10 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl			Zuschlagssatz in v. H. *	2015		2016	
bis 2014	2015 (kumulativ, einschl. bis 2014)	2016 (kumulativ, einschl. bis 2015)		Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags-betrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR
0	0	0	33	0	0	0	0
11	13	18	35	202.113	15.547	298.392	16.577
0	0	0	38	0	0	0	0
0	0	0	43	0	0	0	0
11	13	18		202.113		298.392	

Die Aufwendungen sind mit Kapitel 10 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2013 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten der Jahre bis 2013. Für die in den Jahren 2014 bis 2016 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Anpassung der Zuschlagssätze ab dem Haushaltsjahr 2015/2016 auf Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens vom 2. Mai 2013. Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

- 33 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
- 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
- 38 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
- 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2007 bis 2013

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 07 030 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 10 025 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 10 025 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter EFRE und ESF ausgewiesenen „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 94)

Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen (1)	ohne	5.700,0	5.700,0	0,0	0,0
Umweltschutz (Immissions- und Klimaschutz) (1)	ohne	350,0	350,0	0,0	0,0

1) Diese Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 74)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	820,3	568,3	252,0	0,0
LandAktiv	10 025/TGr. 81	256,7	192,5	0,0	64,2
Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft (2)	10 032/683 10	300,0	225,0	0,0	52,5

2) Richtlinie PAV Punkt 4; die Kofinanzierung bei Ausbildungsnetzwerken erfolgt durch die Antragsteller.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel

Angaben in 1.000 EUR

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 025 Titelgruppe 80)

Ländliche Berufsbildung	10 025/683 81	891,3	801,0	0,0	90,3
Einzelbetriebliche Investitionen und Diversifizierung	10 025/892 81	8.474,0	7.624,0	596,0	254,0
Gründung und Tätigwerden von Zusammenschlüssen im Rahmen der Marktstrukturverbesserung	10 025/892 81	58,0	12,0	28,0	18,0
Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien	10 025/892 81	400,0	301,0	0,0	99,0
Förderung der Flurbereinigung (1)	10 025/537 81 10 025/887 81 10 110/547 45	9.215,0	5.541,0	1.746,0	1.928,0
Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile	10 025/683 81	1.641,0	1.367,0	0,0	274,0
Agrarumweltmaßnahmen (KULAP 2007)	10 025/683 81	14.230,9	12.178,0	1.158,0	894,9
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	10 025/686 81 10 025/887 81 10 025/892 81	3.474,7	2.278,0	637,0	559,7
Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) ohne Natürlichem Erbe	10 025/683 81 10 025/883 81 10 025/887 81 10 025/892 81	27.670,1	25.891,0	480,0	1.299,1
Technische Hilfe	10 025/547 81	2.455,5	1.781,0	0,0	674,5
FFH-Managementpläne	10 105/547 40	591,0	372,5	0,0	218,5
Natürliches Erbe (ILE)(2)	10 105/547 50	2.275,6	1.150,5	0,0	1.125,1

1) Einschließlich des Flurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal.

2) Diese Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2014 bis 2020

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 07 030 TGr. 78 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 10 026 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 10 025 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter EFRE und ESF ausgewiesenen „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
			Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 74)

Forschungsinfrastruktur (Agrarforschung - Mehrländereinrichtungen)	10 032/TGr. 89	2.400,0	2.000,0	0,0	400,0
Hochwasserschutz (1)	10 105/714 84	3.570,0	2.500,0	0,0	1.070,0
Moorschutz (2)	10 105/893 20	300,0	200,0	0,0	100,0
Natura 2000 (1)	10 105/547 47	2.381,0	1.666,7	0,0	714,3
Immissionsschutz (1)	10 050/547 10	110,0	100,0	0,0	10,0
Klimaschutz (3)	10 050/893 10	350,0	250,0	0,0	100,0
	10 050/547 10				
Abfallwirtschaft (2, 4)	ohne	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0

1) Im Rahmen der Richtlinie des MIL „Stadt-Umwelt-Wettbewerb“

2) Im Rahmen einer MUGV-Richtlinie

3) Im Rahmen der Richtlinie des MWE „Renplus“. Die Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

4) Die Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 78)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	401,9	236,8	132,0	33,1
Kompetenzzentrum Landwirtschaft	10 026/TGr. 81	145,8	83,3	0,0	62,5
Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft (5)	10 032/683 10	442,0	320,0	0,0	75,0

5) Die Maßnahmen werden teilweise durch die Antragsteller kofinanziert.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 026 Titelgruppe 80)

Ländliche Berufsbildung; Innovation, Zusammenarbeit; OPG's zu EIP	10 026/683 81	1.931,0	1.543,0	0,0	388,0
Einzelbetriebliche Investitionen (revolvierender Fonds); Diversifizierung	10 026/892 81	7.543,0	5.657,0	943,0	943,0
Förderung der Flurbereinigung	10 026/537 81 10 026/887 81	4.114,0	2.057,0	823,0	1.234,0
Ausgleichszulagen für naturbedingte Nachteile	10 026/683 81	20.246,0	17.060,0	2.629,0	557,0
Agrarumweltmaßnahmen, Natura 2000, Ökologischer Landbau	10 026/683 81	39.157,0	29.371,0	5.871,0	3.915,0
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	10 026/883 81	5.271,0	3.428,0	549,0	1.294,0
Integrierte ländliche Entwicklung und LEADER	10 026/683 81 10 026/883 81 10 026/892 81	17.120,0	14.234,0	543,0	2.343,0
StadtUmlandWettbewerb (SUW)	10 026/892 81	4.572,0	3.429,0	0,0	1.143,0
Technische Hilfe	10 026/547 81	2.937,0	2.206,0	0,0	731,0
FFH-Managementpläne	10 105/547 40	900,0	506,7	0,0	393,3
Umweltbewusstsein	10 105/547 44	333,0	250,0	0,0	83,0
Biologische Vielfalt	10 105/547 50	4.280,0	2.600,0	0,0	1.680,0
Zusammenarbeit	10 105/547 55	500,0	400,0	0,0	100,0
Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	10 105/714 84	12.300,0	9.225,0	1.845,0	1.230,0
Gewässersanierung (1)	10 105/715 83	10.000,0	7.500,0	1.500,0	1.000,0
Landschaftswasserhaushalt	10 105/887 84	5.000,0	3.750,0	750,0	500,0

1) Die Mittel aus der Titelgruppe 83 sind Mittel aus Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2014 bis 2020

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 07 030 TGr. 78 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 10 026 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 10 025 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter EFRE und ESF ausgewiesenen „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2016	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
			Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 74)

Forschungsinfrastruktur (Agrarforschung - Mehrländereinrichtungen)	10 032/TGr. 89	2.400,0	2.000,0	0,0	400,0
Hochwasserschutz (1)	10 105/714 84	3.570,0	2.500,0	0,0	1.070,0
Moorschutz (2)	10 105/893 20	600,0	400,0	0,0	200,0
Natura 2000 (1)	10 105/547 47	2.381,0	1.666,7	0,0	714,3
Immissionsschutz (1)	10 050/547 10	1.100,0	1.000,0	0,0	100,0
Klimaschutz (3)	10 050/893 10	1.100,0	800,0	0,0	300,0
	10 050/547 10				
Abfallwirtschaft (4)	ohne	4.000,0	4.000,0	0,0	0,0

1) Im Rahmen der Richtlinie des MIL „Stadt-Umwelt-Wettbewerb“

2) Im Rahmen einer MUGV-Richtlinie

3) Im Rahmen der Richtlinie des MWE „Renplus“. Die Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

4) Die Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 78)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	929,1	568,3	288,0	72,8
Kompetenzzentrum Landwirtschaft	10 026/TGr. 81	350,0	200,0	0,0	150,0
Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft (5)	10 032/683 10	742,0	545,0	0,0	128,5

5) Die Maßnahmen werden teilweise durch die Antragsteller kofinanziert.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2016	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 026 Titelgruppe 80)

Ländliche Berufsbildung; Innovation, Zusammenarbeit; OPG's zu EIP	10 026/683 81	4.846,0	3.875,0	0,0	971,0
Einzelbetriebliche Investitionen (revolvierender Fonds); Diversifizierung	10 026/892 81	18.858,0	14.143,0	2.829,0	1.886,0
Förderung der Flurbereinigung (1)	10 026/537 81 10 026/887 81 10 110/547 45	10.231,0	5.143,0	2.057,0	3.031,0
Ausgleichszulagen für naturbedingte Nachteile	10 026/683 81	20.246,0	17.060,0	2.629,0	557,0
Agrarumweltmaßnahmen, Natura 2000, Ökologischer Landbau	10 026/683 81	39.158,0	29.372,0	5.871,0	3.915,0
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	10 026/883 81 10 026/892 81	11.428,0	8.571,0	657,0	2.200,0
Integrierte ländliche Entwicklung und LEADER	10 026/683 81 10 026/883 81 10 026/892 81	42.800,0	35.586,0	1.357,0	5.857,0
StadtUmlandWettbewerb (SUW)	10 026/892 81	9.285,0	8.571,0	0,0	714,0
Technische Hilfe	10 026/547 81	7.343,0	5.514,0	0,0	1.829,0
FFH-Managementpläne	10 105/547 40	1.775,0	1.163,2	0,0	611,8
Umweltbewusstsein	10 105/547 44	533,0	400,0	0,0	133,0
Biologische Vielfalt	10 105/547 50	4.000,0	2.600,0	0,0	1.400,0
Zusammenarbeit	10 105/547 55	900,0	720,0	0,0	180,0
Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	10 105/714 84	12.300,0	9.225,0	1.845,0	1.230,0
Gewässersanierung (2)	10 105/715 83	10.000,0	7.500,0	1.500,0	1.000,0
Landschaftswasserhalt (3)	10 105/887 82	5.000,0	3.750,0	750,0	500,0

1) Einschließlich des Flurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal.

2) Die Mittel aus der Titelgruppe 83 sind Mittel aus Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

3) Die Mittel aus der Titelgruppe 82 sind Mittel aus Sonderabgaben Abwasserabgabe.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2015

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		2.000	489.000		491.000	19.632.800
10020		4.620.000			4.620.000	3.967.100
10025		850.000	34.989.800	43.295.400	79.135.200	
10026			73.608.400	72.285.600	145.894.000	
10032	1.080.000	2.010.700		2.000	3.092.700	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10070		7.000			7.000	
10080						
10101		715.000			715.000	23.082.700
10105	11.300.000	30.415.200	1.797.900		43.513.100	51.028.800
10110		50.100	44.900		95.000	710.200
Summe 2015	12.380.000	38.680.000	110.930.000	144.383.000	306.373.000	98.421.600
Summe 2014	11.060.000	31.967.700	50.784.300	119.509.500	213.321.500	99.734.700
Vgl. zu 2014	+1.320.000	+6.712.300	+60.145.700	+24.873.500	+93.051.500	-1.313.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2015

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
6.943.100	602.000		734.800		27.912.700	-27.421.700
2.654.000	7.959.300			-7.297.800	7.282.600	-2.662.600
6.943.600	34.388.600		32.066.800		73.399.000	+5.736.200
8.794.100	72.906.300	40.394.000	37.781.900		159.876.300	-13.982.300
1.404.000	10.328.500		750.000	2.000	12.484.500	-9.391.800
1.366.700			45.255.000		46.621.700	-17.811.700
578.900	719.500				1.298.400	-1.291.400
74.900	64.882.800		2.070.000		67.027.700	-67.027.700
6.788.500	860.000		296.000		31.027.200	-30.312.200
39.021.700	4.593.700	21.242.700	10.124.600		126.011.500	-82.498.400
1.106.100	373.000	20.000	33.000		2.242.300	-2.147.300
75.675.600	197.613.700	61.656.700	129.112.100	-7.295.800	555.183.900	-248.810.900
76.004.600	124.995.400	27.847.000	141.152.200	-14.721.000	455.012.900	-241.691.400
-329.000	+72.618.300	+33.809.700	-12.040.100	+7.425.200	+100.171.000	-7.119.500

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2016

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		2.000	484.000		486.000	19.429.800
10020		4.620.000			4.620.000	4.540.800
10025			385.100	284.100	669.200	
10026			96.847.800	106.375.500	203.223.300	
10032	1.080.000	554.900		2.000	1.636.900	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10070		7.000			7.000	
10080						
10101		715.000			715.000	22.674.400
10105	11.300.000	30.515.200	1.681.800		43.497.000	51.773.200
10110		50.100	427.400		477.500	775.100
Summe 2016	12.380.000	36.474.200	99.826.100	135.461.600	284.141.900	99.193.300
Summe 2015	12.380.000	38.680.000	110.930.000	144.383.000	306.373.000	98.421.600
Vgl. zu 2015		-2.205.800	-11.103.900	-8.921.400	-22.231.100	+771.700

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2016

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
6.897.400	597.400		20.800		26.945.400	-26.459.400
2.648.200	8.050.900			-7.701.600	7.538.300	-2.918.300
	641.900		284.100		926.000	-256.800
19.826.400	89.836.600	41.774.000	76.530.000		227.967.000	-24.743.700
1.404.000	10.566.000		800.000	2.000	12.772.000	-11.135.100
1.418.800			50.400.000		51.818.800	-23.008.800
294.200	705.500				999.700	-992.700
74.900	63.975.000		2.070.000		66.119.900	-66.119.900
6.792.300	860.000		420.000		30.746.700	-30.031.700
38.376.800	4.738.700	22.568.200	8.370.700		125.827.600	-82.330.600
1.185.600	383.000	120.000	258.000		2.721.700	-2.244.200
78.918.600	180.355.000	64.462.200	139.153.600	-7.699.600	554.383.100	-270.241.200
75.675.600	197.613.700	61.656.700	129.112.100	-7.295.800	555.183.900	-248.810.900
+3.243.000	-17.258.700	+2.805.500	+10.041.500	-403.800	-800.800	-21.430.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2.000	2.000	2.000
Erläuterungen:					
Einnahmen gemäß VO über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Geschäftsbereich.					
112 10	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 679	0	0
124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
aus Titelgruppen:			85.000	0	0
Summe HGr. 1:			87.000	2.000	2.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
Erläuterungen:					
Hier werden Schadensersatzleistungen für Sachausgaben verbucht.					
272 10	011	Zuschüsse der EU	0	0	0
aus Titelgruppen:			350.000	489.000	484.000
Summe HGr. 2:			350.000	489.000	484.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Begleitung der technischen Umsetzung von EU-Maßnahmen

271 61	011	Einnahme aus der Erhebungskostenpauschale	50.000	0	0
neu			186.572		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei TG 61 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/271 61 (Ist 2013: 186.572 Euro, Ansatz 2014: 50.000 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			50.000	0	0
-------------------------------------	--	--	---------------	----------	----------

TGr. 62 Kosten für die EU-Zahlstelle im MLUL

119 62	011	Einnahmen aus der Verwaltungsvereinbarung ZIAF		0	0
neu			15.232		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 538 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/119 62 (Ist 2013: 15.232 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62				0	0
-------------------------------------	--	--	--	----------	----------

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

271 63	011	Erstattungen der EU	0	0	0
---------------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 63 herangezogen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

119 72	523	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	0	0
neu					

232 72	523	Beteiligung anderer Bundesländer an gemeinsamen Projekten zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	300.000	339.000	334.000
neu			307.800		

272 72	011	Zuschüsse der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	150.000	150.000
neu			318.635		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			300.000	489.000	484.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	85.000	0	0
			245.806		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 119 99

Erläuterungen:

Der Titel beinhaltet Umsetzung in den Einzelplan 04.

132 99	011	Veräußerung von unbrauchbaren geringwertigen Gegenständen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 85.000 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 435.000 489.000 484.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin/des Ministers	141.700	150.300	150.300
			144.523		

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin/des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr auf Grund des Gesetzes zur Neuregelung des brandenburgischen Besoldungsrechts und des brandenburgischen Beamtenversorgungsrechts vom 20. November 2013.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.750.900	7.079.200	7.015.100
			6.618.355		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.079.200	7.015.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	7.079.200	7.015.100

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	2) B6	hD	3,00	2,00	2,00
davon ku: 2,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	17,00	14,00	14,00
davon ku: 1,00 nach A15 hD im Jahr 2022					
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	6,00	13,00	13,00
davon ku: 1,00 nach A15 hD im Jahr 2017					
1,00 nach A15 hD im Jahr 2019					
1,00 nach A15 hD im Jahr 2021					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	20,00	18,00	18,00
Medizinaldirektorin, Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	23,00	24,00	25,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	8,00	4,00	4,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	22,00	19,00	19,00
Amtsrätin, Amtsrat	A12	gD	20,00	22,00	22,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	4,00	5,00	5,00
Regierungsüberinspektorin, Regie- rungsüberinspektor	A10	gD	7,00	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor	1) A9	mD	7,00	6,00	6,00
Zusammen:			142,00	134,00	135,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Leerstellen:

Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00

Zusammen: **3,00** **3,00** **3,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 1 Stelleninhabende erhält Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.
- 2) Ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabenden gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Zugänge:

Neue Stellen					
0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Im Rahmen der PBP 2018	
0,00	1,00	Zugänge neue Stellen			
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
0,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung von B6 hD	Vollzug ku-Vermerk / Umwandlung in B5
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
5,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
7,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung von 10 105 / 422 10	
8,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
4,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
8,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
5,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
45,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
45,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

10
10 010

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung nach B5 hD	Vollzug ku-Vermerk / Umwandlung in B5
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 03 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
5,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung nach 10 010 / 422 79 aufgrund PBP 2018
2,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung nach 08 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung nach 10 010 / 422 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung nach 07 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 04 060 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 10 105 / 422 10	
3,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung nach 10 010 / 422 79 aufgrund PBP 2018
3,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung nach 10 010 / 422 79
53,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
53,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-8,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

4,00	0,00	von A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	nach A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
2,00	0,00	von A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	nach A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
2,00	0,00	von A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
8,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
8,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 10 011 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**

0

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	520.000 677.083	520.000	520.000
--------	-----	------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Aufgaben vorgesehen:

- Projektmanagement für Haftungsfreistellungen nach Ablauf eines bestehenden Vertrages für entsprechende Fremdleistung,
- Finanzierung von Zeitkräften im Leitungsbereich,
- Begleitung des Auditierungsverfahrens "Beruf und Familie" im Ressortbereich.

427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.981.300 9.010.000	11.851.800	11.712.900
--------	-----	---	-------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	464.000	464.000
1.2	tariflichen Entgelte	11.387.800	11.248.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		11.851.800	11.712.900

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT I	3,00	4,00	4,00
E 15	12,00	8,00	8,00
E 14	5,00	13,00	13,00
E 13	4,00	2,00	2,00
E 12	0,00	15,00	15,00
E 11	16,00	13,00	13,00
E 10	1,00	0,00	0,00
E 9	3,00	8,00	8,00
E 8	13,00	14,00	14,00
E 6	18,00	8,00	8,00
E 4	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	77,00	87,00	87,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Leerstellen:

E 15	1)		0,00	2,00	1,00
E 12	1)		0,00	3,00	3,00
E 11	1)		0,00	3,00	3,00
E 10	1)		0,00	1,00	0,00
E 8	1)		0,00	2,00	2,00
E 7	1)		0,00	2,00	2,00
E 6	1)		0,00	21,00	21,00
E 5	1)		1,00	16,00	15,00
E 4	1)		0,00	1,00	1,00
E 2	1)		0,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	52,00	49,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 52 Leerstellen in 2015 und 49 Leerstellen in 2016 für Beschäftigte des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts Neustadt/Dosse ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 10 Abs. 2 GestStG bzw. durch einzelvertragliche Regelungen haben.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
	1,00	0,00	E 14	Im Rahmen der PBP 2018
	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen	
Sonstige Zugänge				
	2,00	0,00	E 10	
	1,00	0,00	E 10	
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Zugänge	
	4,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
Abgänge:				
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
	1,00	0,00	E 11	
	1,00	0,00	E 9	
	1,00	0,00	E 9	
	<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Abgänge	
	3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	4,00	0,00	AT I	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	4,00	0,00	E 15	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	8,00	0,00	E 14	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	15,00	0,00	E 12	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	3,00	0,00	E 11	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	1,00	0,00	E 10	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	6,00	0,00	E 9	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	7,00	0,00	E 8	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	2,00	0,00	E 6	Umsetzung von 11 010 / 428 10 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
	<u>50,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen	
	50,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	AT I	Umsetzung nach 04 060 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	AT I	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
5,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 04 060 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 14	Umwandlung nach E 14	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 04 060 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 04 060 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
5,00	0,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
3,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 04 060 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
41,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
41,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
9,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen

1,00	0,00	von E 10	nach E 11
1,00	0,00	von E 8	nach E 9
1,00	0,00	von E 6	nach E 9
4,00	0,00	von E 6	nach E 8
7,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
7,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

Leerstellen:

Abgänge:

0,00	1,00	E 15	Rentenbeginn des LeerstelleninhaberIn/des Leerstelleninhabers
0,00	1,00	E 10	Rentenbeginn der LeerstelleninhaberIn/ des Leerstelleninhabers
3,00	1,00	E 5	Rentenbeginn der LeerstelleninhaberIn/ des Leerstelleninhabers
3,00	3,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
3,00	3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	E 15	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
3,00	0,00	E 12	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
3,00	0,00	E 11	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 10	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	E 8	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	E 7	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
21,00	0,00	E 6	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
19,00	0,00	E 5	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 4	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 2	Umsetzung von 11 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs

55,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

55,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 5	Umsetzung nach 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
------	------	-----	--------------------------------	--

1,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

54,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 20 011 Personalausgaben für Technische Hilfen

0

0

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind nur die Stellen für Technische Hilfen, die aus den EU-Fonds ELER und EMFF drittmittelfinanziert werden. Die Mittel für die Finanzierung sind bei Kapitel 10 025 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2007 bis 2013) bzw. bei Kapitel 10 026 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2014 bis 2020) Titel 547 80 und 547 81 veranschlagt.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/428 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 13	0,00	1,00	1,00
E 12	0,00	5,00	5,00
E 11	0,00	4,00	4,00
E 8	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	0,00	11,00	11,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1,00	0,00	E 13	Techn. Hilfe drittmittelfinanz. durch EU-Fonds (Kapitel 10 025/10 026)
5,00	0,00	E 12	Techn. Hilfe drittmittelfinanz. durch EU-Fonds (Kapitel 10 025/10 026)
4,00	0,00	E 11	Techn. Hilfe drittmittelfinanz. durch EU-Fonds (Kapitel 10 025/10 026)
1,00	0,00	E 8	Techn. Hilfe drittmittelfinanz. durch EU-Fonds (Kapitel 10 025/10 026)

11,00 0,00 Sonstige Zugänge

11,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

11,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

453 10 011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen 30.900 31.500 31.500

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	16.500	16.500
2.	Umzugskostenvergütungen	10.000	10.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	5.000	5.000
Summe		31.500	31.500

Summe HGr. 4: 18.424.800 19.632.800 19.429.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 264.200 314.600 264.600
 207.121

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	70.400	70.400
2.	Bücher, Zeitschriften	134.200	134.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70.000	20.000
4.	Sonstiges	40.000	40.000
Summe		314.600	264.600

2015 mehr nach Umsetzung von 30.000 EUR von Titel 538 99.
 2016 weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 85.000 89.900 89.900
 64.337

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	44.900	44.900
2.	Mobilfunkanschlüsse	27.000	27.000
3.	Fernmeldegebühren	13.000	13.000
4.	Sonstiges	5.000	5.000
Summe		89.900	89.900

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5.000 4.800 4.800
 4.237

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.300	2.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	2.000	2.000
4.	Sonstiges	0	0
Summe		4.800	4.800

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	0	0	0	0
PKW	0	0	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	0	0	0	0	0	0
Zusammen	0	0	0	0	0	0

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	201.200	126.500	126.500
			91.495		

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	26.000	26.000
2. allgemeinen Fahrdienst	100.500	100.500
Summe	126.500	126.500

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	17.800	12.900	12.900
			2.622		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Heizung	0	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3. Aktenvernichtung, Entsorgung	12.900	12.900
4. Grundbesitzabgabe	0	0
5. Sonstiges	0	0
Summe	12.900	12.900

Weniger wegen Wegfall einer Liegenschaft.

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		789.400	717.400
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	195.100	0
2. 14473 Potsdam, Albert-Einstein-Straße 42 - 43	130.700	0
3. 14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Str. 2-13	461.900	715.600
5. 14476 Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2 (Anteil HPR)	1.700	1.800
Summe	789.400	717.400

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.

2016 weniger wegen Wegfall von zwei Liegenschaften.

518 10	011	Mieten und Pachten	5.000	5.100	5.100
---------------	------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 518 10

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m ²	Jahresmiete EUR
1. Anmietung von Räumen, Sälen für Veranstaltungen		5.100
Summe		5.100

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	47.000	2.900	2.900
			34		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Multifunktionsgeräte	0	0
2.	Sonstiges	2.900	2.900
	Summe	2.900	2.900

Weniger wegen Kündigung der Leasingverträge für Kopier- und Faxgeräte.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	1.262.900	1.570.400	1.889.700
			1.199.890		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	191.700	0
2.	14473 Potsdam, Albert-Einstein-Straße 42 - 46	148.900	0
4.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2 (Anteil HPR)	3.000	3.000
5.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Str. 2-13	1.226.800	1.886.700
	Summe	1.570.400	1.889.700

2015 weniger wegen Wegfall von zwei Liegenschaften und mehr wegen Umsetzungen vom Einzelplan 11.

2016 mehr wegen gestiegener Mietkosten.

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.000	5.100	5.100
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	244.100	448.100	348.100
			450.702		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Sachverständige, die bei speziellen Fachfragen zur Aufgabenerledigung des Ministeriums in Anspruch genommen werden müssen.

2015 mehr wegen Kosten für Gutachten im Zusammenhang mit der Konnexität.

2016 weniger wegen Rückgang der Anzahl von Gutachten im Zusammenhang mit der Konnexität.

526 20	011	Aufwandsentschädigung für Beiratstätigkeit	14.800	20.900	20.900
			3.683		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Mitglieder.

Die Beiräte haben die Aufgabe, das Ministerium in bedeutenden Fragen zu beraten:

- Kosten und Entschädigungen für den Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz,
- Kosten und Entschädigungen für den Naturschutzbeirat.

Ausgaben für Aufwandsentschädigungen für Verfahren der Spruchstelle für Flurbereinigung.

Mehr wegen deutlich steigender Zahl an Widerspruchsverfahren.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 526 20

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/526 20 (Ist 2013: 621 Euro, Ansatz 2014: 1.400 Euro).

526 30 011 Aufwendungen für Prüfungsausschüsse **0** **0** **0**

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **146.000** **130.500** **130.500**
132.252

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Der Titel beinhaltet Umsetzung vom Einzelplan 11 und Umsetzungen in die Einzelpläne 04 und 07.

529 10 011 Verfügungsmittel **5.900** **6.100** **6.100**
4.179

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ministerin/Minister	4.600	4.600
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	900	900
3.	Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	300	300
4.	Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	300	300
Summe		6.100	6.100

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmenden erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 013 Veröffentlichungen und Dokumentation **95.000** **86.300** **86.300**
74.972

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel beinhaltet Umsetzungen in den Einzelplan 07.

541 10 011 Aufwendungen für Veranstaltungen **32.300** **32.300** **32.300**
20.992

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

546 10 011 Sonstiges **1.500** **1.400** **1.400**
97

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/546 10 (Ist 2013: 97. Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Mittel für nicht planbare Einzelpositionen, die bei speziellen Titeln nicht zuzuordnen sind.

546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **300** **300**
 neu

546 30 011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen **15.000** **100.000** **15.000**

Erläuterungen:

2015 mehr wegen Umzug in ein neues Dienstgebäude.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
547 10	011	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe	0	0	0
		aus Titelgruppen:	4.027.700	3.195.600	3.137.600
		Summe HGr. 5:	6.475.400	6.943.100	6.897.400
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
		Erläuterungen:			
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	15.200	734.800	20.800
		Erläuterungen:			
				2015	2016
				EUR	EUR
		1. Erstbeschaffungen			
		1.1 Möbel für neues Dienstgebäude.		734.800	0
		Summe zu 1.		734.800	0
		2. Ersatzbeschaffungen			
		2.1 Büroausstattung		0	20.800
		Summe zu 2.		0	20.800
		Summe		734.800	20.800
		2015 mehr wegen Verlegung der Dienststelle.			
		Summe HGr. 8:	15.200	734.800	20.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Begleitung der technischen Umsetzung von EU-Maßnahmen

428 61	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/428 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

547 61	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
neu			191.443		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/547 61 (Ist 2013: 191.443 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Die Erhebungskostenpauschale dient der Sicherung von Ausgaben, die durch die EU veranlasst sind. Dazu gehören Personalausgaben, Sachausgaben, Investitionen bzw. Rückzahlungen an die EU.

812 61	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungen	0	0	0
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/812 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 62 Kosten für die EU-Zahlstelle im MLUL

538 62	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	2.800.500	2.500.000	2.500.000
neu			2.459.877		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 62 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Programmtechnische Umsetzung/Anpassung EGFL/ELER	691.100	682.100
2. Service- und Pflegekosten Profil	572.000	572.000
3. Betriebskosten für IVKS-Verfahren (ZIT-BB)	1.171.000	1.180.000
4. Sicherheitsmanagement der IVKS-Verfahren	50.900	50.900
5. Agrarantragstellung	15.000	15.000
Summe	2.500.000	2.500.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/538 62 (Ist 2013: 2.459.877 Euro, Ansatz 2014: 2.800.500 Euro).

546 62	011	Ausgaben für GIS-InVeKoS	320.100	320.100	320.100
neu			142.082		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 62

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aktualisierung Luftbildbestand	40.000	40.000
2.	GIS-Softwareentwicklung und -pflege	130.100	130.100
3.	Satellitenfernerkundung	100.000	100.000
4.	Erstellung Feldblockreferenz	50.000	50.000
Summe		320.100	320.100

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/546 62 (Ist 2013: 142.082 Euro, Ansatz 2014: 320.100 Euro).

633 62 011 Sonstige Zuweisungen an die Kreise 0 0 0

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/633 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

671 62 011 Erstattung von Ausgaben für die Führung von Datenbanken 113.000 113.000 113.000

neu

76.533

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Betriebskostenanteil des Landes an die Zentrale IVKS-Datenbank (ZID)	88.000	88.000
2.	Betriebskostenanteil des Landes für die Internetanwendung AFIG	25.000	25.000
Summe		113.000	113.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/671 62 (Ist 2013: 76.533 Euro, Ansatz 2014: 113.000 Euro).

812 62 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 0 0 0

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/812 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 3.233.600 2.933.100 2.933.100

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 271 63 geleistet werden.*

427 63 011 Personalausgaben 0 0 0

511 63 011 Post- und Fernmeldegebühren 0 0 0

527 63 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 0 0 0

546 63 011 Sonstiges 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0 0

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

671 72 523 Erstattungen der EU an andere Bundesländer für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig 0 169.500 167.200

neu

122.500

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 671 72

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 025/671 72 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 11 010/671 72 (Ist 2013: 122.500 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

676 72	523	Erstattung von Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 025/676 72 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 11 010/676 72 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

686 72	523	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	300.000	319.500	317.200
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Der Titel enthält Umsetzung von 11 010/686 72 (Ist 2013: 637.270 Euro, Ansatz 2014: 300.000 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			300.000	489.000	484.400
--	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	0,00	0,00	0,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	0,00	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015				
	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017				
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	3,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017				
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018				
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	3,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017				
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018				

Zusammen:			0,00	8,00	7,00
------------------	--	--	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 14		0,00	2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016			
	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
E 13		0,00	3,00	1,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015			
	1,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 11		0,00	3,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 9		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
E 8		0,00	6,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016			
	2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
	3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 6		2,00	6,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015			
	2,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016			
	1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 5		2,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015			
Zusammen:		4,00	23,00	16,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
	0,00	2,00	E 13
	0,00	3,00	E 6
	0,00	2,00	E 5
	0,00	7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	0,00	7,00	Stellen Abgänge insgesamt
	0,00	-7,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Einsparung infolge Personalbedarfsplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 14	Umwandlung von E 14	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
2,00	0,00	E 14	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
2,00	0,00	E 13	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
3,00	0,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
2,00	0,00	E 11	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 9	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 8	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
5,00	0,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 6	Umsetzung von 11 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
6,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung nach 10 010 / 428 79 aufgrund PBP 2018
25,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
25,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 07 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 04 060 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 060 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 07 010 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
6,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
19,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0 0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **40.700 71.400 18.900**
 5.446

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	62.500	10.000
3.	Unterhaltung	7.900	7.900
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	71.400	18.900

Umsetzung nach Titel 538 99 (Ansatz 2015: 20.000 EUR).

2015 mehr wegen Erwerb einer Ressortlizenz für Konvertierungsprogramm zum Landeshauptarchiv für VISKompakt.
 2016 weniger wegen Pflege Zeiterfassung durch ZIT-BB.

518 99 011 **Mieten** **0 0 0**

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	5.000	3.500	3.500
			3.558		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	3.500	3.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		3.500	3.500

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	861.400	300.600	295.100
			551.792		

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Umweltportal Deutschland (PortalU)	13.000	13.000
2.	Geschäftsstellen Ständiger Ausschuss Umweltinformationssysteme (StA UIS) und Vereinbarung über die Kooperation bei Umweltsystemen (Vkoop UIS)	1.400	1.400
3.	UMK-Homepage, VSMK-Homepage	400	400
4.	Dokumentationsmanagement-/Verarbeitungssystem VISKompakt	121.000	123.000
5.	Elektronische Immissionsschutzrechtliche Antragstellung (ELiA)	38.200	38.200
6.	Altlastenfreistellungsmanagement- und Informationssystem (ALFI)	7.200	7.200
7.	Zeiterfassung	20.000	20.000
8.	Externe Internetangebote	7.500	0
9.	VISKompakt		
10.	IS ENV Informationssystem Ernährungsnotfallvorsorge Abt. 3	7.800	7.800
11.	IWMV (Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung) Abt. 3	11.000	11.000
12.	Fachverfahren OrganicXseeds Abt. 3	4.400	4.400
13.	FISA (Forschungsinformationssystem Agrar/Ernährung) Abst. 3	1.700	1.700
14.	AMK Internet Bund-Länder-Kommunikationsplattform Abt. 3	1.900	1.900
15.	ZEPP Fachverfahren Pflanzenschutz Abt. 3	2.500	2.500
16.	Moorbodenkarte Abt. 3	10.000	10.000
17.	ISIP Mitgliedsbeitrag Abt. 3	23.400	23.400
18.	Fachverfahren LEFIS Datenmodell Abt. 3	25.000	25.000
19.	BALVI Modul HKL Abt. 3	3.500	3.500
20.	Lagereport Landwirtschaft BrB At. 3	700	700
Summe		300.600	295.100

Weniger nach Umsetzung nach Titel 511 10 und Kapitel 10 020 Titel 546 15 durch Beendigung der Pflege von Fachverfahren und Beauftragung des ZIT-BB.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	907.100	375.500	317.500
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	4.440.700	3.797.600	3.735.000
-----------------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	87.000	2.000	2.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	350.000	489.000	484.000
Gesamteinnahme		437.000	491.000	486.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	18.424.800	19.632.800	19.429.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6.475.400	6.943.100	6.897.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	413.000	602.000	597.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.200	734.800	20.800
Gesamtausgabe		25.328.400	27.912.700	26.945.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-24.891.400	-27.421.700	-26.459.400

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0 4.044	0	0
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	257.400 108.401	200.000	200.000
Erläuterungen:					
Weniger wegen Anpassung an tatsächliche Ist-Einnahmen.					
119 11	011	Einnahmen aus Rückzahlungen	0 11.933	0	0
119 12	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel -	0 4.544	0	0
119 13	011	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
Erläuterungen:					
Einnahmen ergeben sich aus Rückzahlungen von Vorleistungen des Landes zur Sicherung von Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Dritten.					
119 14	261	Zinsen und Rückzahlungen (FÖJ)	0 4.964	0	0
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 14. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 14 herangezogen werden.</i>					
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
Erläuterungen:					
Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.					
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0 8	0	0
<i>Einnahmen bis zur Höhe von 90 v. H. sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25.</i>					
Erläuterungen:					
Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001.					
119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
119 32 neu	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen der EU Ziel-1-Gebiet Förderperiode 1994 - 1999	0 35.099	0	0

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 68 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von EU-Mitteln sind nach Abschlussrechnung der Förderperiode 1994 bis 1999 an die EU abzuführen.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 119 32

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/119 32 (Ist 2013: 35.099 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

119 43	521	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuschüssen des Bundes aus GAK, Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
neu			10.499		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 53 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil von Zinsen aus Rückzahlungen ist regelmäßig an den Bund abzuführen.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/119 43 (Ist 2013: 10.498 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

119 53	521	Rückzahlungen von Zuschüssen der GAK, Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
neu			71.010		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 53 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/119 53 (Ist 2013: 71.010 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	20.000	20.000	20.000
			10.175		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	15.000	15.000
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000	5.000
	Summe	20.000	20.000

152 10	011	Zinseinnahmen des Landes	0	0	0
---------------	-----	---------------------------------	----------	----------	----------

162 10	511	Zinsen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	800.000	800.000	800.000
neu			698.398		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 671 13 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/162 10 (Ist 2013: 698.397 Euro, Ansatz 2014: 800.000 Euro).

182 10	511	Tilgungen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	3.400.000	3.600.000	3.600.000
neu			3.622.968		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 671 13 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/182 10 (Ist 2013: 3.622.967 Euro, Ansatz 2014: 3.400.000 Euro).

Summe HGr. 1:		4.477.400	4.620.000	4.620.000
---------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Projekte	0	0	0
			14.000		

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 231 10

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 534 63.
Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 534 63 herangezogen werden.*

231 11	261	Zuwendungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)	0 381.800	0	0
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 12.</i>			
234 35	851	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	23.700 23.700	0	0

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung von 23.700 EUR nach Kapitel 04 060 Titel 234 35 infolge der Ressortneubildung.

282 10	011	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für Projekte		0	0
neu					

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 534 66.
Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 534 66 herangezogen werden.*

Summe HGr. 2:			23.700	0	0
---------------	--	--	---------------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 718.957	0	0
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 2.487.990	0	0

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 64 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

235 64	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freierwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

TGr. 65 Laborleistungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 65)	523	Einnahmen von Ressorts für den Zuschuss zum Landeslabor Berlin-Brandenburg			
-----------------	------------	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 020/119 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

119 68	521	Zinsen aus Rückzahlungen der EU Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 1994-1999	0	0	0
neu			11		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 68 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/119 68 (Ist 2013: 11 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

271 68	521	Erstattungen der EU aus Vorjahren	0	0	0
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/271 68 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 68	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

429 10	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			1.404		
429 30	841	Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete	0	0	0
432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	3.323.200	3.828.800	4.402.500
			2.650.847		

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB).

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	70.600	80.300	80.300
			21.890		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.
Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	46.400	46.400
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	20.500	20.500
3.	Sonstiges	13.400	13.400
	Summe	80.300	80.300

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	59.900	58.000	58.000
			32.192		

Erläuterungen:

23.000 Euro wurden im Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 11 020 Titel 443 30.
24.900 Euro wurden in den Einzelplan 07 umgesetzt, davon 20.000 Euro für das neu errichtete Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschrift für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2). Die Aufgaben werden beim neu errichteten Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit gebündelt (vgl. Erläuterung bei Kapitel 07 130 TGr. 80).

aus Titelgruppen:	850.000	0	0
--------------------------	----------------	----------	----------

Summe HGr. 4:	4.303.700	3.967.100	4.540.800
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

525 11	011	Aus- und Fortbildung	298.100	131.200	131.200
			189.529		

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 105 Titel 525 11 und Titel 525 16 sowie nach Kapitel 10 110 Titel 525 11.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben Erläuterungen: Gutachten im Rahmen des Bürokratieabbaus.	8.000	8.000	8.000
526 20	011	Umsetzung neuer Steuerungselemente	60.000 47.700	50.000	50.000
526 30	011	Ausgaben entsprechend Personalvertretungsgesetz Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral veranschlagt für die Schiedsstelle bzw. erforderliche Gutachten.	3.000 3.313	3.000	3.000
527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	15.800 13.407	18.700	18.700
531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit <i>Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> Erläuterungen: Der Titel beinhaltet Umsetzung vom Einzelplan 11.	100.000 61.674	122.000	122.000
531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3.000	3.000	3.000
542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch <i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei HG 4 des Einzelplanes geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i> Erläuterungen: Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	0	0	0
546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	2.434.900 1.977.748	2.281.700	2.275.900

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister (LDS Brandenburg)

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz		
1.1	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	69.300	71.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>69.300</i>	<i>71.000</i>
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		
2.1	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	31.000	33.200
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>31.000</i>	<i>33.200</i>
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.		
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	138.500	140.500
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>138.500</i>	<i>140.500</i>
4.	weitere Servicevereinbarungen		
4.1		2.042.900	2.031.200
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>2.042.900</i>	<i>2.031.200</i>
	Summe	2.281.700	2.275.900

10 020 546 15	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
MLUL	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	3	3	283	283	51	57	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	98	110	41	41	0	0

Vorjahr 77.800 Euro mitveranschlagt bei Kapitel 11 010 Titel 546 15.
 Umsetzung von 41.200 Euro nach Kapitel 08 020 Titel 546 15.
 Umsetzung von 243.000 Euro nach Kapitel 04 060 Titel 546 15.
 Umsetzung von 132.900 Euro in den Epl. 07.

546 25	521	Erstattungen von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	0
			7		

Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v. H. der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90 %ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001 zu erstatten.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(536 10) 011 Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/536 10 (Ist 2013: 208.898 Euro, Ansatz 2014: 50.300 Euro).

aus Titelgruppen:	36.400	36.400	36.400
Summe HGr. 5:	2.959.200	2.654.000	2.648.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 11	521	Rückzahlungen an den Bund gemäß Lastentragungsgesetz	0	0	0
neu			6.192.951		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 631 11

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/631 11 (Ist 2013: 6.192.951 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

671 10	623	Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg	2.115.300	4.421.900	4.421.900
			2.117.226		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	3.400.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	1.700.000	
2017 bis zu	1.700.000	
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	1.700.000				1.700.000
2016			1.700.000		1.700.000
2017			1.700.000		1.700.000
2018					
2019 ff.					
Summen	1.700.000		3.400.000		5.100.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/671 10 (Ist 2013: 1.861.058 Euro, Ansatz 2014: 1.721.900 Euro).

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten der ILB für die nach Geschäftsbesorgungsvertrag ELER bearbeiteten Fördermaßnahmen des MLUL im Bereich:

	2015 EUR	2016 EUR
1. der Wasserwirtschaft	2.200.000	2.200.000
2. des Umweltschutzes	500.000	500.000
3. ELER Fördermaßnahmen	1.721.900	1.721.900
Summe	4.421.900	4.421.900

Mehr wegen der Festlegung, dass die ILB in der neuen EU-Förderperiode 2014 - 2020 für ELER- und GAK-Maßnahmen alleinige Bewilligungsbehörde ist.

671 13	511	Abführung von Zins- und Tilgungseinnahmen aus Darlehen an den Bund	2.300.000	2.300.000	2.300.000
neu			2.593.384		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/671 13 (Ist 2013: 2.593.383 Euro, Ansatz 2014: 2.300.000 Euro).

671 14	261	Abführungen von Rückzahlungen und Zinsen an das Bundesverwaltungsamt aus FÖJ	0	0	0
			5.791		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

671 20 331 **Geschäftsbesorgungsvertrag "Schloss Criewen" mit dem BLB** **62.600** **65.800**
 neu

Erläuterungen:

Der Titel enthält Umsetzungen von Kapitel 10 105 Titel 685 20.

671 53 521 **Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen GAK, Förderperiode 1994 - 1999** **0** **0** **0**
 neu 48.935

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 119 43 und 119 53 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/671 53 (Ist 2013: 48.935 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

683 12 011 **Ehrenpreise, Wettbewerbe** **5.000** **5.000** **5.000**

684 11 332 **Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung** **75.000** **75.000** **75.000**
 14.524

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	90.000	90.000
davon fällig:		
2016 bis zu	30.000	
2017 bis zu	30.000	30.000
2018 bis zu	30.000	30.000
2019 ff. bis zu		30.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		30.000			30.000
2016			30.000		30.000
2017			30.000	30.000	60.000
2018			30.000	30.000	60.000
2019 ff.				30.000	30.000
Summen		30.000	90.000	90.000	210.000

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes für die Umweltbildung im Land Brandenburg vom 2.3.2009, die nicht aus dem ELER gefördert werden können.

684 12 261 **Zuwendungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)** **0** **63.200** **151.600**
 380.937

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 11 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 684 12

Erläuterungen:

Die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres bis einschließlich Juli 2015 mit ca. 180, ab August 2015 mit 120 Teilnehmenden erfolgt auf der Basis des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16. Mai 2008; geändert durch Art. 30 G vom 20.12.2011. Durch den Bund werden hierfür monatlich bis zu 200 EUR als Festbetragsfinanzierung pro Freiwilligenplatz zur Verfügung gestellt. Insgesamt fließen daher an Fördermitteln des Bundes pro FÖJ-Zyklus im Land Brandenburg 384.000 EUR im Jahr 2015 und 288.000 EUR im Jahr 2016 an das MLUL. Diese Mittel sind ausschließlich für die pädagogische Betreuung der Freiwilligen vorgesehen.

Die Bundesmittel dienen neben den Landesmitteln als nationaler Anteil zur Kofinanzierung der ESF-Mittel.

EU-Mittel

2015:

Mit Bundesmitteln in Höhe von 252.000 Euro werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel der alten Förderperiode in Höhe von 568.260 Euro kofinanziert.

Mit 33.075 Euro und weiteren Bundesmitteln in Höhe von 132.000 Euro werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 236.775 Euro kofinanziert.

2016:

Mit 72.765 Euro und Bundesmitteln in Höhe von 288.000 Euro werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 568.300 Euro kofinanziert.

Bundesmittel

siehe EU-Erläuterung

Mehr wegen höherem Kofinanzierungsanteil des Landes für wegfallende EU-Mittel.

684 13	332	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung	200.000	200.000	200.000
			137.629		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	160.000	160.000
davon fällig:		
2016 bis zu	50.000	
2017 bis zu	50.000	50.000
2018 bis zu	30.000	50.000
2019 ff. bis zu	30.000	60.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		50.000
2017			50.000	50.000	100.000
2018			30.000	50.000	80.000
2019 ff.			30.000	60.000	90.000
Summen			160.000	160.000	320.000

685 10	611	Zuschüsse für landesübergreifende Maßnahmen	163.600	163.600	163.600
			139.601		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Beteiligung des Landes Brandenburg an der Finanzierung des Förderprogrammes der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) - entsprechend des jeweils gültigen Königsteiner Schlüssels	61.300	61.300
2.	Beitrag für Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE und FGG Elbe)	94.500	94.500
3.	Beiträge für Körperschaften und Vereine von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Wasserwirtschaft und Abwassertechnik (Abwassertechnische Vereinigung, Deutscher Verband der Gas- und Wasserfachmänner)	7.800	7.800
Summe		163.600	163.600

686 10	013	Förderung der internationalen Zusammenarbeit	24.600	24.600	24.600
neu			24.600		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen Dritter, die auf die Entwicklung gutnachbarschaftlicher Beziehungen zu Partnerländern des Landes Brandenburg, der Zusammenarbeit von Betrieben und Einrichtungen und der Begegnung der Menschen im fachlichen Zuständigkeitsbereich des MLUL gerichtet sind.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/686 10 (Ist 2013: 24.600 Euro, Ansatz 2014: 24.600 Euro).

686 11	332	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen	527.900	578.000	578.000
			577.900		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	578.000	1.734.000
davon fällig:		
2016 bis zu	578.000	
2017 bis zu		578.000
2018 bis zu		578.000
2019 ff. bis zu		578.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			578.000		578.000
2017				578.000	578.000
2018				578.000	578.000
2019 ff.				578.000	578.000
Summen			578.000	1.734.000	2.312.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 20)	523	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften
-----------------	------------	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 020/685 20 (Ist 2013: 5.028 Euro, Ansatz 2014: 5.100 Euro).

aus Titelgruppen:	65.400	65.400	65.400
--------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Summe HGr. 6: **5.476.800** **7.959.300** **8.050.900**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 10 681 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Gewährleistungen** **0** **0** **0**

Summe HGr. 8: **0** **0** **0**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 851 **Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget** **0** **0** **0**

4.187.349

919 11 851 **Zuführung zu der Rücklage Personalbudget** **0** **0** **0**

6.939.661

919 35 018 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"** **277.800** **202.200** **298.400**

158.689

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 10 berücksichtigte Beamtinnen und Beamte Anzahl: 2 2015
Anzahl: 5 2016

Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10 881 **Globale Minderausgabe** **-15.000.000** **-7.500.000** **-8.000.000**

Summe HGr. 9: **-14.722.200** **-7.297.800** **-7.701.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Landesmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

534 62	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	36.400	36.400	36.400
			36.815		

Erläuterungen:

Aufwendungen für die Zusammenarbeit mit Partnerländern des MLUL mit dem Schwerpunkt Polen. Wahrnehmung von Grenzgewässerfragen.

686 62	011	Förderung der grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit	65.400	65.400	65.400
			38.093		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **101.800** **101.800** **101.800**

TGr. 63 Bundesmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

534 63	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit		0	0
neu					

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.*

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **0** **0**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 235 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

422 64	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	100.000	0	0
			1.323.763		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leerstellen:					
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	5,00	5,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	6,00	8,00	8,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	0,00
Regierungsoberratsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	4,00	4,00	4,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	4,00	4,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	2,00	2,00
Zusammen:			24,00	30,00	29,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Pensionsbeginn der Leerstelleninhaberin/des Leerstelleninhabers
0,00	1,00	Sonstige Abgänge		
0,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
0,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung von 11 020 / 422 64	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung von 11 020 / 422 64	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung von 11 020 / 422 64	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung von 11 020 / 422 64	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 11 020 / 422 64	Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
6,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
6,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 64	851	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	750.000	0	0
			5.470.819		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen aus Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
Leerstellen:			
AT2 (B2)	1,00	1,00	1,00
E 15	8,00	8,00	8,00
E 14	9,00	10,00	10,00
E 13	3,00	4,00	4,00
E 12	9,00	13,00	13,00
E 11	21,00	25,00	23,00
E 10	9,00	14,00	14,00
E 9	33,00	49,00	49,00
E 8	13,00	14,00	14,00
E 6	26,00	32,00	32,00
E 5	4,00	8,00	8,00
E 4	3,00	4,00	4,00
E 3	3,00	3,00	3,00
E 2	0,00	2,00	0,00
Zusammen:	142,00	187,00	183,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	2,00	E 11	Rentenbeginn der Leerstelleninhaberin/des Leerstelleninhabers
0,00	2,00	E 2	Rentenbeginn der Leerstelleninhaberin/des Leerstelleninhabers
0,00	4,00	Sonstige Abgänge	
0,00	4,00	Stellen Abgänge insgesamt	
0,00	-4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 14	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 13	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
4,00	0,00	E 12	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
4,00	0,00	E 11	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
5,00	0,00	E 10	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
16,00	0,00	E 9	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 8	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
6,00	0,00	E 6	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
4,00	0,00	E 5	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
1,00	0,00	E 4	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
2,00	0,00	E 2	Umsetzung von 11 020 / 428 64 Umsetzung im Rahmen des Aufgabenübergangs
45,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
45,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
45,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

850.000

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

TGr. 65 Laborleistungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(428 65) 523 Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 020/428 65 (Ist 2013: 809.951 Euro, Ansatz 2014: 1.030.800 Euro).

(682 65) 523 Leistungsentgelte für Untersuchungen im Landeslabor Berlin-Brandenburg

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 020/682 65 (Ist 2013: 24.369.112 Euro, Ansatz 2014: 18.838.800 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 66 Drittmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

534 66	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	0	0
neu				

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.*

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

676 68	521	Erstattungen an die EU aus Rückzahlungen, Förderperiode 1994-1999	0	0	0
neu					

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 und 119 68 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/676 68 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 0 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(428 79) 523 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 020/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **951.800 101.800 101.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.477.400	4.620.000	4.620.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.700	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		4.501.100	4.620.000	4.620.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.303.700	3.967.100	4.540.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	2.959.200	2.654.000	2.648.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.476.800	7.959.300	8.050.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-14.722.200	-7.297.800	-7.701.600
Gesamtausgabe		-1.982.500	7.282.600	7.538.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		6.483.600	-2.662.600	-2.918.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf der lfd. Förderperiode 2007-2013 (incl. n+2-Regelung) und dem gültigen GAK-Rahmenplan.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 35	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen aus der EU-Förderperiode 2000-2006	140.000 17.699	0	0
---------------	-----	---	--------------------------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 14 herangezogen werden.

aus Titelgruppen:	1.250.000	850.000	0
--------------------------	------------------	----------------	----------

Summe HGr. 1:	1.390.000	850.000	0
----------------------	------------------	----------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 EU-Mittel zur Förderungen im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für Landwirtschaft (EAGFL-Abteilung) 2000 bis 2006

119 61	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 2000 bis 2006	200.000 28.474	0	0
182 61	521	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
346 61	521	Zuschüsse der EU für Ausgaben des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes EAGFL-Ausrichtung	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			200.000	0	0

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich mit dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt und sind aufgrund bundesrechtlicher Regelungen nicht übertragbar.

119 62	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen GAK	0 246.083	0	0
Erläuterungen:					
Die aus Zuweisungen und Zuwendungen zurück gezahlten Bundesmittel sind an den Bund abzuführen.					
182 62	521	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
231 62	521	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe	14.600.000 7.925.126	4.463.900	385.100
Erläuterungen:					
Vereinnahmt werden die Zuweisungen des Bundes für nicht investive Maßnahmen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe.					
331 62	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für die Gemeinschaftsaufgabe	34.266.700 26.026.148	1.920.100	284.100
Erläuterungen:					
Vereinnahmt werden die Zuweisungen des Bundes für investive Maßnahmen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			48.866.700	6.384.000	669.200

TGr. 66 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

119 66	532	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

271 66 532 Erstattungen der EU im Rahmen des FIAF 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0 0

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 72) 523 Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

(232 72) 523 Beteiligung anderer Bundesländer an gemeinsamen Projekten zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

(272 72) 523 Zuschüsse der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Nachrichtlich: Summe TGr. 72

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderungen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2007 - 2013

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Erstattungen der EU im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2007 bis 2013.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach den durch die EU festgelegten Interventionsätzen.

119 80 521 Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen im Rahmen der Förderperiode 2007 bis 2013 (EU-Mittel) 800.000 600.000 0
1.151.213

271 80 521 Erstattungen von der EU 32.670.600 30.525.900 0
76.540.008

346 80 521 Erstattungen der EU für Investitionen 54.841.600 40.075.300 0
123.373.773

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 88.312.200 71.201.200 0

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

119 81 521 Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen 250.000 250.000 0
416.143

282 81 521 Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz 0 0 0

Erläuterungen:

Diese Einnahmen können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

341 81 521 Beiträge Dritter für Investitionen 0 0 0
907.326

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 341 81

Erläuterungen:

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	250.000	250.000	0
-------------------------------------	----------------	----------------	----------

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des EFF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionsatz.

119 84	532	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
271 84	532	Erstattungen der EU im Rahmen des EFF	0	0	0
346 84	532	Erstattungen der EU für Investitionen im Rahmen des EFF	1.500.000 1.549.232	1.300.000	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84	1.500.000	1.300.000	0
-------------------------------------	------------------	------------------	----------

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 85 herangezogen werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden.

Berlin stellt dem Land Brandenburg die Mittel für die Durchführung der Programme zur Verfügung.

119 85	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0 7.419	0	0
232 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes	80.000 74.049	0	0
272 85	521	Erstattungen der EU	100.000 226.992	0	0
332 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes für Investitionsausgaben	100.000 891.590	0	0
346 85	521	Erstattungen der EU für Investitionsausgaben	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85	280.000	0	0
-------------------------------------	----------------	----------	----------

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei TG 86 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
282 86	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			156.873		
341 86	511	Beiträge Dritter für Investitionen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0
TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung					
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei TG 87 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen:					
Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.					
Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.					
282 87	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	500.000	0	0
			966.233		
341 87	511	Beiträge Dritter für Investitionen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			500.000	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			139.908.900	79.135.200	669.200

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Bedarf der lfd. Förderperiode 2007-2013 (incl. n+2-Regelung) und dem gültigen GAK-Rahmenplan.

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

676 14	521	Erstattungen von Rückzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen aus der Förderperiode 2000-2006 an die EU	0	0	0
			12.134		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 35 geleistet werden.

aus Titelgruppen:	40.560.600	34.388.600	641.900
--------------------------	-------------------	-------------------	----------------

Summe HGr. 6:	40.560.600	34.388.600	641.900
---------------	-------------------	-------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden jährlich mit dem Rahmenplan vom Bund zur Verfügung gestellt.

429 62	521	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
537 62	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	10.918.500 2.165.291	1.451.900	0
Erläuterungen:					
Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Gewässersanierung (Verträge).					
633 62	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
662 62	521	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	899.900 1.253.627	469.400	236.900
671 62	521	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund	0 272.624	0	0
681 62	521	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
682 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.651.100 6.480.046	2.228.100	148.200
686 62	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 526.307	314.500	0
712 62	521	Baumaßnahmen für die Waldbrandüberwachung	0	0	0
713 62	521	Wasserbautechnische Maßnahmen	11.535.200 14.804.451	0	0
883 62	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.700.000 2.614.049	366.000	284.100
887 62	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	5.581.500 2.895.113	530.400	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

892 62	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.580.500 3.247.773	1.023.700	0
--------	-----	--	------------------------	-----------	---

893 62	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			48.866.700	6.384.000	669.200
-------------------------------------	--	--	------------	-----------	---------

TGr. 63 Kofinanzierungsmittel für die Gemeinschaftsaufgabe GAK

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(683 63)	521	Zuschüsse für die Erstaufforstungsprämie	0		
----------	-----	--	---	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 72)	523	Erstattungen der EU an andere Bundesländer für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig			
----------	-----	---	--	--	--

(676 72)	523	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig			
----------	-----	---	--	--	--

(686 72)	523	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig			
----------	-----	--	--	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 72

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderungen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2007 - 2013

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 80 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel zur Verfügung.

Das Programm sieht gemäß Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlin (EPLR) in der TG 80 incl. der n+2 Regelung ein Gesamtbudget i.H.v. 1.139.633.415 Euro vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der TG 85 gebucht.

Die aufzubringenden Komplementärmittel als nationale Kofinanzierung werden in der Titelgruppe 62 (Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe) und der Titelgruppe 81 (Landesmittel) bereit gestellt.

Zur Untersetzung mit Maßnahmen wird auf die Übersicht ELER im Vorwort des Einzelplanes verwiesen.

Die nach Maßnahmen bzw. EU-Codes aufgeschlüsselte indikative Mittelaufteilung ist in Kapitel 7 des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum Brandenburgs unter www.eler.brandenburg.de veröffentlicht.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Gesamtübersicht Förderperiode 2007-2013 (incl. n+2)

IST 2007 28.854.315 €
 IST 2008 73.829.069 €
 IST 2009 138.425.255 €
 IST 2010 158.036.039 €
 IST 2011 162.331.397 €
 IST 2012 177.061.685 €
 IST 2013 165.734.981 €
 verbleiben 235.360.673 €

Summe: 1.139.633.414 €

429 80	521	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
537 80	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4.073.500	0	0
			4.535.979		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung der Förderung der Flurbereinigung (Verträge).

547 80	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.200.000	3.269.100	0
			2.739.423		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

633 80	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
662 80	521	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0	0
681 80	521	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
682 80	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 80	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	26.397.100	28.744.700	0
			61.440.482		
686 80	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
713 80	521	Wasserbautechnische Maßnahmen	3.100.000	0	0
			17.408.560		
883 80	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.707.500	8.518.100	0
			36.572.490		
887 80	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	6.329.600	7.120.400	0
			9.036.621		
892 80	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	25.254.500	11.644.900	0
			35.902.984		
893 80	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 **86.062.200** **59.297.200** **0**

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmitteln für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Die veranschlagten Mittel dienen der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (VO EG Nr. 1698/2005 vom 20. September 2005) die bei Titelgruppe 80 veranschlagt sind.

Außerdem werden mit diesen Mitteln weitere von der EU aufgelegte Initiativen und Programme kofinanziert.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel für Maßnahmen aus dem Rahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert, die bei Titelgruppe 62 veranschlagt sind.

429 81	511	Entgelte für Aushilfen	0 519.221	0	0
532 81	511	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen	0	0	0
537 81	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3.220.000 2.059.232	1.548.100	0
Erläuterungen:					
Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Flurbereinigung (Verträge).					
547 81	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	500.000 924.697	674.500	0
Erläuterungen:					
Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.					
633 81	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
662 81	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	599.900 835.751	313.000	158.000
681 81	511	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
682 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.312.600 8.316.225	1.709.200	98.800
686 81	511	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 350.872	209.700	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
713 81	511	Baumaßnahmen	0	0	0
883 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000 697.752	425.200	0
887 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.200.000 581.807	498.700	0
892 81	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.319.500 6.823.014	1.539.400	0
893 81	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			15.352.000	6.917.800	256.800

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 84 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (Förderperiode 2007 - 2013) sieht Maßnahmen für Berlin und Brandenburg vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der TG 85 gebucht.

Anpassung an den Bedarf der lfd. Förderperiode 2007 bis 2013 (incl.n+2 Regelung).

537 84	532	Vergabe von Aufträgen an Dritte	0	0	0
683 84	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	700.000 408.086	400.000	0
887 84	532	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 84	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	800.000 1.058.284	400.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			1.500.000	800.000	0

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 85 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 85 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Es sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden. Finanziert werden Förderprogramme der EU und des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

532 85	511	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen	0	0	0
547 85	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
671 85	521	Rückzahlungen und Erstattungen an Berlin und den Bund	0	0	0
683 85	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			182.527		
892 85	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			457.947		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85			0	0	0

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 86 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 86 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

537 86	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			82.966		
883 86	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
887 86	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 86	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
893 86	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 87 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 87 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger der Maßnahme finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.

537 87	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			504.439		
883 87	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
887 87	511	Zuweisungen für Investitionen für Zweckverbände	0	0	0
892 87	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 025 **Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2007 bis 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
893 87	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			151.780.900	73.399.000	926.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.390.000	850.000	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.950.600	34.989.800	385.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	90.708.300	43.295.400	284.100
Gesamteinnahme		140.048.900	79.135.200	669.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	20.912.000	6.943.600	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.560.600	34.388.600	641.900
HGr. 7	Baumaßnahmen	14.635.200	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	75.673.100	32.066.800	284.100
Gesamtausgabe		151.780.900	73.399.000	926.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.732.000	5.736.200	-256.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den Bedarf der lfd. Förderperiode 2014-2020 (incl. n+2-Regelung) und dem gültigen GAK-Rahmenplan.

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich mit dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt und sind aufgrund bundesrechtlicher Regelungen nicht übertragbar.

119 62	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen GAK	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen des Bundes sind abzuführen.

231 62	521	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe	0	10.100.000	10.714.900
--------	-----	--	----------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für nicht investive GAK-Maßnahmen.

331 62	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für die Gemeinschaftsaufgabe	0	32.376.300	37.514.800
--------	-----	--	----------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für investive GAK-Maßnahmen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 62)	521	Rückzahlung von Darlehen	0		
----------	-----	---------------------------------	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 62	0	42.476.300	48.229.700
-----------------------	--	---------------	----------	-------------------	-------------------

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 72)	523	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0		
----------	-----	---	----------	--	--

(232 72)	523	Beteiligung anderer Bundesländer an gemeinsamen Projekten zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0		
----------	-----	---	----------	--	--

(272 72)	523	Zuschüsse der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0		
----------	-----	--	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 72	0	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------	----------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014-2020

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Erstattungen der EU im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach den durch die EU festgelegten Interventionsätzen.

119 80	521	Rückzahlungen und Zinsen im Rahmen der Förderperiode 2014 bis 2020 (EU-Mittel)	0	0	0
271 80	521	Erstattungen der EU	0	63.508.400	86.132.900
346 80	521	Erstattungen der EU für Investitionen	0	39.709.300	67.060.700
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			0	103.217.700	153.193.600

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

119 81	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0	0	0
341 81	523	Beiträge Dritter für Investitionen	0	0	0

Erläuterungen:

Diese Einnahmen können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 81)	521	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			0	0	0

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 84 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des EMFF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionsatz.

271 84	532	Erstattungen der EU im Rahmen des EMFF	0	0	0
346 84	532	Erstattungen der EU für Investitionen im Rahmen des EMFF	0	200.000	1.800.000
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(119 84)	532	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84			0	200.000	1.800.000
-------------------------------------	--	--	----------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei TG 85. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei TG 85 herangezogen werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden.

Berlin stellt dem Land Brandenburg die Mittel für die Durchführung der Programme zur Verfügung.

119 85	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0	0	0
232 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes	0	0	0
272 85	521	Erstattungen der EU	0	0	0
332 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes für Investitionsausgaben	0	0	0
346 85	521	Erstattungen der EU für Investitionsausgaben	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 0 0 0

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

282 86	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz neu		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei TG 86. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei TG 86 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 0 0

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

282 87	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei TG 87. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei TG 87 geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG z.B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben.

Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.

Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden jährlich mit dem Rahmenplan vom Bund zur Verfügung gestellt.

537 62 521 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 0 500.000 1.500.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	2.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu	300.000	1.000.000
2018 bis zu	300.000	300.000
2019 ff. bis zu	400.000	700.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017			300.000	1.000.000	1.300.000
2018			300.000	300.000	600.000
2019 ff.			400.000	700.000	1.100.000
Summen			2.000.000	2.000.000	4.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Gewässersanierung (Verträge).

633 62 521 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

662 62 521 Zinsverbilligungen an private Unternehmen 0 0 0

671 62 521 Erstattung von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund 0 0 0

683 62 521 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 9.600.000 9.214.900

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 883 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	2.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu	1.000.000	1.000.000
2018 bis zu		1.000.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017			1.000.000	1.000.000	2.000.000
2018				1.000.000	1.000.000
2019 ff.					
Summen			2.000.000	2.000.000	4.000.000

887 62 521 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände **0 5.272.900 6.023.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.000.000	1.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu	500.000	500.000
2018 bis zu		500.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			500.000		500.000
2017			500.000	500.000	1.000.000
2018				500.000	500.000
2019 ff.					
Summen			1.000.000	1.000.000	2.000.000

892 62 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **0 1.485.800 4.185.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014-2020

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 80 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum 2014 bis 2020 Mittel zur Verfügung.
Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der Titelgruppe 85 gebucht.
Die aufzubringenden Komplementärmittel als nationale Kofinanzierung werden in der Titelgruppe 62 (Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe) und in der Titelgruppe 81 (Landesmittel) bereit gestellt.
Zur Untersetzung mit Maßnahmen wird auf die Übersicht ELER im Vorwort des Einzelplanes sowie den Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (EPLR) unter www.eler.brandenburg.de verwiesen.

Gesamtübersicht Förderperiode 2014-2020

veranschlagt 2014: 14.800.000 €
veranschlagt 2015: 103.217.000 €
veranschlagt 2016: 153.193.600 €
veranschlagt 2017: 185.493.400 €
veranschlagt 2018: 185.493.400 €
verbleiben: 408.402.600 €

Summe: 1.050.600.000 €

537 80 521 **Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben** 0 1.000.000 4.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	4.000.000	4.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	2.000.000	
2017 bis zu	600.000	2.000.000
2018 bis zu	600.000	600.000
2019 ff. bis zu	800.000	1.400.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			2.000.000		2.000.000
2017			600.000	2.000.000	2.600.000
2018			600.000	600.000	1.200.000
2019 ff.			800.000	1.400.000	2.200.000
Summen			4.000.000	4.000.000	8.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u. a. der Finanzierung der Förderung der Flurbereinigung (Verträge).

547 80 521 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 0 5.962.700 10.397.800

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 547 80

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	9.000.000	12.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	6.000.000	
2017 bis zu	900.000	6.000.000
2018 bis zu	900.000	1.800.000
2019 ff. bis zu	1.200.000	4.200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			6.000.000		6.000.000
2017			900.000	6.000.000	6.900.000
2018			900.000	1.800.000	2.700.000
2019 ff.			1.200.000	4.200.000	5.400.000
Summen			9.000.000	12.000.000	21.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

633 80	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
683 80	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	56.545.700	71.735.100

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	62.000.000	84.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	12.400.000	
2017 bis zu	12.400.000	16.800.000
2018 bis zu	12.400.000	16.800.000
2019 ff. bis zu	24.800.000	50.400.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			12.400.000		12.400.000
2017			12.400.000	16.800.000	29.200.000
2018			12.400.000	16.800.000	29.200.000
2019 ff.			24.800.000	50.400.000	75.200.000
Summen			62.000.000	84.000.000	146.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

686 80 521 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0 0

713 80 521 Wasserbautechnische Maßnahmen 0 16.725.000 16.725.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	14.000.000	14.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	2.800.000	
2017 bis zu	2.800.000	2.800.000
2018 bis zu	2.800.000	2.800.000
2019 ff. bis zu	5.600.000	8.400.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			2.800.000		2.800.000
2017			2.800.000	2.800.000	5.600.000
2018			2.800.000	2.800.000	5.600.000
2019 ff.			5.600.000	8.400.000	14.000.000
Summen			14.000.000	14.000.000	28.000.000

863 80 521 Zuführungen an den revolvingierenden Darlehensfonds ELER neu 0 0

883 80 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 3.428.600 8.571.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	10.000.000	10.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	5.000.000	
2017 bis zu	5.000.000	5.000.000
2018 bis zu		5.000.000
2019 ff. bis zu		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 883 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			5.000.000		5.000.000
2017			5.000.000	5.000.000	10.000.000
2018				5.000.000	5.000.000
2019 ff.					
Summen			10.000.000	10.000.000	20.000.000

887 80 521 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 4.807.100 4.892.900

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	4.000.000	4.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	2.000.000	
2017 bis zu	2.000.000	2.000.000
2018 bis zu		2.000.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			2.000.000		2.000.000
2017			2.000.000	2.000.000	4.000.000
2018				2.000.000	2.000.000
2019 ff.					
Summen			4.000.000	4.000.000	8.000.000

892 80 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 14.748.600 36.871.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	87.000.000	122.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	34.800.000	
2017 bis zu	17.400.000	48.800.000
2018 bis zu	17.400.000	24.400.000
2019 ff. bis zu	17.400.000	48.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 892 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			34.800.000		34.800.000
2017			17.400.000	48.800.000	66.200.000
2018			17.400.000	24.400.000	41.800.000
2019 ff.			17.400.000	48.800.000	66.200.000
Summen			87.000.000	122.000.000	209.000.000

893 80 521 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 80) 521 Entgelte für Aushilfen 0

(662 80) 521 Zinsverbilligungen an private Unternehmen 0

(681 80) 521 Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen 0

(682 80) 521 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 103.217.700 153.193.600

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmitteln für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Bundesmittle

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel für Maßnahmen aus dem Rahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert, die bei der Titelgruppe 62 veranschlagt sind.

EU-Mittel

Die veranschlagten Mittel dienen der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), die bei Titelgruppe 80 veranschlagt sind.

Außerdem werden mit diesen Mitteln weitere von der EU aufgelegte Initiativen und Programme kofinanziert.

429 81 511 Entgelte für Aushilfen 0 0 0

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Personalkosten der Technischen Hilfe.

537 81 511 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 0 500.000 2.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 537 81

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.000.000	1.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu	150.000	500.000
2018 bis zu	150.000	150.000
2019 ff. bis zu	200.000	350.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			500.000		500.000
2017			150.000	500.000	650.000
2018			150.000	150.000	300.000
2019 ff.			200.000	350.000	550.000
Summen			1.000.000	1.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Flubereinigung (Verträge).

547 81 511 **Sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **731.400** **1.828.600**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	2.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu	300.000	1.000.000
2018 bis zu	300.000	300.000
2019 ff. bis zu	400.000	700.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017			300.000	1.000.000	1.300.000
2018			300.000	300.000	600.000
2019 ff.			400.000	700.000	1.100.000
Summen			2.000.000	2.000.000	4.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					
633 81	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
662 81	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0	0
683 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	6.560.600	8.386.600

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	9.000.000	10.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.800.000	
2017 bis zu	1.800.000	2.000.000
2018 bis zu	1.800.000	2.000.000
2019 ff. bis zu	3.600.000	6.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.800.000		1.800.000
2017			1.800.000	2.000.000	3.800.000
2018			1.800.000	2.000.000	3.800.000
2019 ff.			3.600.000	6.000.000	9.600.000
Summen			9.000.000	10.000.000	19.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Ländlichen Berufsbildung, Innovation, Zusammenarbeit sowie für Operationelle Gruppen zur Europäischen Innovations Partnerschaft (EIP), Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere, Ausgleichzahlungen für naturbedingte Nachteile, Agrarumweltmaßnahmen (AUM), Natura 2000, Ökologischen Landbau.

686 81	511	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
713 81	511	Baumaßnahmen	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie von Deich- und Wasserbaumaßnahmen.

883 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.294.300	2.500.000
--------	-----	---	---	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.000.000	1.400.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu	500.000	700.000
2018 bis zu		700.000
2019 ff. bis zu		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 883 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			500.000		500.000
2017			500.000	700.000	1.200.000
2018				700.000	700.000
2019 ff.					
Summen			1.000.000	1.400.000	2.400.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER sowie von Abwasser- und forstwirtschaftlichen Maßnahmen.

887 81 511 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 734.300 3.471.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	600.000	600.000
davon fällig:		
2016 bis zu	300.000	
2017 bis zu	300.000	300.000
2018 bis zu		300.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			300.000		300.000
2017			300.000	300.000	600.000
2018				300.000	300.000
2019 ff.					
Summen			600.000	600.000	1.200.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung der Flubereinigung (Verfahren), der Forst und des Landschaftswasserhaushaltes.

892 81 511 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 3.661.700 6.557.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 892 81

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	16.900.000	19.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	6.700.000	
2017 bis zu	3.400.000	7.600.000
2018 bis zu	3.400.000	3.800.000
2019 ff. bis zu	3.400.000	7.600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			6.700.000		6.700.000
2017			3.400.000	7.600.000	11.000.000
2018			3.400.000	3.800.000	7.200.000
2019 ff.			3.400.000	7.600.000	11.000.000
Summen			16.900.000	19.000.000	35.900.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Einzelbetrieblichen Investitionen, Diversifizierung, Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) sowie von forstwirtschaftlichen Maßnahmen und der Kofinanzierung des Stadt Umland Wettbewerbes (SUW).

893 81 511 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(532 81) 511 **Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen** 0

(681 81) 511 **Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen** 0

(682 81) 511 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen** 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 0 13.482.300 24.743.700

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 84 geleistet werden.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 84 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (EMFF Förderperiode 2014-2020) sieht Maßnahmen für Berlin und Brandenburg vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der Titelgruppe 85 gebucht.

537 84 532 **Vergabe von Aufträgen an Dritte** 0 100.000 100.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 537 84

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	500.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu	100.000	
2018 bis zu	100.000	
2019 ff. bis zu	200.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			100.000		100.000
2017			100.000		100.000
2018			100.000		100.000
2019 ff.			200.000		200.000
Summen			500.000		500.000

683 84	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	200.000	500.000
887 84	532	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 84	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	400.000	1.200.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	3.700.000	1.200.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.100.000	
2017 bis zu	1.100.000	600.000
2018 bis zu	500.000	600.000
2019 ff. bis zu	1.000.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.100.000		1.100.000
2017			1.100.000	600.000	1.700.000
2018			500.000	600.000	1.100.000
2019 ff.			1.000.000		1.000.000
Summen			3.700.000	1.200.000	4.900.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 0 700.000 1.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 85 geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 85 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Titelgruppe zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft".
Finanziert werden die Förderprogramme der EU und des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

547 85	521	Sächliche Verwaltungsaufgaben	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

683 85	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

892 85	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(532 85)	521	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen	0		
----------	-----	--	----------	--	--

(671 85)	521	Rückzahlungen und Erstattungen an Berlin und den Bund	0		
----------	-----	--	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 85	0	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------	----------

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 86 zzgl. einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 86 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

537 86	511	Sächliche Verwaltungsausgaben		0	0
--------	-----	--------------------------------------	--	----------	----------

neu

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 86		0	0
-----------------------	--	---------------	--	----------	----------

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei TG 87 zzgl. einer Kofinanzierung aus Bundes- oder EU-Mitteln geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 87 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG z.B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Ein Anteil an den Verfahrenskosten der Maßnahmen wird durch die Trägerschaft finanziert.

537 87	511	Sächliche Verwaltungsausgaben		0	0
--------	-----	--------------------------------------	--	----------	----------

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	73.608.400	96.847.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	72.285.600	106.375.500
Gesamteinnahme		0	145.894.000	203.223.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	8.794.100	19.826.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	72.906.300	89.836.600
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	40.394.000	41.774.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	37.781.900	76.530.000
Gesamtausgabe		0	159.876.300	227.967.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0	-13.982.300	-24.743.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(099 14)	522	Umlagen der Milchwirtschaft zur Förderung der Güte der Milchherzeugung sowie der Absatzwerbung	0		
-----------------	-----	---	----------	--	--

aus Titelgruppen:	1.060.000	1.080.000	1.080.000
--------------------------	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 0:	1.060.000	1.080.000	1.080.000
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	500
			1.287		

119 10	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	1.455.800	0
--------	-----	--------------------------------------	----------	------------------	----------

Erläuterungen:

Mehr in 2015 wegen Rückforderungsansprüchen aus LRH-Prüfung.

119 12	511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	50.000	50.000	50.000
			3.642		

119 40	511	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	102.200	102.200	102.200
			34.680		

162 10	511	Zinsen und Rückzahlungen aus Darlehen	102.200	102.200	102.200
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

aus Titelgruppen:	300.000	300.000	300.000
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 1:	554.900	2.010.700	554.900
---------------	----------------	------------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	511	Zuweisungen von der Stiftung für Begabtenförderung	0	0	0
			20.175		

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	523	Einnahmen aus der Weinbergflächenabgabe	1.200	2.000	2.000
			1.823		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 982 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß § 43 (Nr. 1) Weingesetz vom 08.07.1994

Mehr in Anpassung an das Aufkommen.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(382 11) 522 Einnahmen aus Absatzfondsbeiträgen 0

Summe HGr. 3: 1.200 2.000 2.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

119 60	522	Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	0
			333		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(232 60)	522	Zuschüsse des Bundes zur Existenzsicherung	0		
-----------------	-----	---	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

TGr. 81 Fischereiabgabe

099 81	532	Fischereiabgabe	800.000	800.000	800.000
			849.687		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei TG 81 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß § 22 Fischereigesetz
 Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Fischereiabgabe.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 81	800.000	800.000	800.000
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 82 Jagdabgabe

099 82	531	Jagdabgabe	260.000	280.000	280.000
			301.550		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 82 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)
 Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Jagdabgabe gemäß § 23 Landesjagdgesetz.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 82	260.000	280.000	280.000
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 83 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe - Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen und Ausstellungen an Dritte

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 83.

119 83	522	Rückzahlungen und Erstattungen	300.000	100.000	100.000
			127.102		

124 83 neu	522	Einzahlungen Dritter für Beteiligungen an Messen und Ausstellungen		200.000	200.000
----------------------	-----	---	--	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 83	300.000	300.000	300.000
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 032 **Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **1.360.000** **1.380.000** **1.380.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

519 10 neu	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0
----------------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Für Maßnahmen der Bauunterhaltung am Brandenburgischen Land- und Hauptgestüt Neustadt/Dosse.

519 20 neu	523	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0
----------------------	-----	---	----------	----------

Erläuterungen:

Für Maßnahmen der Bauunterhaltung am Brandenburgischen Land- und Hauptgestüt Neustadt/Dosse.

526 10	511	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	182.300 117.115	182.300	182.300
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		75.000			75.000
2016		75.000			75.000
2017		75.000			75.000
2018					
2019 ff.					
Summen		225.000			225.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben von bis zu 125.000 € für den Geschäftsbesorgungsvertrag für die Verwendungsnachweisprüfung der Mehrländerinstitute (TGr.89).

537 10	511	Gutachten	0	0	0
---------------	-----	------------------	----------	----------	----------

546 20	523	Sofortmaßnahmen auf der Grundlage von EU-Entscheidungen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ausgaben für Sofortmaßnahmen bei Quarantäneschaderregern gem. Artikel 16 der RL 2000/29/EG wie dem Maiswurzelbohrer und vergleichbarer Regelungen.

aus Titelgruppen:	898.200	1.221.700	1.221.700
--------------------------	----------------	------------------	------------------

Summe HGr. 5:	1.080.500	1.404.000	1.404.000
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 10	523	Zuschuss zum Betriebshaushalt der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	2.125.800 2.125.800	2.125.800	2.125.800
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 682 10

Erläuterungen:

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)" Betriebskostenzuschuss gemäß § 4 Stiftungsgesetz

Ausgaben:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1. Personalkosten	3.279.000	3.160.000	3.300.000	3.300.000
2. Lfd. Betriebskosten einschließlich Abschreibungen	3.356.200	2.497.800	3.297.000	3.450.000
3. Finanzbedarf für Investitionen für Verwaltung und Betrieb	150.000	0	100.000	100.000
Zusammen:	6.785.200	5.657.800	6.697.000	6.850.000
Abzüglich Einnahmen:	4.510.000	3.532.000	4.471.200	4.624.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	2.275.200	2.125.800	2.225.800	2.225.800
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1. Zuschuss des Landes zum Betriebshaushalt Titel 682 10	2.125.800	2.125.800	2.125.800	2.125.800
2. Zuschuss für Investitionen Verwaltung und Betrieb gemäß § 4 Stiftungsgesetz aus Titel 894 10	150.000	0	100.000	100.000
Zusammen:	2.275.800	2.125.800	2.225.800	2.225.800

683 10	153	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft	245.000	245.000	245.000
			182.380		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2016 bis zu	200.000	
2017 bis zu		200.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	200.000	200.000			400.000
2016	200.000		200.000		400.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
Summen	400.000	200.000	200.000	200.000	1.000.000

Erläuterungen:

Gemäß Punkt 4 der Richtlinie zur Förderung des Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem (PAV) vom 01.10.2012.

EU-Mittel

Mittel werden aus dem MASF, 07 030 TG 74 mit EU-Mitteln aus dem ESF kofinanziert.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

683 12	523	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen	10.000 4.347	10.000	10.000
---------------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

683 13	511	Zuschüsse zur besonderen Ernteermittlung	16.000 14.258	16.000	16.000
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Entschädigungen und Auslagenersatz bei Durchführung der besonderen Ernteermittlung nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21.08.1978 (BGBl. I S. 1.509). Bemessungsgrundlage sind 700 - 800 Volldruschproben (Getreide u. Winterraps) und 100 Proberodungen bei Kartoffeln.

683 14	511	Förderung der Verbesserung der Verhältnisse im ländlichen Raum (Beratung)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

683 17	523	Zuschüsse für die Entwicklung innovativer Produktionstechnologien "Nachwachsende Rohstoffe"	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

683 18	523	Zuschüsse des Landes für Obst und Gemüse	0 100.000	62.500	0
---------------	-----	---	---------------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Mehr in 2015 wegen Ausfinanzierung eingegangener Verpflichtungen.

683 20	523	Anteil des Landes an den Kosten der Tierkörperbeseitigung	1.110.000 943.297	1.000.000	1.000.000
---------------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Anteil des MLUL gemäß Fünftem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben in den Jahren 2012 und 2013.

685 18	153	Förderung der beruflichen Bildung	118.000 163.662	118.000	118.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der TG 89.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	90.000	90.000
davon fällig:		
2016 bis zu	90.000	
2017 bis zu		90.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 18

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	90.000	90.000			180.000
2016	90.000		90.000		180.000
2017				90.000	90.000
2018					
2019 ff.					
Summen	180.000	90.000	90.000	90.000	450.000

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß BMBF-Richtlinie vom 15.08.1991

Mittel sind bestimmt zur Förderung von Einzelmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie zur Fachkräftesicherung soweit keine Förderung aus Richtlinien erfolgt.

686 10	511	Beiträge an Vereine und Organisationen	150.000	150.000	150.000
			130.778		

Erläuterungen:

Beiträge und Kostenbeteiligungen des Landes Brandenburg an deutschen und internationalen Einrichtungen:

- Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.
- Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
- Verband der Landwirtschaftskammern mit Sitz in Bonn
- Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
- Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstelle und Sachverständigen
- Julius-Kühn-Institut
- Versuchsstation Dethlingen
- Reiser Muttergarten Magdeburg
- Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI)
- Marktinformationsstelle Ost
- Internationale Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater e.V.

686 11	523	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen	481.200	481.200	481.200
			501.200		

686 13	522	Zuschüsse an den Landesverband Gartenbau für Bundesgartenschauen	0	0	0
			39.800		

686 14	522	Zuschüsse für Landesgartenschauen	0	0	0
			545.000		

686 15	522	Zuschüsse für Internationale Gartenschauen		100.000	200.000
---------------	------------	---	--	----------------	----------------

neu

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(683 15)	522	Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse sowie der Öffentlichkeitsarbeit	0		
-----------------	------------	--	----------	--	--

aus Titelgruppen:			5.889.500	6.020.000	6.220.000
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:			10.145.500	10.328.500	10.566.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

892 17	522	Zuschüsse für Investitionen für Modellvorhaben "Nachwachsende Rohstoffe"	0	0	0
894 10	523	Zuschuss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	0 150.000	100.000	100.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu		100.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			100.000		100.000
2017				100.000	100.000
2018					
2019 ff.					
Summen			100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung eines Zuschusses für Investitionen in Betrieb und Verwaltung gem. § 4 Stiftungsgesetz.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(892 10)	522	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse	0		
aus Titelgruppen:			222.700	650.000	700.000
Summe HGr. 8:			222.700	750.000	800.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	523	Abführung an den Deutschen Weinfonds	1.200 1.823	2.000	2.000
--------	-----	--------------------------------------	----------------	-------	-------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß § 43 (Nr.1) Weingesetz vom 08.07.1994

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(982 11)	522	Abführung an den Absatzfonds	0		
----------	-----	------------------------------	---	--	--

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 032 **Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 9: 1.200 2.000 2.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

671 60	522	Rückzahlungen an den Bund	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	---	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(683 60)	522	Zuschüsse des Bundes zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen	0		
-----------------	-----	---	---	--	--

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	0	0	0
--	--	-------------------------------------	---	---	---

TGr. 81 Fischereiabgabe

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 099 81 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Gemäß § 22 Fischereigesetz wird eine Fischereiabgabe erhoben, die zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden ist.

537 81	532	Aufträge zur Förderung des Fischereiwesens	0	0	0
			17.107		

686 81	532	Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens	800.000	800.000	800.000
			1.379.029		

893 81	532	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Fischereiwesens	0	0	0
---------------	-----	---	---	---	---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	800.000	800.000	800.000
--	--	-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 82 Jagdabgabe

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 099 82 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe 82 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Gemäß § 23 Landesjagdgesetz wird eine Jagdabgabe erhoben, die zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist.

537 82	531	Aufträge zur Förderung des Jagdwesens	25.000	10.000	10.000
681 82	531	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an natürliche Personen	25.000	40.000	40.000
			78.503		

685 82	531	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an öffentliche Einrichtungen	10.000	10.000	10.000
			8.826		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

686 82 531 Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an Stiftungen und Vereine 200.000 220.000 220.000
392.808

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 260.000 280.000 280.000

TGr. 83 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe - Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen und Ausstellungen an Dritte, Absatzförderung

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei Titelgruppe 83 geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das MLUL ist Ausrichter der Brandenburg-Halle auf der Internationalen Grünen Woche und vermietet Ausstellerflächen und den dazu gehörenden Messebau an die Aussteller weiter. Die Standmieten der Aussteller und die veranschlagten Ausgaben der TG 83 sind die Finanzierungsquellen für die Ausgaben des Landes.

541 83 522 Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung 841.700 1.141.700 1.141.700
906.486

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	580.000	580.000
davon fällig:		
2016 bis zu	580.000	
2017 bis zu		580.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		680.000			680.000
2016			580.000		580.000
2017				580.000	580.000
2018					
2019 ff.					
Summen		680.000	580.000	580.000	1.840.000

Erläuterungen:

Im Interesse der brandenburgischen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich das Land an Messen, Ausstellungen, Kongressen und Wettbewerben mit eigenen Beiträgen u. a. für:

- Internationale Grüne Woche,
- Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung in Paaren,
- Internationale Messen.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

683 83 522 Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte 300.000 300.000 300.000
306.333

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 683 83

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu		100.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			100.000		100.000
2017				100.000	100.000
2018					
2019 ff.					
Summen			100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an Verbände und Unternehmen der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus zu deren Beteiligung an Messen, Wettbewerben, Ausstellungen und für Projekte zur Absatzförderung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **1.141.700** **1.441.700** **1.441.700**

TGr. 89 Zuschüsse für die Finanzierung von Forschungseinrichtungen, an der sich andere Länder beteiligen sowie Zuschüsse für Investitionen und Projektförderung zur Entwicklung neuer Technologien und zur Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung

Die Ausgaben der Titelgruppe und des Titels 68518 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Mehr, da in neuer Förderperiode 2014ff EFRE für den Bereich Agrarforschung erforderliche infrastrukturelle Maßnahmen i.H.v. 20 Mio. € EU-Mittel vorgesehen sind. Der Fördersatz der EU liegt bei 80 v.H..

Den Einrichtungen wird gestattet, Selbstbewirtschaftungsmittel in Höhe von bis zu 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zu nutzen.

Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91b GG vom 28.11.1975 und auf Empfehlung des Wissenschaftsrates zur außeruniversitären Agrarforschung im Land Brandenburg beteiligt sich das Land an der Finanzierung.

Die Finanzierung der nachfolgend genannten Einrichtungen erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen des Wissenschaftsrates vom September 1991 und der sich darauf beziehenden Kabinettsbeschlüsse 476/91, 887/92 sowie von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.

Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse für die Betriebs Haushalte (686 89), durch die Förderung der Forschungsprogramme (687 89) und durch Investitionsförderung (893 89).

Veranschlagt sind Mittel für folgende Einrichtungen der anwendungsorientierten Agrarforschung Brandenburgs:

- Forschungsanstalt für Bergbaufolgelandschaften Finsterwalde e.V.
- Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.
- Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e.V.
- Milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt Oranienburg e.V.
- Lehranstalt für Gartenbau und Floristik e.V.
- Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönow e.V.
- Institut für Getreideverarbeitung GmbH Bergholz-Rehbrücke (nur Projektförderung aus 687 89)
- Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung Ruhlsdorf/Groß Kreutz e.V. (nur Projektförderung aus 687 89)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

537 89 165 **Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung** **31.500** **70.000** **70.000**
60.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Technik- sowie Rechtsfolgenabschätzung, zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes sowie zur Bewertung bestimmter spezifischer Fragestellungen der Landwirtschaft (z.B. Wechselwirkungen mit der Umwelt).

686 89 165 **Zuschüsse für den Betriebshaushalt** **2.448.000** **2.600.000** **2.700.000**
2.400.363

Erläuterungen:

Infrastrukturkosten (ISK)

Die o.g. Einrichtungen erhalten Zuschüsse für die Betriebshaushalte (Infrastrukturkosten). Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens dürfen im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes an gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen unentgeltlich zur Nutzung und Belegung überlassen werden. Aus dem Titel dürfen Entgelte für bis zu 16 Auszubildende und Aufwendungen für universitäre Lehrverpflichtungen finanziert werden.

687 89 165 **Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen** **2.106.500** **2.050.000** **2.150.000**
1.958.788

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.500.000	1.500.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu	500.000	1.000.000
2018 bis zu		500.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	511.300				511.300
2016			1.000.000		1.000.000
2017			500.000	1.000.000	1.500.000
2018				500.000	500.000
2019 ff.					
Summen	511.300		1.500.000	1.500.000	3.511.300

Erläuterungen:

Die Forschungsprogramme der o.g. Einrichtungen werden durch die Förderung von Forschungsprojekten unterstützt. Die Forschungsprojekte sind in den Einrichtungen von den wissenschaftlichen Beiräten bzw. Fachbeiräten sowie den Mitgliederversammlungen im Rahmen der mittelfristigen Programmplanungen zu beschließen. Unter anderem ist das erhebliche Landesinteresse an den Forschungsprojekten durch die vorgenannten Gremien jeweils zu begründen und im Rahmen der Antragsprüfung festzustellen.

893 89 165 **Zuschüsse für Investitionen** **222.700** **650.000** **700.000**
160.000

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 032 **Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 893 89

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	900.000	900.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu	400.000	500.000
2018 bis zu		400.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			500.000		500.000
2017			400.000	500.000	900.000
2018				400.000	400.000
2019 ff.					
Summen			900.000	900.000	1.800.000

Erläuterungen:

Investitionsvorhaben der oben genannten Einrichtungen können gefördert werden.

Die Mittel dienen der Bauunterhaltung bzw. kleinen Baumaßnahmen unter 1 Mio. EUR sowie der Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Forschung über einem Beschaffungswert von 5.000 EUR.

Mit Mitteln bis zur Höhe von 400.000 EUR werden die bei Kapitel 08 050, TG 74 veranschlagten EU-Mittel aus dem EFRE kofinanziert.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89	4.808.700	5.370.000	5.620.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	7.010.400	7.891.700	8.141.700
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1.060.000	1.080.000	1.080.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	554.900	2.010.700	554.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.200	2.000	2.000
Gesamteinnahme		1.616.100	3.092.700	1.636.900

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.080.500	1.404.000	1.404.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.145.500	10.328.500	10.566.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	222.700	750.000	800.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.200	2.000	2.000
Gesamtausgabe		11.449.900	12.484.500	12.772.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.833.800	-9.391.800	-11.135.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	10.000	10.000	10.000
119 10	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 32.872	0	0
119 11	332	Einnahmen aus Rückzahlungen - Landesmittel	0	0	0
119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel	0	0	0
119 13	332	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	0 1.570	0	0
119 15	332	Rückflüsse aus Zuwendungen Erläuterungen: Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.	0	0	0
173 10	332	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(119 50)	332	Erstattungen für Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz	0		

Summe HGr. 1: 10.000 10.000 10.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	332	Sonstige Zuschüsse vom Bund	0	0	0
287 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU	0	0	0

Summe HGr. 2: 0 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	14.400.000 1.531.774	14.400.000	14.400.000
--------	-----	--	-------------------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten für Großprojekte beträgt 75 v. H.

331 30	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Haftungsfreistellung	14.400.000 6.621.505	14.400.000	14.400.000
--------	-----	---	-------------------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 894 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 30

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten ohne Großprojekte beträgt 60 v. H.

331 40	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen BASF	0 1.009.919	0	0
---------------	------------	--	-----------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Bei der Sanierungsmaßnahme BASF handelt es sich um ein Großprojekt.

Summe HGr. 3:	28.800.000	28.800.000	28.800.000
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	35.000	83.000	83.000
			41.904		

Erläuterungen:

Für Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Identifikation von Maßnahmen zur Vermeidung/Verminderung uneinbringlicher Ersatzvornahmen.

Die Mittel sind erforderlich für:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Sachverständige, vor allem Gutachten zur Überprüfung wegen der Konnexitätsanforderungen der Landesverfassung	80.000	80.000
2.	Verwaltungsvereinbarung Beste Verfügbare Technik (BVT)-Experten	3.000	3.000
	Summe	83.000	83.000

Mehr wegen des laufenden Normenkontrollverfahrens zur 6. ÄV AbfBodZV im Rahmen der Zuständigkeitsübertragung im Hinblick auf Art. 97 Abs. 3 der Landesverfassung.

526 20	332	Sachverständige, Nachhaltigkeitsbeirat, Nachhaltigkeitsstrategie	186.000	320.000	320.000
			366.730		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	320.000	320.000
davon fällig:		
2016 bis zu	160.000	
2017 bis zu	160.000	160.000
2018 bis zu		160.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			160.000		160.000
2017			160.000	160.000	320.000
2018				160.000	160.000
2019 ff.					
Summen			320.000	320.000	640.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 526 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Nachhaltigkeitsstrategie: Bestandsaufnahme und Entwicklung abrechenbarer Indikatoren für das Land Brandenburg	15.000	0
2.	Nachhaltigkeitsstrategie: Ziele und Indikatoren. Vorschlag für ein brandenburgisches Indikatorensystem auf der Grundlage vorhandener nachhaltigkeitsbezogener Länderindikatoren	15.000	0
3.	Nachhaltigkeitsstrategie: Ziele und Indikatoren. Prüfung und Berechnung des ökologischen Fußabdrucks	10.000	0
4.	Nachhaltigkeitsstrategie: Ziele und Indikatoren. Anwendung/Berechnung des nationalen Wohlfahrtindikators für das Land Brandenburg	10.000	0
5.	Nachhaltigkeitsstrategie: Maßnahmen, mit denen die Landesregierung ihre Vorbildrolle wahrnimmt	60.000	60.000
6.	Vernetzung und Projektsteuerung des Kleinprojekteprogramms "lokale Agenda 21"	40.000	40.000
7.	Vernetzung und Projektsteuerung des Kleinprojekteprogramms "Aktion Gesunde Umwelt"	30.000	30.000
8.	Nachhaltigkeitsstrategie: ca. drei Workshops zur Umsetzung	50.000	50.000
9.	Jugendforum Nachhaltigkeit	60.000	60.000
10.	Runder Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung	30.000	30.000
11.	Vorbereitung Fortschrittsbericht Landesnachhaltigkeitsstrategie	0	50.000
Summe		320.000	320.000

Mehr wegen Umsetzung der Strategie unter Einbeziehung gesellschaftlicher Gruppen, noch zu benennender konkret abrechenbarer Ziele im Sinne des Landtagsbeschlusses 5-290. Steuerung der Umsetzung der beiden Kleinförderprogramme "Lokale Agenda 21" und "Aktion Gesunde Umwelt".

536 10	332	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	40.000 31.829	135.300	105.300
--------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

Erforderliche Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft	20.000	20.000
2.	Begleitung und Auswertung der Aktivitäten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Aufbau der flächendeckenden Bioabfallsammlung im Land Brandenburg	75.000	45.000
3.	Überprüfung bestehender Abfallentsorgungsanlagen einschließlich der Weiterführung und Ergänzung nachträglicher Anordnungen nach § 35 Abs. 2 KrW-/AbfG (laufende Arbeiten)	10.000	10.000
4.	Überprüfung der Schließungsanzeigen nach § 36 KrW-/AbfG für Altanlagen	10.000	10.000
5.	Überprüfung betrieblicher Abfallbilanzen und betrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte nach §§ 19, 20 KrW-/AbfG	10.000	10.000
6.	Kosten zur Verbreitung des bundeseinheitlichen Abfallnachweisverfahrens	10.000	10.000
8.	IMPEL	300	300
Summe		135.300	105.300

Mehr wegen Untersuchungsanordnungen und uneinbringlichen Ersatzvornahmen wegen verbliebener Abfallansammlung für die keine Erstattung durch Pflichtige erfolgt.

537 10	332	Untersuchungen und Planungen	759.000 244.649	762.000	707.000
--------	-----	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	700.000	700.000
davon fällig:		
2016 bis zu	350.000	
2017 bis zu	350.000	350.000
2018 bis zu		350.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016		350.000	350.000		700.000
2017		350.000	350.000	350.000	1.050.000
2018				350.000	350.000
2019 ff.					
Summen		900.000	700.000	700.000	2.300.000

Erläuterungen:

Die im Haushaltsjahr 2014 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung 2017 wird nicht in Anspruch genommen.

Die Mittel sind veranschlagt für:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Fortschreibung der Biomassestrategie des Landes Brandenburg	35.000	0
2. Gutachten: Fortschreibung Maßnahmenkatalog Klimaschutz und Klimawandel	15.000	0
3. Fortschreibung der Lärmkartierung 2012 gem. § 47 c Abs. 1 BImSchG	25.000	0
4. Untersuchung von Maßnahmen für die Lärmaktionsplanung gem. § 47 d BImSchG im Umfeld des Flughafens BER	60.000	0
5. Fortführung der "Regionalen Energieberatung" als anbieterneutrale Anlaufstelle	164.000	164.000
6. Analyse bestehender Biomasseanlagen und informelle Unterstützung von Anlagenbetreibern bei Modernisierungen	100.000	100.000
7. Gutachten Zusammenstellung einer "Wissensbasis" Klimawandel und Folgen des Klimawandels	10.000	10.000
8. Gutachten: Forschungsbedarf "Anpassung an die Folgen des Klimawandels"	10.000	5.000
9. Gutachten zur Aufstellung des Klimaanpassungsplanes	15.000	15.000
10. Jahresbericht des Landes Brandenburg nach EEWärmeG	15.000	15.000
11. Fortschreibung von Luftreinhalteplänen in den Städten Potsdam, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel	80.000	60.000
12. Verkehrsuntersuchung im Land Brandenburg	30.000	20.000
13. Untersuchungen zu den Ursachen von Grenzwertüberschreitungen	50.000	50.000
14. Luftreinhalteplanungen und Minderungskonzepte für Mittelzentren und Orte in Ostbrandenburg	50.000	50.000
15. Überprüfung und ggf. Neufestsetzung des Lärmschutzbereiches am Flughafen BER gem. § 4 Abs. 5 FlugSchG	25.000	70.000
16. Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Lärmkarten für den Flughafen BER gem. § 47 c Abs. 4 BImSchG	25.000	50.000
17. Untersuchung zur Luftschadstoffbelastung im Umfeld des BER	50.000	50.000
18. Beste Verfügbare Technik (BVT)-Merkblätter	3.000	3.000
19. Gutachten Konzept Öffentlichkeitsarbeit	0	10.000
20. Erschließung bisher ungenutzter heimischer Biomassepotentiale unter Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen	0	35.000
Summe	762.000	707.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 537 10

2016 weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

547 10	332	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes		55.000	200.000
--------	-----	--	--	---------------	----------------

neu

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	675.000	875.000
davon fällig:		
2016 bis zu	75.000	
2017 bis zu	150.000	175.000
2018 bis zu	225.000	200.000
2019 ff. bis zu	225.000	500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			75.000		75.000
2017			150.000	175.000	325.000
2018			225.000	200.000	425.000
2019 ff.			225.000	500.000	725.000
Summen			675.000	875.000	1.550.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 175.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 900.000 EUR kofinanziert.

2016 mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

547 20	332	Beitrag zur gemeinsamen Einrichtung der Länder nach § 6 Abfallverbringungsgesetz	3.500 3.141	11.400	3.500
--------	-----	---	-----------------------	---------------	--------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 547 20

Erläuterungen:

Gemäß Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 8 des Abfallverbringungsgesetzes führt die Zentrale Koordinierungsstelle (Land Baden-Württemberg) nach dem Abfallverbringungsgesetz die Rückführung illegal verbrachter Abfälle durch, sofern die Sachaufklärung ergibt, dass eine Wiedereinfuhrpflicht für die Bundesrepublik Deutschland besteht und kein Rücknahmepflichtiger ermittelt werden konnte. Die für die Rückführung und Entsorgung der Abfälle entstandenen Kosten erstatten die Länder dem Land Baden-Württemberg gegen Nachweis. Die Kosten werden auf die Länder entsprechend dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

2015 mehr wegen Beteiligung des Landes Brandenburg an den Kosten der Rückholung und Entsorgung von illegal verbrachten Abfällen in einem Fall nach dem Königsteiner Schlüssel auf Grund des Staatsvertrages über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach dem Abfallverbringungsgesetz.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(536 20) 332 Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz 0

Summe HGr. 5: **1.023.500 1.366.700 1.418.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10 332 Zuweisungen an Sonstige für Maßnahmen im Immissions- **0 0 0**
schutz

893 10 332 Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnah- **55.000 200.000**
neu men zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Ein-
haltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des
Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqua-
lität

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	675.000	875.000
davon fällig:		
2016 bis zu	75.000	
2017 bis zu	150.000	175.000
2018 bis zu	225.000	200.000
2019 ff. bis zu	225.000	500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			75.000		75.000
2017			150.000	175.000	325.000
2018			225.000	200.000	425.000
2019 ff.			225.000	500.000	725.000
Summen			675.000	875.000	1.550.000

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 175.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitell 08 050 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 900.000 EUR kofinanziert.

2016 mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

aus Titelgruppen:	45.395.000	45.200.000	50.200.000
Summe HGr. 8:	45.395.000	45.255.000	50.400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Ausgaben dürfen vor Eingang der bei den Titeln 331 20 und 331 30 veranschlagten Einnahmen geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Landesmittel dürfen nicht überschritten werden und sind mit der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich.

543 61	332	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	0
			5.593		
892 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	2.195.000	2.000.000	7.000.000
			1.270.101		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	17.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	6.000.000	
2017 bis zu	5.700.000	1.000.000
2018 bis zu	5.300.000	700.000
2019 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	293.700	1.000.000			1.293.700
2016	156.400	700.000	6.000.000		6.856.400
2017		300.000	5.700.000	1.000.000	7.000.000
2018			5.300.000	700.000	6.000.000
2019 ff.				300.000	300.000
Summen	450.100	2.000.000	17.000.000	2.000.000	21.450.100

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz finanziert. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die nicht in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Mehr in 2016 wegen Anpassung an den Bedarf.

893 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	19.200.000	19.200.000	19.200.000
			3.517.494		

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 893 61

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	11.350.000	11.350.000
davon fällig:		
2016 bis zu	7.350.000	
2017 bis zu	2.700.000	7.350.000
2018 bis zu	1.300.000	2.700.000
2019 ff. bis zu		1.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.091.700	7.350.000			9.441.700
2016	1.245.000	2.700.000	7.350.000		11.295.000
2017		1.300.000	2.700.000	7.350.000	11.350.000
2018			1.300.000	2.700.000	4.000.000
2019 ff.				1.300.000	1.300.000
Summen	3.336.700	11.350.000	11.350.000	11.350.000	37.386.700

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Großprojekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 75 v. H. vom Bund erstattet (14.400.000 EUR).

894 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	24.000.000	24.000.000	24.000.000
			11.257.190		

Siehe Vermerk bei Titel 331 30.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	23.950.000	23.950.000
davon fällig:		
2016 bis zu	16.450.000	
2017 bis zu	5.150.000	16.450.000
2018 bis zu	2.350.000	5.150.000
2019 ff. bis zu		2.350.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 894 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	5.711.600	16.450.000			22.161.600
2016	860.600	5.150.000	16.450.000		22.460.600
2017		2.350.000	5.150.000	16.450.000	23.950.000
2018			2.350.000	5.150.000	7.500.000
2019 ff.				2.350.000	2.350.000
Summen	6.572.200	23.950.000	23.950.000	23.950.000	78.422.200

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Projekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich, die nicht als Großprojekt eingestuft wurden. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 60 v. H. vom Bund erstattet (14.400.000 EUR).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **45.395.000 45.200.000 50.200.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **45.395.000 45.200.000 50.200.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.000	10.000	10.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.800.000	28.800.000	28.800.000
Gesamteinnahme		28.810.000	28.810.000	28.810.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.023.500	1.366.700	1.418.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.395.000	45.255.000	50.400.000
Gesamtausgabe		46.418.500	46.621.700	51.818.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-17.608.500	-17.811.700	-23.008.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			3.045.985		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 631 10. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten die zweckgebundenen Ersatzzahlungen gemäß § 6 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz und sind an den Naturschutzfonds abzuführen. Sie wird dann fällig, wenn eine Ersatzmaßnahme nach der Art des Eingriffes nicht möglich ist oder der Verursachende sie aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vornehmen kann.

111 20	332	Gebühren	2.000	2.000	2.000
			122		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden im Zusammenhang mit naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

119 10	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.000	5.000	5.000
			768		

		Summe HGr. 1:	7.000	7.000	7.000
--	--	---------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	332	Zuschüsse der EU	0	0	0
282 10	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0

		Summe HGr. 2:	0	0	0
--	--	---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 40 herangezogen werden.

		Summe HGr. 3:	0	0	0
--	--	---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	85.300	360.000	75.300
			69.109		

Erläuterungen:

2015: Mehr wegen einmaliger Anschubfinanzierung der neuen EU-Förderperiode.
 2016: Weniger wegen Rückgang auf normalen Bedarf.

526 20	332	Gutachten zur Eingriffsregelung	18.200	18.200	18.200
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Verwendung für Effizienz- und Erfolgskontrolle sowie Ermittlung von Relevanz- und Erheblichkeitsschwellen für ausgewählte Wirkfaktoren in der FFH-Verträglichkeitsprüfung.

537 10	332	Untersuchungen der Landes- und Landschaftsplanung	22.000	22.000	22.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Fortschreibung Landschaftsprogramm gemäß dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG).

537 20	332	Landschaftsrahmenplanung	59.000	59.000	59.000
			25.000		

Erläuterungen:

Landschaftsrahmenpläne gemäß dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) und Maßnahmenprogramm zur biologischen Vielfalt.

537 30	332	Umsetzung Natura 2000	17.100	100.000	100.000
			10.000		

Erläuterungen:

1. Managementplanung für FFH-Gebiete.
2. Durchführung Naturschutzgebiete (NSG) - Verfahren.
3. Umsetzung Berichtspflicht für FFH- und Vogelschutzgebiete-Richtlinie.
4. Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Natura-2000-Gebieten.
5. Anpassung von Verordnungen (auf Grund des Pilotverfahrens "Schutzgebietsausweisung")

Mehr wegen Abwendung des drohenden Vertragsverletzungsverfahrens der EU wegen fehlender Unterschutzstellung von FFH-Gebieten.

543 10	332	Verwaltungsausgaben für Unterschutzstellungen	19.700	19.700	19.700
			5.369		

Erläuterungen:

1. Veröffentlichungen für Unterschutzstellungsverfahren gem. dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG)
2. Vervielfältigung von Karten und Verordnungstexten

Summe HGr. 5:			221.300	578.900	294.200
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	332	Zuschüsse für Projekte der Stiftung "Naturschutzfonds"	0	0	0
			3.072.117		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 070 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 631 10

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Die zweckgebundenen Ersatzzahlungen sind gemäß § 6 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz als Abgaben an das Land zu entrichten und werden an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" gem. § 33 BbgNatSchAG weitergeleitet.

631 20	332	Zuschüsse an Dritte für Naturschutzprojekte	15.000	15.000	15.000
			12.559		

Erläuterungen:

Kofinanzierung des Bund/Länderprojektes "Ökologischer Korridor Südbrandenburg" bis zum Jahr 2016.

632 10	332	Zuschüsse für länderübergreifende Maßnahmen	80.500	104.500	90.500
			96.089		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		10.000			10.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		10.000			10.000

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Sicherung der wissenschaftl. Vogelberingung d. Länder Brandenbg., Mecklenbg.-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. u. Thüringen wurde für die Unterhaltung der Vogelwarte Hiddensee der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	52.970	52.970
2.	Gemäß Vereinbarung der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. und Thüringen mit dem Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie zur Sicherung der wissenschaftl. Fledermausberingung wurde der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	8.530	8.530
3.	Länderprojekt Wolfsinformations- und Beratungszentrum.	15.000	15.000
4.	Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Nutzung der Daten aus dem ehrenamtlichen Vogelmonitoring Deutschlands (Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring) zwischen dem Bund und den Ländern Deutschlands wurde der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	4.000	4.000
5.	Verpflichtungen aus dem Weltnaturerbe "Buchenwald - Grumsin"	24.000	10.000
	Summe	104.500	90.500

2015: Mehr wegen der Verpflichtungen, die sich aus dem Weltnaturerbe Grumsin ergeben.

2015/2016: Mehr wegen der projektbegleitenden Evaluation des Länderprojektes Wolfsinformations- und Beratungszentrum.

684 10	332	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten	0	550.000	550.000
---------------	------------	--	----------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 684 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.650.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	550.000	
2017 bis zu	550.000	
2018 bis zu	550.000	
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			550.000		550.000
2017			550.000		550.000
2018			550.000		550.000
2019 ff.					
Summen			1.650.000		1.650.000

Erläuterungen:

Mehr wegen des Auslaufens der EU-Förderung für die Informationszentren.

684 11 neu	332	Zuschüsse an den Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.	50.000	50.000
685 10 neu	332	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in Großschutzgebieten an Gemeinden	0	0
686 10 neu	332	Zuschüsse zum Netzwerk der Besucherzentren in Großschutzgebieten	0	0

Summe HGr. 6:	95.500	719.500	705.500
---------------	--------	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 40	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen (komplementärfinanzierte EU- oder bundesgeförderte investive Maßnahmen oder Projekte)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.

Summe HGr. 8:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000	7.000	7.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		7.000	7.000	7.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	221.300	578.900	294.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	95.500	719.500	705.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe		316.800	1.298.400	999.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-309.800	-1.291.400	-992.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 40	531	Abführung des Landesbetriebes Forst an den Landeshaushalt	1.000.000	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Einnahmen des LFB aus der Verpachtung von Waldflächen für Windkraftanlagen, die 1,5 Mio EUR jährlich übersteigen, fließen hälftig dem Landeshaushalt zu.

Summe HGr. 2:			1.000.000	0	0
----------------------	--	--	------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 Oberste Forst- und Jagdbehörde

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 71 herangezogen werden.

119 71	512	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			4.920		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden und Rückzahlungen nach erfolgter Verwendungsnachweisprüfung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

Ist-Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei TG 72 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz (Walderhaltungsabgabe)

Verwendungsmöglichkeiten der Walderhaltungsabgabe sind:

- Maßnahmen für Waldstabilisierung
- Steigerung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes
- Erstaufforstung
- Anlage von Waldrändern und Rekultivierung zum Zwecke der Erstaufforstung.

099 72	531	Walderhaltungsabgabe	0	0	0
			327.312		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0
---	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ziffern 1-6 der Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Mit der Einnahme der Zielstruktur für 1512 Mitarbeiter zur Umsetzung der Kabinettsbeschlüsse 400/06 und 537/07 wird seit 2012 für den Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) kein Zuschuss mehr zur Bewirtschaftung des Landeswaldes (Titel 682 10) veranschlagt. Die Zuweisungen für die gemeinwohlorientierten und hoheitlichen Aufgaben (Titel 682 15) sind an die Festlegungen der Kabinettsentscheidung zur Forstreform angepasst.

Der LFB hat 2011 eine doppelte Buchführung eingeführt und eine Eröffnungsbilanz erstellt. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2015/16 erfolgt gemäß der Bilanzierungsrichtlinie (§ 26 LHO).

Mit den folgenden Erläuterungen werden die Bestimmungen aus Errichtungserlass und Betriebsanweisung für den LFB im Haushaltsplan aufgenommen (LFB, Titel 682 10 bis 682 56 - siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 10 080).

Zuweisungen und Zuschüsse an den Wirtschaftsplan des LFB:

1. Der LFB erhält eine Globalzuweisung für den Bereich "Gemeinwohl und Hoheit" (Titel 682 15) sowie Zuweisungen zur Finanzierung der Mitarbeiter in der passiven ATZ (Titel 682 52). Für die Bewirtschaftung des Landeswaldes (Titel 682 10) werden keine Zuschüsse gewährt. Einnahmen des LFB aus der Verpachtung von Landeswaldflächen zur Nutzung der Windenergie, die den Betrag von 1,5 Mio EUR/Jahr übersteigen, fließen hälftig dem Landehaushalt zu. Die Forstliegenschaften (Titel 682 55) sind aus eigenen Einnahmen zu finanzieren.

2. Titel 682 55 kann aus den Titeln 682 10 und 682 15 einseitig verstärkt werden. Titel 891 10 kann aus den Titeln 682 10, 682 15 und 682 55 verstärkt werden. Die im Wirtschaftsplan enthaltenen Mittel sind auf das folgende Jahr übertragbar.

3. Gemäß § 8 Abs. 4 der Betriebsanweisung für den LFB kann unter den dort genannten Voraussetzungen im Erfolgsplan eine Risikorücklage für die Landeswaldbewirtschaftung gebildet werden. Diese kann bis zu 50 % der durchschnittlichen Jahreseinnahmen aus Holzverkäufen der letzten 5 Jahre betragen.

4. Einnahmen im Liegenschaftsbereich bei Titel 682 55, die im Laufe des Haushaltsjahres noch nicht für Flächenarrondierungen oder für die Bauunterhaltung verwendet wurden bzw. nach rechtlicher Bindung noch nicht abgeflossen sind, werden im Erfolgsplan einer Rücklage Forstgrundstock zugeführt. Soweit die Rücklage aus Flächenverkäufen resultiert, sind die Mittel für Arrondierungsankäufe einzusetzen, ansonsten für die Sanierung des Gebäudebestandes. Der im Titel 682 15 auf drittfinanzierte Projekte entfallende Anteil wird zu 100% einer Rückstellung sowie Überschüsse im Titel 682 55, Liegenschaften zu 100 % der Rücklage zugeführt.

5. Aufkommende Einnahmen bei Titel 682 55 können zur Deckung von Aufwendungen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Forstgebäuden verwendet werden. Verkäufe von Landeswaldflächen sind ausschließlich zur Arrondierung und für Investitionen im Sinne des Investitionsvorranggesetzes zulässig. Die daraus resultierenden Einnahmen sind für Arrondierungsankäufe zur Erhaltung und Verbesserung der Struktur des Landeswaldes einzusetzen.

6. Der Stellenplan (vgl. Anlage zum Kapitel 10 080) ist verbindlich.

682 10	531	Zuschüsse für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Das Ergebnis der Bewirtschaftung des Landeswaldes ist mindestens ausgeglichen zu gestalten, ein Zuschuss zur Bewirtschaftung erfolgt nicht. Ein positives Abschlussergebnis der Landeswaldbewirtschaftung kann gem. Erläuterung Nr. 3 zu HGr. 6 zur Bildung einer Risikorücklage eingesetzt werden.

682 11	531	Zuweisungen für Mietzahlungen an den BLB	1.658.600	1.552.200	1.552.200
			1.658.600		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 682 11

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume

		2015 EUR	2016 EUR
1.	16225 Eberswalde, Alfred-Möller-Straße 1 (BT LFE)	571.500	571.500
2.	14476 Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 4 (Kompetenzzentrum Eberswalde)	210.600	210.600
3.	17268 Templin, Vietmannsdorfer Straße 39 (BT Templin)	113.500	113.500
4.	16255 Eberswalde, Tramper Chaussee 2 (BT Eberswalde)	104.900	104.900
5.	14806 Bad Belzig, Forstweg 8 (Serviceeinheit Belzig)	77.500	77.500
6.	15907 Lübben, Bergstraße 25 (BT Lübben)	99.400	99.400
7.	15806 Wünsdorf, VWZ Wünsdorf, TB C Steinplatz 1 (BT Wünsdorf)	99.600	99.600
8.	16225 Eberswalde, Schwappachweg (BT Eberswalde)	26.500	26.500
9.	14471 Potsdam, Zeppelinstraße 136 (Betriebszentrale)	248.700	248.700
Summe		1.552.200	1.552.200

Weniger wegen Reduzierung der Mietobjekte. Der Ansatz enthält 5% Erhöhung der Betriebs- und Nebenkosten.

682 12	531	Zuweisungen für Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	2.462.300	2.409.500	1.754.700
			1.705.000		

Erläuterungen:

Entgelt für ZIT-Leistungen

		2015 EUR	2016 EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	13.400	13.400
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Aufwendungen im IT-Bereich	3.100	3.100
4.	weitere Servicevereinbarungen	898.700	898.700
5.	Eigene IT-Leistungen des LFB	1.494.300	839.500
Summe		2.409.500	1.754.700

Kapitel 10 080*	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
	1	2	3	4	5			
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	49	49	0	0	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze			0	0	0	0	0	0

Darüber hinaus sind weitere Ausgaben für Dienstleistungen (neben ZIT) veranschlagt.

Weniger wegen der im AR 2015/2016 gem. Ziff. 4.6 festgelegten APC- und Monitor-Verrechnungssätzen. Es ist derzeit nicht bekannt, zu welchem Zeitpunkt die vollständige Überleitung der IT-Infrastruktur an den ZIT erfolgen wird.

682 15	531	Zuweisungen zur Wahrnehmung von Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen	49.820.000	52.691.000	52.691.000
			52.646.931		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 682 15

Erläuterungen:

Wenn der LFB ab der Förderperiode 2015 Fördermittel aus der Forstrichtlinie des MLUL zum Waldumbau in Anspruch nehmen wird, können Mittel in gleicher Höhe in der HGr. 6 in andere HH-Titel umgesetzt werden.

Die Zuweisungen des Landes und eigene Einnahmen des LFB sollen in den Jahren 2015 und 2016 jeweils für folgende Aufgaben/Leistungen eingesetzt werden:

1. Schutz, Sanierung und Umweltbildung	10.550.000 EUR	davon	
Biotop- und Artenschutz		1.660.000 EUR	
Waldumbau		8.040.000 EUR	
2. Erholung und Umweltbildung	6.670.000 EUR		
Waldpädagogik		4.540.000 EUR	
3. Dienstleistungen und Lehrlingsausbildung	11.300.000 EUR		
Lehrlingsausbildung		3.390.000 EUR	
4. Hoheits- und behördliche Aufgaben	32.632.700 EUR		
Forstschutz, Forstaufsicht		16.090.000 EUR	
Müllbeseitigung		1.350.000 EUR	
Bearbeitung Fördermittel		2.120.000 EUR	
Stellungnahmen, Planungen, Inventuren		6.240.000 EUR	
Rat und Anleitung		3.410.000 EUR	

In dem Gesamtbetrag sind 48.189.000 EUR Personalkosten enthalten.

Mehr wegen zu berücksichtigender Tarifsteigerungen.

682 52	531	Entgelte der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeit (passive Phase)	9.516.000	8.099.000	7.846.000
			8.810.000		

Erläuterungen:

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich ab dem 01.01.2015 304 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LFB in der passiven Phase der Altersteilzeit.

		Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1.	Altersteilzeit passiv 2015	37	83	184
	Summe	37	83	184

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich ab dem 01.01.2016 237 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LFB in der passiven Phase der Altersteilzeit.

		Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1.	Altersteilzeit passiv 2016	29	59	149
	Summe	29	59	149

Veranschlagt wurden die Personalausgaben, die sich aus den individuellen Vertragsverläufen errechnen.

682 55	531	Forstliegenschaften	0	0	0
---------------	------------	----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Aufwendungen der Liegenschaftsverwaltung und Bewirtschaftung sind durch die liegenschaftsbezogenen Einnahmen zu finanzieren. Soweit Mehrbedarf besteht, ist dieser aus der Rücklage Forstgrundstock zu finanzieren. Mehreinnahmen fließen gemäß Erläuterung Nr. 4 zu HGr. 6 der Rücklage Forstgrundstock zu.

682 56	531	Ausgaben für Personal in Projekten	126.500	0	0
			3.034.915		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 080 Forstwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 682 56

Erläuterungen:

Mitarbeiter, die nach der vorgesehenen Umorganisation nicht zur Wahrnehmung der Aufgaben Landeswaldbewirtschaftung, Gemeinwohl/Hoheit oder Forstliegenschaften eingesetzt sind, werden in Projekten innerhalb des LFB oder in der Landesverwaltung eingesetzt. Die erforderlichen Personal- und Sachausgaben sollen durch zusätzliche Einnahmenschließung oder betriebsinterne Aufwandreduzierung finanziert werden. Dazu sollen die Mitarbeiter entgeltlich in anderen Bereichen der Landesverwaltung, in Dienstleistungen für Dritte oder zur Substitution von Aufträgen an Dritte eingesetzt werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(682 53)	531	Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Umschulung	0		
(682 57)	531	Einnahmezielstellung zur Deckung der Personalausgaben der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit, Umschulung und Projekten	0		
		aus Titelgruppen:	135.900	131.100	131.100
Summe HGr. 6:			63.719.300	64.882.800	63.975.000
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
891 10	531	Zuschüsse für Investitionen des Landesbetrieb Forst Brandenburg	2.070.000	2.070.000	2.070.000
			1.920.000		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsfahrzeugen sowie zur Beschaffung von Technik des LFB.

Summe HGr. 8:			2.070.000	2.070.000	2.070.000
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Oberste Forst- und Jagdbehörde

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 71 geleistet werden.
Die Ausgaben der TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.*

526 71	512	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	28.800 34.082	28.800	28.800
546 71	512	Sonstiges	41.300 102.580	46.100	46.100

Erläuterungen:

Zentrale Beschaffungen des MLUL durch die oberste Forst- oder die oberste Jagdbehörde (wie z. B. Wildursprungsscheine oder Wildmarken) sowie die Arbeit des Forstausschusses und des Jagdbeirates.

683 71	512	Zuschuss bei Waldbränden	52.800	52.800	52.800
--------	-----	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Bei Waldbrandschäden in Körperschafts- und Privatwald erhält der Waldbesitzer auf Antrag nach Maßgabe des Haushaltes 80 vom Hundert der entsprechenden Wiederaufforstungskosten als Zuschuss durch das Land, soweit vom Schädiger kein Ersatz zu erlangen ist.

686 71	512	Beiträge an Vereine und Organisationen	83.100 74.146	78.300	78.300
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Beiträge und Kostenbeteiligungen des MLUL an forstwirtschaftlichen Vereinen und Organisationen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.	5.000	5.000
2.	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	66.900	66.900
4.	Landesbeirat Holz	6.400	6.400
Summe		78.300	78.300

Die Veranschlagung erfolgt in Höhe der Beitragssätze.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 71	206.000	206.000	206.000
-----------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 099 72 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei den Einnahmen der TG 72,

633 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 11.955	0	0
682 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0 116.924	0	0

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 080 **Forstwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
686 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer	0 19.615	0	0
821 72	531	Zuschüsse für den Grunderwerb mit dem Ziel der Erstaufforstung an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0	0	0
883 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
891 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0	0	0
893 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer	0 1.925	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			206.000	206.000	206.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000.000	0	0
Gesamteinnahme		1.000.000	0	0

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	70.100	74.900	74.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.719.300	64.882.800	63.975.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Gesamtausgabe		65.859.400	67.027.700	66.119.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-64.859.400	-67.027.700	-66.119.900

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
<u>1. Umsatzerlöse</u>						
1		Erlöse aus der Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	50.167.674	49.000.000	55.900.000	55.054.800
2		Erlöse aus Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5)	5.763.813	6.367.500	5.000.000	5.000.000
3		Erlöse aus Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften (PB 6)	4.213.122	4.000.000	4.000.000	4.000.000
4		Erlöse aus Projekten und Umschulung	0	500.000	0	0
5		Zuschuss für die Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	0	0	0	0
6		Zuweisung des Landes für Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5)	52.646.931	49.820.000	52.691.000	52.691.000
7		Zuweisung des Landes für Mitarbeiter in passiver ATZ	8.810.000	9.516.000	8.099.000	7.846.000
8		Finanzierungsmittel des Landes für Projekte/Personalverstärkungsmittel	3.508.504	126.500	0	0
9		Erlöse zur Fehlbedarfsfinanzierung	3.363.600	11.820.100	0	0
10		Zuweisungen des Landes VMM und IT (ab 2015 im Wirtschaftsplan gesondert ausgewiesen)	0	0	3.961.700	3.306.900
		Summe zu 1. Umsatzerlöse	128.473.644	131.150.100	129.651.700	127.898.700
<u>2. Bestandsänderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</u>						
1		Bestandsänderungen	0	0	0	0
		Summe zu 2. Bestandsänderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
<u>3. Entnahme aus Rücklagen</u>						
1		Entnahme aus der Konjunkturrücklage (PB 1)	0	0	0	0
2		Entnahme aus den Rücklagen für zweckgebundene Drittmittel	0	0	0	0
3		Entnahme aus der Rücklage Forstgrundstock (PB 6)	0	0	0	0
		Summe zu 3. Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0
<u>4. Sonstige Erträge</u>						
1		sonstige Erträge	0	1.000.000	1.500.000	1.500.000
		Summe zu 4. Sonstige Erträge	0	1.000.000	1.500.000	1.500.000
		Gesamtsumme Erträge	128.473.644	132.150.100	131.151.700	129.398.700

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Aufwendungen						
<u>5. Aufwendungen für Material und Unternehmerleistungen</u>						
1		Aufwendungen für Material zur Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	8.212.125	5.500.000	8.000.000	8.000.000
2		Aufwendungen für Material für Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5)	3.309.877	3.500.000	3.500.000	3.500.000
3		Aufwendungen für Material im Liegenschaftsbereich (PB 6)	1.854.209	550.000	1.003.000	1.003.000
4		Aufwendungen für Material für Projekte	0	719.900	0	0
5		Aufwendungen für Unternehmerleistungen zur Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	13.235.881	17.500.000	14.014.000	14.787.000
6		Aufwendungen für Unternehmerleistungen für Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2-5)	11.425.494	6.000.000	9.347.700	9.347.700
7		Aufwendungen für Unternehmerleistungen im Liegenschaftsbereich (PB 6)	3.085.913	2.371.000	2.000.000	2.000.000
Summe zu 5. Aufwendungen für Material und Unternehmerleistungen			41.123.499	36.140.900	37.864.700	38.637.700
<u>6. Personalaufwand</u>						
1		Personalaufwand für Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	22.424.000	22.564.000	23.237.000	23.237.000
2		Personalaufwand für Gemeinwohl- und Hoheitsleistungen (PB 2-5)	47.078.000	46.814.000	48.305.000	48.305.000
3		Personalaufwand im Liegenschaftsbereich (PB 6)	867.000	949.000	997.000	997.000
4		Personalaufwand für passive ATZ	8.876.000	9.516.000	9.799.000	7.846.000
5		Personalaufwand für Projekte und Umschulung	11.727.000	11.600.200	8.249.000	7.676.000
Summe zu 6. Personalaufwand			90.972.000	91.443.200	90.587.000	88.061.000
<u>7. Abschreibungen</u>						
1		Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	325.000	300.000	325.000	325.000
2		Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.193.000	4.500.000	4.200.000	4.200.000
3		Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	672.000	1.500.000	680.000	680.000
4		Abschreibungen Wege und Brücken	3.264.000	3.000.000	3.300.000	3.300.000
5		Sonstige Abschreibungen	0	0	0	0
Summe zu 7. Abschreibungen			8.454.000	9.300.000	8.505.000	8.505.000
<u>8. Aufwand für Steuern und sonstige Abgaben</u>						
1		Steuern für Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	2.705.851	3.436.000	2.700.000	2.700.000
2		Steuern für Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2-5)	0	0	0	0
3		Steuern für Liegenschaftsbereich (PB 6)	0	130.000	0	0
Summe zu 8. Aufwand für Steuern und sonstige Abgaben			2.705.851	3.566.000	2.700.000	2.700.000

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2013	2014	2015	2016
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<u>9. Zuführungen zu den Rücklagen</u>						
1		Zuführungen zur Konjunkturrücklage (PB 1)	0	0	0	0
2		Zuführungen zur Rücklage für zweckgebundene Drittmittel	0	0	0	0
3		Zuführungen zur Rücklage Forstgrundstock (PB 6)	0	0	0	0
Summe zu 9. Zuführungen zu den Rücklagen			0	0	0	0
<u>10. Sonstige Aufwendungen</u>						
1		sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
Summe zu 10. Sonstige Aufwendungen			0	0	0	0
Gesamtsumme Aufwendungen			143.255.350	140.450.100	139.656.700	137.903.700
Abschluss						
Erträge			128.473.644	132.150.100	131.151.700	129.398.700
Aufwendungen			143.255.350	140.450.100	139.656.700	137.903.700
Jahresüberschuss						
Jahresfehlbetrag			14.781.706	8.300.000	8.505.000	8.505.000
Finanzplan						
Deckungsmittel						
3		Investitionszuschuss des Landes	1.920.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Zusammen			1.920.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Finanzbedarf						
1		Investitionen	1.920.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Zusammen			1.920.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Stellenplan/-übersicht						
				Stellenanzahl		
				Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte						
B4	hD	Direktorin, Direktor des Landesbetriebes Forst Brandenburg	1,00	1,00	1,00	1,00
B2	hD	Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter	1,00	1,00	1,00	1,00
A16	hD	Leitende Forstdirektorin, Leitender Forstdirektor	6,00	6,00	6,00	6,00
A15	hD	Forstdirektorin, Forstdirektor	10,00	10,00	10,00	10,00
A14	hD	Oberforsträtin, Oberforstrat	73,00	71,00	67,00	67,00
A13	hD	Forsträtin, Forstrat	20,00	20,00	20,00	20,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
A12	gD	Forstamtsrätin, Forstamtsrat		40,00	40,00	40,00
A11	gD	Forstamtfräuf, Forstamtman		172,00	169,00	167,00
A10	gD	Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor		199,00	193,00	193,00
A9	gD	Forstinspektorin, Forstinspektor		13,00	13,00	13,00
A9	mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor		1,00	1,00	1,00
Zusammen:				536,00	525,00	519,00
Leerstellen:						
B2	hD	Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor		0,00	1,00	1,00
A16	hD	Leitende Forstdirektorin, Leitender Forstdirektor		2,00	1,00	0,00
A14	hD	Oberforsträtin, Oberforstrat		4,00	8,00	7,00
A12	gD	Forstamtsrätin, Forstamtsrat		0,00	2,00	2,00
A11	gD	Forstamtfräuf, Forstamtman		13,00	15,00	11,00
A10	gD	Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor		9,00	10,00	8,00
Zusammen:				28,00	37,00	29,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
E 15				6,00	6,00	6,00
E 14				24,00	19,00	19,00
E 12				3,00	3,00	3,00
E 11				27,00	27,00	27,00
E 10				140,00	139,00	139,00
E 9				59,00	58,00	58,00
E 8				164,00	160,00	159,00
E 7				23,00	21,00	21,00
E 6				177,00	175,00	173,00
E 5				650,00	550,00	541,00
E 4				15,00	15,00	15,00
E 3				5,00	2,00	2,00
Zusammen:				1.293,00	1.175,00	1.163,00
Stellen Auszubildende:						
AZUBI				90,00	90,00	90,00
Zusammen:				90,00	90,00	90,00
Leerstellen:						
E 14				10,00	10,00	9,00
E 12				0,00	3,00	3,00
E 11				5,00	5,00	4,00
E 10				29,00	16,00	12,00
E 9				12,00	14,00	10,00
E 8				15,00	13,00	10,00
E 7				3,00	7,00	7,00
E 6				26,00	38,00	25,00
E 5				164,00	154,00	123,00
E 4				2,00	2,00	1,00
E 3				4,00	5,00	4,00
Zusammen:				270,00	267,00	208,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2013	2014	2015	2016
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
			4	5	6	7
Bemerkungen						
nachrichtlich für die Stellenaufteilung der Beschäftigten nach TV-L und TV-L-Forst						
Wertigkeit	Beschäftigte TV-L	Beschäftigte TV-L-Forst	Beschäftigte TV-L	Beschäftigte TV-L-Forst		
	2015	2015	2016	2016		
E 8	38	122	38	121		
E 7	2	19	2	19		
E 6	103	72	101	72		
E 5	6	544	6	535		
Der Zugang an Leerstellen ergibt sich aus dem Anstieg der Anzahl der Beschäftigten, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten.						
298 Leerstellen aus 2014						
-93 Leerstellen Beendigung der Freistellungsphase						
+99 Leerstellen Beginn der Freistellungsphase						
304 Leerstellen ATZ-Freistellungsphase zum 01.01.2015						
-67 Leerstellen Beendigung der Freistellungsphase						
237 Leerstellen ATZ-Freistellungsphase zum 01.01.2016						
nachrichtlich für die Leerstellenaufteilung der Beschäftigten nach TV-L und TV-L-Forst						
Wertigkeit	Beschäftigte TV-L	Beschäftigte TV-L-Forst	Beschäftigte TV-L	Beschäftigte TV-L-Forst		
	2015	2015	2016	2016		
E 8	4	9	2	8		
E 7	0	7	0	7		
E 6	24	14	14	11		
E 5	0	154	0	123		

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Begründung der Änderungen im Stellenplan/-übersicht					
Haushaltsjahr 2015					
Planstellen					
A 14: Abgang 2 Planstellen Einsparung von 2 Planstellen durch Altersabgang im hD (4 kw von 2014 durch Anhebung des Pensionsalters noch in 2015)					
A 11: Abgang 3 Planstellen Einsparung von 3 Planstellen durch Altersabgang im gD (2 kw von 2014 durch Anhebung des Pensionsalters noch in 2015)					
A 10: Abgang 6 Planstellen Einsparung von 6 Planstellen durch Altersabgang im gD					
Stellen für Tarifbeschäftigte					
E 14: Abgang 5 Stellen Einsparung von 5 Stellen durch Altersabgang im hD					
E 10: Abgang 1 Stelle Umsetzung 1 Stelle im Rahmen der Aufgabenbündelung LAS					
E 9: Abgang 1 Stelle Umsetzung 1 Stelle im Rahmen der Aufgabenbündelung LAS					
E 8: Abgang 1 Stelle Einsparung von 1 Stelle durch Altersabgang					
E 6: Abgang 2 Stellen Einsparung von 2 Stellen durch Altersabgang					
E 5: Abgang 4 Stellen Einsparung von 4 Stellen durch Altersabgang					
E 3: Abgang 3 Stellen Einsparung von 3 Stellen durch Altersabgang					
Stellen für Tarifbeschäftigte TV-L-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)					
E 8: Abgang 3 Stellen Einsparung von 2 Stellen durch Altersabgang Umsetzung 1 Stelle im Rahmender Aufgabenbündelung ZBB					
E 7: Abgang 2 Stellen Einsparung von 2 Stellen durch Altersabgang					
E 5: Abgang 96 Stellen Einsparung von 41 Stellen durch Altersabgang Einsparung von 54 Stellen durch Personalvermittlung und sonstigen Abgang Umsetzung 1 Stelle im Rahmen der Aufgabenbündelung ZBB					
Haushaltsjahr 2016					
Planstellen					
A 14: Abgang 4 Planstellen Einsparung von 4 Planstellen durch Altersabgang im hD					
A 11: Abgang 2 Planstellen Einsparung von 2 Planstellen durch Altersabgang im gD					
Stellen für Tarifbeschäftigte					

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		<p>E 6: Abgang 2 Stellen Einsparung von 2 Stellen durch Altersabgang</p> <p>Stellen für Tarifbeschäftigte TV-L-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)</p> <p>E 8: Abgang 1 Stelle Einsparung von 1 Stelle durch Altersabgang</p> <p>E 5: Abgang 9 Stellen Einsparung von 9 Stellen durch Altersabgang</p>			

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Übersicht zu kw-Vermerken					
kw-Vermerke <u>ohne</u> Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO (Beginn der ATZ-Freistellungsphase bis zum 31.12.2014 und Altersausscheiden bis zum 31.12.2016). Durch die Änderung des BeamtG (Anhebung des Pensionsalters) lösen sich 2014 kw-Vermerke nicht auf.			Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Beamtinnen und Beamte					
A14			6	4	0
A11			6	2	0
A10			5	0	0
Zusammen:			17	6	0
Tarifbeschäftigte					
E 14			5	0	0
E 8			1	0	0
E 6			3	2	1
E 5			4	0	0
E 3			3	0	0
Zusammen:			16	2	1
Tarifbeschäftigte nach TV-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)					
E 8			2	1	0
E 7			2	0	0
E 5			48	9	5
Zusammen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter:			52	9	5
Gesamt:			85	18	6
Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken gem. § 47 LHO und TV-Umbau <u>mit</u> Umsetzungsverpflichtung innerhalb der Landesverwaltung					
Hinsichtlich der folgenden kw-Vermerke besteht eine Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung gemäß § 47 LHO mit der Maßgabe, dass die personalwirtschaftliche Um- oder Versetzung der Tarifbeschäftigten gemäß TV-Umbau zulässig sein muss. Die Umsetzung im Beamtenbereich besteht im gesetzlichen Umfang, wobei auch Laufbahnwechsel einzuleiten sind.					
			Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Beamtinnen und Beamte					
A 14			11	11	11
Zusammen:			11	11	11
Tarifbeschäftigte					
E 6			0	10	9
E 5			13	0	0
E 4			17	15	15
E 3			0	2	2
Zusammen:			30	27	26
Tarifbeschäftigte nach TV-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)					
E 8			31	30	30
E 5			156	102	97
Zusammen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter:			187	132	127
Gesamt			228	170	164

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Übersicht zum Stellenplan/-übersicht in Bezug zur PBP 2018					
		Planstellen Beamtinnen und Beamte	536	525	519
		Stellen Tarifbeschäftigte gesamt	1.293	1.175	1.163
		Zusammen:	1.829	1.700	1.682
		davon kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung	-85	-18	-6
		davon kw-Vermerke mit Umsetzungsverpflichtung in andere Ressorts/Einrichtungen	-228	-170	-164
		Plan-/Stellen 2015			1.512
		davon Stellen für hoheitlich- und gemeinwohlorientierte Aufgaben			1.006
		davon Stellen für die Landeswaldbewirtschaftung			506

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	450.000	450.000	450.000
			479.685		

Erläuterungen:

Einnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Landesamtes für:

- Pflanzenschutz
- Saatgutenerkennung
- Tierzucht und Tierhaltung
- Grenzeinlassdienst
- Flurneuordnung

111 13	511	Einnahmen aus dem Prüfungswesen	80.000	75.000	75.000
			71.967		

112 10	511	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
			3.230		

119 10	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	45.000	15.000	15.000
			16.429		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen von zuviel geleisteten und daher an das Land zurückgezahlte Ausgaben (§ 35 LHO). Weniger wegen Wegfall der Erstattungen durch Telearbeiterinnen und Telearbeiter sowie Aufgabe des Standortes Großbeeren.

119 30	511	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	----------	----------	----------

124 10	511	Mieten und Pachten	170.000	170.000	170.000
			175.188		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.000	5.000
3.	Sonstige Einnahmen (Fischereipacht)	165.000	165.000
Summe		170.000	170.000

132 10	511	Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000	5.000	
neu					

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000	5.000
Summe		5.000	5.000

Umsetzung eines Teilbetrages aus 11 020.
 Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen sind weiterhin im Kapitel 10 020 veranschlagt.

Summe HGr. 1:	745.000	715.000	715.000
----------------------	----------------	----------------	----------------

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 101 **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	511	Einnahmen von anderen Ländern	0	0	0
---------------	------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Die Einnahmen enthalten den vom Land Berlin zu zahlenden Kostenanteil gemäß Gesetz zum Landwirtschaftsstaatsvertrag vom 20.04.2004.

261 20	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Übertragungsstelle OST	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:			0	0	0
----------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§17 Abs. 3 LHO) - Umsetzung der EU-Abgabenverordnung

111 62	511	Gebühren	0	0	0
			0		
382 62	891	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	0	0	0
			2.164.726		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0 0

TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei TG 66 herangezogen werden.

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß Saatgutverkehrsgesetz

119 66	511	Einnahmen aus Untersuchungsaufträgen Dritter	0	0	0
			210.824		
125 66	511	Einnahmen aus Ernteprodukten	0	0	0
			17.458		
235 66	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.210.600	2.684.200	2.829.000
			2.406.935		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.684.200	2.829.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		2.684.200	2.829.000

Mehr wegen Besoldungserhöhungen gemäß Brandenburgischem Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013/2014 (BbgBVAnpG 2013/2014) vom 15.10.2013.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	13,00	13,00	13,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsamtsärztin, Regierungsamtsarzt	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	24,00	22,00	22,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	16,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			87,00	68,00	68,00

Leerstellen:

Regierungsrätin, Regierungsrat	1) A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	1) A11	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	1) A10	gD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			5,00	5,00	5,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 5 Leerstellen für Beamtinnen und Beamte des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 4 Absatz 3, Satz 3 BbgLandEntwG haben.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016				
Umwandlung / Umsetzung						
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	Umwandlung nach E 11	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
	16,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsobersinspektor	Umwandlung nach E 10	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
	1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor	Umwandlung nach E 9	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
	19,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	19,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
	-19,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 10 511 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für neben-
amtlich und nebenberuflich Tätige** 0 0 0

427 20 511 **Entgelte für Aushilfen** 332.400 332.400 332.400
261.820

Erläuterungen:

Es sind Mittel für den Einsatz von Aushilfen im Prüfwesen und im Pflanzenschutz sowie der Saatenanerkennung veranschlagt. Der Einsatz der Aushilfen wird jährlich bedarfsgerecht wegen saisonaler Schwankungen neu festgelegt. Insbesondere unter dem Aspekt der Umsetzung der Feinstruktur des LELF im Rahmen der Personalbedarfsplanung ist diese Flexibilität weiterhin erforderlich.

428 10 511 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 20.560.600 19.771.100 19.218.000
16.906.085

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Tarifliche Entgelte	19.747.100	19.188.000
2.	Entgelte für Auszubildende	24.000	30.000
	Summe	19.771.100	19.218.000

Weniger wegen Einsparungen entsprechend der Personalbedarfsplanung.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT I	1,00	1,00	1,00
E 15	12,00	12,00	12,00
E 14	16,00	16,00	16,00
E 13	3,00	3,00	3,00
E 12	15,00	15,00	15,00
E 11	49,00	55,00	55,00
E 10	47,00	59,00	59,00
E 9	76,00	77,00	77,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	39,00	25,00	25,00
Zusammen:	259,00	264,00	264,00
Auszubildende:			
AZUBIS	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	3,00	3,00	3,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Leerstellen:

E 13			1,00	1,00	1,00
E 11	1)		6,00	6,00	6,00
E 10	1)		2,00	2,00	2,00
E 9	1)		1,00	1,00	1,00
E 8	1)		14,00	14,00	14,00
E 6	1)		1,00	1,00	1,00
Zusammen:			25,00	25,00	25,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 24 Leerstellen für Beschäftigte des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 4 Absatz 3, Satz 3 BbgLandEntwG haben.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015	2016			
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00	E 11	Umwandlung von A11 gD	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
16,00	0,00	E 10	Umwandlung von A10 gD	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
1,00	0,00	E 9	Umwandlung von A9 mD	Anpassung an VV Nr. 4.1 zu § 49 LHO
<u>19,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
19,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
14,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 gemäß Personalbedarfsplanung 2018
<u>14,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
14,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>5,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Stellenhöherstufung:				
sonstige Hebungen				
4,00	0,00	von E 10	nach E 11	infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
<u>4,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Höherstufungen insgesamt		
4,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt		

428 20 011 Personalausgaben für Technische Hilfen **0** **0**
 neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind nur die Stellen für Technische Hilfen, die aus den EU-Fonds ELER und EMFF drittmittelfinanziert werden. Die Mittel für die Finanzierung sind bei Kapitel 10 025 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2007 bis 2013) bzw. bei Kapitel 10 026 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2014 bis 2020) 547 80 (EU), 547 81 (Land) und 547 84 (EMFF) veranschlagt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	0,00	22,00	22,00
Zusammen:	0,00	22,00	22,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 428 20

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Zugänge:

Sonstige Zugänge

22,00 0,00 E 9

Techn. Hilfe drittmittelfinanz. durch EU-Fonds veranschlagt bei Kap. 10 025/026

22,00 0,00 Sonstige Zugänge

22,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

22,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	511	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	25.000 18.742	25.000	25.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	25.000	25.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe		25.000	25.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 49)	511	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0		
----------	-----	---	----------	--	--

aus Titelgruppen:		270.000	270.000	270.000
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:		23.398.600	23.082.700	22.674.400
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	204.300 146.933	170.000	170.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	24.000	24.000
2.	Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.000	100.000
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		170.000	170.000

Weniger wegen Umverteilung im Kapitel nach Titel 546 50.

511 20	511	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	182.300 162.622	182.300	182.300
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	110.000	110.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	20.000	20.000
3.	Fernmeldegebühren	51.300	51.300
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		182.300	182.300

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

514 10 511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **416.400** **416.400** **450.000**
 390.202

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	310.000	340.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000
3.	Verbrauchsmittel	96.400	100.000
4.	Sonstiges	0	0
Summe		416.400	450.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	0	0	0	0
PKW	49	28	49	28	49	28
LKW	0	0	0	0	0	0
Anhänger	22	0	20	0	20	0
Arbeitsmaschine	18	0	17	0	17	0
Gabelstapler	2	0	1	0	1	0
Kleintraktor	0	0	0	0	0	0
Mehrzweckfahrzeug	9	0	9	0	9	0
Messwagen	3	0	2	0	2	0
Parzellenmähdrescher	4	0	4	0	4	0
Traktor	16	0	12	0	12	0
Zusammen	123	28	114	28	114	28

514 25 511 Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB **10.000** **0** **0**

Erläuterungen:

Weniger wegen Umverteilung im Kapitel nach Titel 537 13.

517 10 511 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **240.000** **200.000** **200.000**
 152.767

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Heizung	74.000	74.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	30.000	30.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	60.000	60.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	6.000	6.000
6.	Sonstiges	30.000	30.000
Summe		200.000	200.000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 bzw. 518 25 zu veranschlagen sind.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf und Umverteilung im Kapitel.

517 25 511 Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter - Mieter **774.500** **774.500**
 neu - Modells

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 30	14.200	14.200
2.	12521 Schönefeld, Cargo-Center-Nord, Gebäude G 055	5.400	5.400
3.	12521 Schönefeld, Georg-Wulff-Straße 1	25.200	25.200
4.	12521 Schönefeld, Terminal	5.300	5.300
5.	14513 Teltow, OT Ruhlsdorf, Dorfstraße 1	70.000	70.000
6.	14641 Paulinenaue, Gutshof 7	104.000	104.000
7.	14656 Brieselang, Forstweg 5	1.000	1.000
8.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49, 51, 54	135.100	135.100
9.	17291 Prenzlau, Grabower Straße 33	34.400	34.400
10.	15236 Frankfurt (Oder), Buckower Straße 27	26.700	26.700
11.	15517 Fürstenwalde, Rathausstraße 6	22.900	22.900
12.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Steinplatz 1	129.600	129.600
13.	15926 Luckau, Karl-Marx-Straße 21	51.500	51.500
14.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4e	57.900	57.900
15.	14467 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	89.900	89.900
16.	15907 Lübben, Bergstraße 25	400	400
17.	16303 Schwedt, Dammweg 11	1.000	1.000
Summe		774.500	774.500

Mehr wegen der im AR 2015/2016 gem. Ziffer 4.3 vorgeschriebenen Umsetzung der Betriebs- und Nebenkosten aus Titel 518 25.

518 10	511	Mieten und Pachten	11.000	11.000	11.000
			6.974		

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1. Pacht für Flächen (Versuchsflächen)		5.000
2. Anmietung von Schulungs- und Versammlungsräumen		5.000
3. Nutzung von Gewächshäusern		1.000
Summe		11.000

518 20	511	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.100	3.100	8.100
			1.164		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Miete für Mähdrescher	1.000	1.000
2.	Miete für Anhänger	1.000	5.000
3.	Miete für Stahlflaschen	1.000	1.000
4.	Sonstiges	100	1.100
Summe		3.100	8.100

Mehr in 2016 wegen Anmietung von Anhängern zur Umsetzung von Landtechnik (z.B. Mähdrescher) zwischen den einzelnen Dienstsitzen des LELF, in Folge der Aussonderung von funktionsuntüchtigen Landmaschinen.

518 25	511	Mietzahlungen an den BLB	2.384.200	1.388.300	1.388.300
			1.796.641		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 30	21.400	21.400
2.	12521 Schönefeld, Cargo-Center-Nord, Gebäude G 055	13.900	13.900
3.	14513 Teltow, Dorfstraße 1	59.400	59.400
4.	12521 Schönefeld, Terminal	60.300	60.300
5.	14641 Paulinenaue, Gutshof 7	90.200	90.200
6.	14656 Brieselang, Forstweg 5	1.500	1.500
7.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49,51,54	318.900	318.900
8.	17291 Prenzlau, Grabower Str. 33	72.000	72.000
9.	15236 Frankfurt (Oder), Buckower Str. 27	29.500	29.500
10.	15517 Fürstenwalde, Rathausstraße 6	80.800	80.800
11.	15806 Zossen OT Wünsdorf, Steinplatz 1	206.100	206.100
12.	15926 Luckau, Karl-Marx-Straße 21	79.500	79.500
13.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 e	108.000	108.000
14.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	114.100	114.100
15.	15907 Lübben, Bergstraße 25	1.000	1.000
16.	16303 Schwedt, Dammweg 11	1.300	1.300
17.	15529 Schönefeld, Georg-Wufff-Straße 1	130.400	130.400
Summe		1.388.300	1.388.300

Weniger wegen der im AR 2015/2016 gem. Ziffer 4.3 vorgeschriebenen Veranschlagung der Betriebs- und Nebenkosten im Titel 517 25.

518 30	511	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	72.900	72.900	72.900
			60.493		

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2014		2015		2016	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	28	28	0	28	0	0
Zusammen	28	28	0	28	0	0

519 10	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	55.000	45.000	45.000
			31.580		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	25.000	25.000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	20.000	20.000
Summe	45.000	45.000

Weniger wegen Umverteilung im Kapitel.

525 10	511	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	63.000	63.000	70.000
			62.946		

Erläuterungen:

Mehr in 2016 wegen der zukünftig vom Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) berechneten Kosten für die Unterbringung und Versorgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Inhouse-Schulungen des LELF.

526 10	511	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	24.100	24.100	30.000
			10.045		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Mehr in 2016 wegen zunehmender Tendenz an Gerichtsverfahren in den Fachabteilungen, für die Prozesskosten veranschlagt sind.

527 10	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	94.000	120.000	120.000
			94.169		

Erläuterungen:

Mehr wegen Auswirkung der Einkommenssteuergesetzänderung.

531 10	511	Veröffentlichungen und Dokumentation	57.300	45.600	45.600
			21.745		

Erläuterungen:

Weniger wegen Umverteilung im Kapitel nach 541 10.

537 12	511	Aufwendungen für Versuche	149.400	150.000	150.000
			166.000		

Erläuterungen:

Um eine eigene Tierhaltung bei der Durchführung von Futtermittelversuchen sowie von Versuchen für eine optimale Tierhaltung zu vermeiden, wird auf Vertragsbasis der Tierbestand der Lehr- und Versuchsanstalt Tierproduktion Ruhlsdorf/Groß Kreuz genutzt und eine entsprechende Aufwandsersatzung vorgenommen.

537 13	511	Aufträge an Dritte, insbesondere für die berufliche Fort- und Weiterbildung	86.100	121.000	121.000
			85.423		

Erläuterungen:

Seit dem Jahr 1998 haben sich sieben unterschiedlich organisierte Landwirtschaftsschulen zum koordinierten Agieren auf dem Gebiet der agrarischen Weiterbildung unter dem Dach der Regionalstellen für Bildung im Agrarbereich (RBA) zusammengefunden. Über aus Landesmitteln finanzierte Werkverträge (LELF RBA) konnten in den Jahren zahlreiche bildungsrelevante Aufgaben gemeinsam realisiert werden. Jede RBA leistete und leistet in ihrem jeweiligen regionalen Wirkungskreis einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit von Brandenburger Agrarbetrieben aller Kategorien. Das Kerngeschäft der RBA sind zur Qualitätssicherung und -erhöhung unverzichtbare prüfungsvorbereitende Kurse sowohl für angehende Facharbeiter als auch für Meister.

Mit den veranschlagten Mitteln werden vom Land flächendeckend qualitativ hochwertige Angebote für Bildungsanbieter und Bildungsnutzer finanziert. Diese notwendige Partnerschaft wird auch zukünftig von existenzieller Bedeutung für die agrarische Weiterbildungslandschaft Brandenburgs sein.

Mehr wegen Verpflichtung des Landes zur Förderung von Aus- und Weiterbildung gem. § 18 Landwirtschaftsförderungsgesetz.

539 10	511	Prüfungswesen gemäß § 34 ff Berufsbildungsgesetz	538.000	435.400	435.400
			332.118		

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für die praktische Durchführung von Prüfungen, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer sowie Abschlussveranstaltungen der Prüfungsverfahren.

Weniger wegen rückläufiger Ausbildungsverhältnisse.

541 10	511	Aufwendungen für Veranstaltungen	9.900	18.300	18.300
			11.800		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Fachveranstaltungen des LELF

- Winterschulungen (Informationsveranstaltungen des Pflanzenschutzes)
- Milchrindtag
- Auswertung Ringversuche
- Brandenburger Feldtage
- Tage der offenen Tür
- Milchschaaf- und Ziegenzüchertag
- Tag des Schweinehalters
- Brandenburger Fleischrindertag
- Groß Kreuzer Schafttag
- Paulinenauer Maistag
- Brandenburger Pferdetag
- Veranstaltungen der Beruflichen Bildung mit den Unterausschüssen, den Fachausschüssen und dem Berufsbildungsausschuss
- Sonderveranstaltung für die Ehrung längjährig tätiger Prüferinnen und Prüfer in den Prüfungskommissionen für die Grünen Berufe
- Fachtagung Düngung und Bodenschutz
- Brandenburger Nutztierforum
- Schulungsveranstaltungen zur Handelsklassenkontrolle und für Testbetriebe

Mehr wegen der Durchführung von dauerhaft "neuen" Veranstaltungen sowie einmaligen Veranstaltungen (innerhalb der nächsten zwei Jahre) mit einem größeren Teilnehmerkreis.

546 10	511	Sonstiges	18.000	18.000	30.000
			21.616		

Erläuterungen:

Ausgaben für Mitgliedsbeiträge in Gesellschaften und Verbänden sowie Ausgaben für Kranzspenden und Nachrufe.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Mitgliedsbeiträge	16.000	24.000
2.	Sonstiges	2.000	6.000
	Summe	18.000	30.000

Mehr in 2016 wegen der Kosten für die Akkreditierung im Bereich der phytopathologischen Diagnostik.

546 15	511	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	1.766.700	1.385.100	1.365.900
			1.700.495		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	156.500	156.500
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	7.700	7.700
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2. (Spezial-APC, mobile Technik)	364.900	345.700
4.	weitere Servicevereinbarungen(FAKOL, LEFIS, KVBB, CMS, eGov, Fortb)		
4.1	SV LVN	425.000	425.000
4.2	SV Fachverfahren FAKOL	70.100	70.100
4.3	IT-Fortbildung	25.000	25.000
4.4	SV KVBB	49.900	49.900
4.5	Betrieb LEFIS	199.200	199.200
4.6	Betrieb VIS	80.000	80.000
4.7	Beraterleistungen	6.800	6.800
	Summe	1.385.100	1.365.900

Weniger wegen der im AR 2015/2016 gem. Ziffer 4.6 festgelegten APC- und Monitor-Verrechnungssätzen (218.300 € in 2015 und 237.500 € in 2016).

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

Kapitel 10 101	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	19,06	19,06
Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	81	81	210	210	121	121	61	61
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	5	5	8	8	10	10	0	0

546 30	511	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	18.000 7.384	18.000	20.000
546 40	511	Ausgaben für Umsatzsteuer	22.500 69.012	22.500	22.500
546 50	511	Vergabe an Dritte	414.400 435.181	553.000	500.000

Erläuterungen:

Durch Auflösung von Versuchsstationen ist zur Absicherung der fachrechtlichen Aufgaben im Rahmen der amtlichen Sortenprüfung sowie beim Pflanzenschutz eine externe Vergabe von Sortenprüfungen und Feldversuchen an geeigneten Standorten im Land Brandenburg notwendig.

Mehr wegen Zusatzaufwendungen durch Vergabe der technischen Durchführung und Nachzahlungen an das Landeslabor Berlin Brandenburg.

aus Titelgruppen: 504.600 551.000 561.500

Summe HGr. 5: 7.345.200 6.788.500 6.792.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

683 16	511	Zuschüsse für die Durchführung der Leistungsprüfung lt. Tierzuchtgesetz (TZG)	820.000 820.000	860.000	860.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 6: 820.000 860.000 860.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	72.000 177.382	100.000	130.000
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen: 2015 2016
2015/2016 EUR EUR

0/1	Mehrzweckfahrzeug		21.000
0/2	PKW		54.000
1/1	Traktor	100.000	55.000
Zusammen		100.000	130.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 811 10

Aussonderung:

2015/2016

2/0	Anhänger
1/0	Arbeitsmaschine
1/0	Gabelstapler
1/0	Messwagen
4/0	Traktor
9/0	Zusammen

Mehr wegen Ersatzbeschaffungen von ausgesonderten Fahrzeugen, wie Traktoren, PKW und Mehrzweckfahrzeugen.

812 10	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	220.500	126.000	185.000
			55.680		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Neubeschaffungen		
1.1	Ausstattungen	90.000	170.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>90.000</i>	<i>170.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Ausstattungen	36.000	15.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>36.000</i>	<i>15.000</i>
	Summe	126.000	185.000

Weniger wegen Umverteilung im Kapitel nach 546 50.

aus Titelgruppen:	70.000	70.000	105.000
Summe HGr. 8:	362.500	296.000	420.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO) - Umsetzung der EU-Abgabenverordnung

427 62	511	Beschäftigungsentgelte	0	0	0
			45.996		
428 62	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
511 62	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation	0	0	0
			1.372		
514 62	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	0	0
517 62	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
518 62	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			13.239		
525 62	511	Aus- und Fortbildung	0	0	0
526 62	511	Sachverständige und Gerichtskosten	0	0	0
527 62	511	Reisekosten für Dienstreisen	0	0	0
538 62	511	Software	0	0	0
			3.352		
546 62	511	Sonstiges	0	0	0
812 62	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
982 62	891	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	0	0	0
			2.164.726		
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0

TGr. 63 Zentraler technischer Prüfdienst für Ausgaben aus dem EAGFL und kofinanzierten Maßnahmen des ELER

Erläuterungen:

Veranschlagung der Mittel für die Aufgaben des Zentralen technischen Prüfdienstes als notwendige Voraussetzung zur Vermeidung von Anlastungen der EU (VOEG 1290/2005).

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

427 63 511 Personalkostenerstattung für Saisonkräfte **270.000** **270.000** **270.000**
 129.717

Erläuterungen:

Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Prüfdienst saisonal für 6-7 Monate

		2014	2015	2016
1.	E 9	10	0	0
2.	E 6	0	12	12
Summe		10	12	12

511 63 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **35.000** **16.000** **16.000**
 11.949

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.000	1.000
2.	Bücher, Zeitschriften	1.000	1.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000
4.	Postgebühren	1.000	1.000
5.	Mobilfunkanschlüsse	8.000	8.000
6.	Fernmeldegebühren	1.000	1.000
7.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		16.000	16.000

Weniger wegen Umverteilung nach 514 63.

514 63 511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **75.000** **95.000** **95.000**
 90.077

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	75.000	75.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000
3.	Verbrauchsmittel	5.000	5.000
4.	Sonstiges		
Summe		95.000	95.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Geländewagen	27	0	27	0	27	0
Zusammen	27	0	27	0	27	0

Mehr wegen Ausstattung Arbeitsschutzbekleidung.

525 63 511 Aus- und Fortbildung **14.000** **13.000** **13.000**
 11.881

527 63 511 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **15.000** **15.000** **15.000**
 11.432

538 63 511 ADV-Hardware, Unterhaltung **15.000** **15.000** **15.000**
 25.826

546 63 511 Sonstiges **1.000** **1.000** **1.000**

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
811 63	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	70.000 48.222	70.000	35.000
Erläuterungen:					
Ersatzbeschaffungen:					
2015/2016			2015	2016	
			EUR	EUR	
2/1		Geländefahrzeug	70.000	35.000	
Zusammen			70.000	35.000	
Weniger in 2016 wegen Umverteilung in der Titelgruppe nach 812 63.					
812 63	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	70.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			495.000	495.000	530.000
TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten					
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 66 geleistet werden. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
Erläuterungen:					
(§ 17 Abs. 3 LHO) - gemäß Saatgutverkehrsgesetz					
427 66	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 131	0	0
428 66	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
511 66	511	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	0 2.292	0	0
514 66	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	0 5.274	0	0
525 66	511	Aus- und Fortbildung	0	0	0
527 66	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0 370	0	0
546 66	511	Sonstiges	0 257.546	0	0
811 66	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	0
812 66	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

TGr. 72 Zusammenarbeit mit dem Land Berlin

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

(§17 Abs. 3 LHO - Gesetz zum Landwirtschaftsstaatsvertrag vom 20.04.2004).

428 72	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
511 72	511	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausrüstungen und Ausstattungen	0	0	0
527 72	511	Reisekostenvergütungen	0	0	0
538 72	511	Software	0	0	0
546 72	511	Sonstiges	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	12,00	9,00	3,00
davon kw:					
6,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015					
3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018					
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018					
Zusammen:			13,00	10,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung	3,00	6,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor
				Einsparung infolge Personalbedarfsplanung
	3,00	6,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	3,00	6,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-3,00	-6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 13		4,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 9		6,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 8		3,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 6		6,00	19,00	14,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015 4,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016 10,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung 31.12.2018			
Zusammen:		19,00	25,00	20,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
2,00	0,00	E 13	Einsparung infolge Personalbedarfsplanung	
3,00	0,00	E 9	Einsparung infolge Personalbedarfsplanung	
2,00	0,00	E 8	Einsparung infolge Personalbedarfsplanung	
1,00	5,00	E 6	Einsparung infolge Personalbedarfsplanung	
8,00	5,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
8,00	5,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-8,00	-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
14,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79 gemäß Personalbedarfsplanung 2018
14,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
14,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
14,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	21.600	21.600	21.600
			18.525		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	13.000	13.000
2.	Software	3.000	3.000
3.	Unterhaltung	4.000	4.000
4.	Kommunikation	1.000	1.000
5.	Sonstiges	600	600
Summe		21.600	21.600

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

518 99 511 Mieten 0 0 0

525 99 511 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 14.400 14.400 14.400
9.461

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	14.400	14.400
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		14.400	14.400

538 99 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 313.600 360.000 370.500
262.223

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Pflege Landesentwicklungsfachinformationssystem Landwirtschaft (Vertrag)	45.000	45.000
2.	Pflege Standard-GIS LEFIS (Vertrag)	0	0
3.	Betrieb und Fachadmin. LEFIS (Vertrag)	85.000	90.000
4.	FAKOL (Pflegevertrag)	37.100	37.100
5.	Pflege Fachverfahren (bestehende Verträge)	70.000	70.000
6.	Pflege PIAF (incl. SAS) (bestehender Vertrag)	17.000	17.000
7.	Pflege Kleinverfahren (bestehende Verträge)	20.000	20.000
8.	Pflege KIVID/GEOgraf (bestehender Vertrag)	12.500	12.500
9.	Sicherheitskonzept	10.000	10.000
10.	ZEPP (Grundbeitrag Bund-Ländervereinbarung)	6.700	6.700
11.	Entwicklung Schnittstelle Laborsystem	4.500	0
12.	GEOgraf/KIVID ALKIS-Modul	5.000	5.000
13.	GIS-Projektpflege FAKOL (bestehender Vertrag)	19.700	19.700
14.	Betrieb SAPRO-KAPRO Bund-Länder-Projekt	27.500	27.500
15.	BIOLOG Software	0	10.000
16.	Entwicklung mobile Felderfassung FAKOL	0	0
Summe		360.000	370.500

Begründung:

zu 3.) Nach Einführung des mit einer Bund-Länder-Implementierungsgemeinschaft entwickelte LEFIS wird das darin eingebundene komplexe GIS-System in der Fachadministration aller eingebundener Datenbanken durch eine Fachfirma betrieben. Der Betrieb der Technik erfolgt im ZIT-BB mit entsprechender Servicevereinbarung.

zu 14.) Das Projekt SAPRO-KAPRO (bundeseinheitliches Saatgut- und Kartoffelanerkennungssystem) wird im Rahmen einer Implementierungsgemeinschaft durch einen Dienstleister betrieben. Der Anteil des Landes Brandenburg beträgt 27.500 € jährlich ab 2015.

Mehr wegen Ersatzbeschaffung der Software BIOLOG, da nach dem Technikrollout des ZIT die alte Software nicht mehr lauffähig ist.

812 99 511 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 349.600 396.000 406.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 844.600 891.000 936.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	745.000	715.000	715.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		745.000	715.000	715.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	23.398.600	23.082.700	22.674.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	7.345.200	6.788.500	6.792.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	820.000	860.000	860.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	362.500	296.000	420.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		31.926.300	31.027.200	30.746.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-31.181.300	-30.312.200	-30.031.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	331	Gebühren, sonstige Entgelte	2.933.000	5.750.500	5.850.500
			7.087.245		

Erläuterungen:

Die Gebührenerhebung erfolgt auf der Grundlage des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 07. Juli 2009 in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (GebOMUGV) vom 22. November 2011, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II Nr. 77 vom 29.11.2011.

Einnahmen für die Erstellung der Negativbescheinigungen im Grundstückskaufverkehr.

Erhebung von Verwaltungsgebühren für umweltrechtliche Entscheidungen und immissionsrechtliche Angelegenheiten:

- * Genehmigungen nach den §§ 4, 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG),
- * Teilgenehmigungen nach § 8 BImSchG,
- * Genehmigung einer wesentlichen Änderung einer Anlage nach § 15 BImSchG,
- * Nachträgliche Anordnungen gem. § 17 Abs. 1, 4, 4a und 5 BImSchG,
- * Maßnahmen zur Überwachung einer Anlage aufgrund von § 52 Abs. 1 BImSchG
- * Amtshandlungen nach den VO zur Durchführung des BImSchG

Mehr wegen Anpassung an Vorjahres-Ist unter Berücksichtigung der Umsetzung zum Titel 111 10 beim Kapitel 04 065.

111 16	331	Einnahmen aus Lehrgangsgebühren "Fliegende Umweltbildungseinrichtung"		0	0
neu					

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 525 16 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen Lehrgangsgebühren Aus-, Fort- und Weiterbildung haupt- und ehrenamtlicher Kräfte in den Aufgabenbereichen des Geschäftsbereiches, insbesondere im Natur- und Umweltschutz.

111 20	331	Gebühren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (§ 10 Abs. 5 BImSchG) mit Gebührenanteilen anderer Behörden bis 2012	0	0	0
			1.005.675		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel ist solange erforderlich, wie noch offene Sollstellungen im Titel 111 20 vorhanden sind. Nach Zahlungseingang sind diese über den Titel 633 10 an Dritte weiter zu reichen.

111 21	331	Gebühren für andere Behörden nach § 13 Gebührengesetz Brandenburg	0	0	0
			3.522.673		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 11 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gebühren, die im konzentrierenden Verfahren nach § 13 Gebührengesetz für andere Behörden erhoben werden.

112 10	331	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	47.100	41.800	41.800
			44.683		

Erläuterungen:

Zwangsgelder, Verwarn- und Bußgelder

119 10	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	300.000	116.900	116.900
			121.814		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 119 10

Erläuterungen:

Sonstige Einnahmen und Verrechnungen aus den Vorjahren, Stundungszinsen, Säumniszuschläge sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien und Abfällen.

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist und nach Umsetzung nach Titel 119 10 bei Kapitel 04 065.

119 11	331	Rückflüsse aus Zuwendungen		0	0
neu			67.855		
119 12	331	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel		0	0
neu			1.949		
119 13	331	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
119 14	331	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	0	0	0
119 20	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
			26.761		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 531 10 herangezogen werden.

119 31	331	Erstattung von Kosten im CITES-Vollzug	2.000	2.000	2.000
			170		

Erläuterungen:

CITES (= Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna), d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna.

119 32	331	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuwendungen im Rahmen von Forschungsvorhaben		0	0
124 10	331	Mieten und Pachten	400.000	400.000	400.000
			343.560		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen (5)	40.500	40.500
2.	Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung/Nutzung von Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	259.500	259.500
3.	Sonstige Einnahmen	100.000	100.000
	Summe	400.000	400.000

125 10	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0
			994		

125 20	331	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 11)	314	Einnahmen aus Quarantänemaßnahmen
----------	-----	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/111 11 (Ist 2013: 5.551 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(111 30)	219	Gebühren aus Umlageverfahren
----------	-----	-------------------------------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 111 30

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 040/111 30 (Ist 2013: 46.921 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(111 31) 314 Gebühren und Erstattungen von Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/111 31 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(111 41) 511 Einnahmen im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/111 41 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

aus Titelgruppen:	20.964.200	24.104.000	24.104.000
Summe HGr. 1:	24.646.300	30.415.200	30.515.200

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20 331 Sonstige Zuwendungen vom Bund	0	0	0
	82.679		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen von Bundesministerien zur Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsthemen.

232 10 332 Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	0	0
--	----------	----------	----------

232 20 332 Einnahmen der Bundesländer für Datenverarbeitungsprojekte	0	0	0
	26.123		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 537 50.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 537 50 herangezogen werden.

233 10 332 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---	----------	----------	----------

282 10 331 Sonstige Zuschüsse aus der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)	0	0	0
--	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20.

282 11 332 Sonstige Zuschüsse für Naturschutzprojekte - Stiftung -	0	0	0
---	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Tittel 543 11.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 543 11 herangezogen werden.

282 30 332 Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in den Naturparks, dem Nationalpark und Biosphärenreservaten	0	0	0
	1.757		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 531 30.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(261 10) 511 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Tierseuchenkasse			
---	--	--	--

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 105 **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 261 10

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/261 10 (Ist 2013: 4.590 Euro, Ansatz 2014: 1.500 Euro).

(272 10)	332	Sonstige Zuschüsse der EU	0		
(282 20)	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikantenplätzen	0		

aus Titelgruppen: 1.457.600 1.797.900 1.681.800

Summe HGr. 2: 1.457.600 1.797.900 1.681.800

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 20)	342	Sachkostenerstattung vom Bund für den Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes			
-----------------	------------	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/331 20 (Ist 2013: 142.369 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

281 61	631	Erstattung der dem LUGV entstehenden Mehrkosten durch den Projektträger LMBV	0	0	0
			203.535		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 61 herangezogen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

TGr. 63 GIS - Zentrale (Geoinformationssystem)

119 63	331	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	------------	---------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Daten des Geografischen Informationssystems (GIS).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde zum Kapitel 04 065 umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 69)	511	Einnahmen aus Gebühren			
(211 69)	821	Zuweisungen des Bundes			
(232 69)	511	Erstattungen durch andere Länder			

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69					
--	--	--	--	--	--

TGr. 70 Nationalpark "Unteres Odertal"

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde zum Kapitel 10 110 umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 70)	331	Mieten und Pachten			
(129 70)	331	Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe	0		
			84.248		

(282 70)	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikantenplätzen			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 110/282 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 2.400 Euro).					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

TGr. 71 Biosphärenreservate

119 71	331	Sonstige Einnahmen		0	0
neu			199		
124 71	331	Mieten und Pachten	12.000	12.000	12.000
			4.238		
282 71	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikumsplätzen	1.200	1.200	1.200
			4.169		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 427 71 und 536 71. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 71 herangezogen werden. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 536 71 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Drittmittel für den Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten für die Öffentlichkeitsarbeit in den Biosphärenreservaten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **13.200 13.200 13.200**

TGr. 72 Naturparke

119 72	331	Sonstige Einnahmen		0	0
neu					
124 72	331	Mieten und Pachten	92.000	92.000	92.000
			44.990		

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **92.000 92.000 92.000**

TGr. 81 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 81. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 81 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Ab der EU-Förderperiode 2014-2020 wurde die ELER-Förderung auf ein striktes Antragsverfahren umgestellt. Der Einnahmetitel dient der Erstattung der durch das MLUL verauslagten Mittel (EU-, Bundes- und Landesmittel).

281 81	891	Erstattungen für ELER- und GAK-Fördermaßnahmen		0	0
neu					

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **0 0**

TGr. 82 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Abwasserabgabengesetzes

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 82. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 82 herangezogen werden.

099 82	645	Abwasserabgabe (AbwAG)	10.000.000	11.300.000	11.300.000
neu			11.843.710		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 099 82

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Abwasserabgabe werden gemäß Abwasserabgabegesetz (AbwAG) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Abwassergesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Abwasserabgabengesetz BbgAbwAG) vom 15.07.2010 (GVBl. I//2010) erhoben. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe wird nach Abzug des Verwaltungsaufwandes zweckgebunden für den Bau von Anlagen zur Klärschlammabeseitigung, zur Abwassersammlung und -behandlung sowie anderen Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte verwendet.

Mehr wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/099 83 (Ist 2013: 11.843.710 Euro, Ansatz 2014: 10.000.000 Euro).

157 82	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Bodenverbände)		0	0
neu					

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 **10.000.000 11.300.000 11.300.000**

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Brandenburgischen Wassergesetzes

Die Einnahmen dürfen für Ausgaben in der Titelgruppe 83 verwendet werden.

111 83	623	Wassernutzungsentgelt (WNE)	20.860.200	24.000.000	24.000.000
			25.297.370		

Erläuterungen:

Die Berechnung des Wassernutzungsentgeltes erfolgt gem. §§ 40 bis 42 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (BVBl. I S. 302) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. I/11) und ist nach § 40 BbgWG entsprechend der Zweckbindung zu verwenden. Das Aufkommen aus dem Wassernutzungsentgelt ist zu verwenden für:

1. die Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 25a, 25b Abs. 1, 25d Abs. 1 und 33a Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
2. die Sanierung und Unterhaltung der Gewässer,
3. die Renaturierung und den Ausbau der Gewässer,
4. die Unterhaltung der Deiche,
5. Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen.

Der Einsatz der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Notwendigkeiten.

Mehr wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

157 83	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Bodenverbände)		0	0
neu			5.733		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(099 83) 645 Abwasserabgabe (AbwAG)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 105/099 82 (Ist 2013: 11.843.710 Euro, Ansatz 2014: 10.000.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **20.860.200 24.000.000 24.000.000**

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

157 84	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Bodenverbände)		0	0
neu					

Weggefallene oder umgesetzte Titel

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
(119 84)	623	Rückzahlungen von Zuweisungen von Fördermitteln aus dem ELER	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84			0	0	0
TGr. 85 Finanzierung von EU-Projekten					
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 85. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 85 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen:					
Das LUGV führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 85 sind die anteiligen EU-Mittel (derzeit LIFE+ 75%) für das Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler sowie für Wachtelkönig und Seggenrohrsänger im SPA Schorfheide-Chorin" (SPA=Spezial Protection Area) veranschlagt.					
272 85	331	Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte	1.456.400 146.529	1.796.700	1.680.600
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85			1.456.400	1.796.700	1.680.600
TGr. 86 Landesmittel für EU-Projekte					
<i>Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 86.</i>					
Erläuterungen:					
Das LUGV führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 86 sind die zur Kofinanzierung erforderlichen anteiligen Landesmittel (derzeit LIFE+ 25 %) für das Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler sowie für Wachtelkönig und Seggenrohrsänger im SPA Schorfheide-Corin" (SPA=Special Protection Area) veranschlagt.					
124 86	331	Pachteinnahmen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
Erläuterungen:					
Pachteinnahmen z. B. von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen.					
131 86	331	Veräußerung von unbeweglichen Sachen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung					
119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	0	0	0
Erläuterungen:					
Einnahmen aus dem Verkauf eigenentwickelter Erfassungsmodule.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			32.421.800	37.201.900	37.085.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	11.743.800	10.910.100	10.963.700
			7.286.531		

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 20 (Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte gem. Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, BbgNatSchAG).

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10.910.100	10.963.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		10.910.100	10.963.700

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungspräsidentin, Abteilungspräsident	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	9,00	7,00	7,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	24,00	19,00	19,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	46,00	38,00	38,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	9,00	9,00	10,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	17,00	15,00	16,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	32,00	34,00	34,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	38,00	35,00	36,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	21,00	12,00	12,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	14,00	12,00	12,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	14,00	13,00	13,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			237,00	202,00	205,00
Leerstellen:					
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016			
Zugänge:					
Neue Stellen					
	0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Im Rahmen der PBP 2018
	0,00	1,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Im Rahmen der PBP 2018
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Im Rahmen der PBP 2018
	0,00	1,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	Im Rahmen der PBP 2018
	1,00	3,00	Zugänge neue Stellen		
	1,00	3,00	Stellen Zugänge insgesamt		
	1,00	3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 10 010 / 422 10
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 07 130 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	3,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 07 130 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	2,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 10 010 / 422 10
	7,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 07 130 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	2,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Umsetzung nach 07 130 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung nach 10 110 / 422 10 Umsetzung nach 10 110 / 422 10
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	Umsetzung nach 07 130 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	7,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018
	3,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung nach A9 gD Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018
	1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	2,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	Umsetzung nach 04 065 / 422 10 Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär	Umwandlung nach A6 mD Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018
	37,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	37,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-36,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

2,00	0,00	von A13 gD	Regierungsoberrätin, Regierungsoberrätin	nach A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
2,00	0,00	von A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	nach A13 gD	Regierungsoberrätin, Regierungsoberrätin
4,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	nach A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat
3,00	0,00	von A10 gD	Regierungsoberrätin, Regierungsoberrätin	nach A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtman
1,00	0,00	von A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	nach A10 gD	Regierungsoberrätin, Regierungsoberrätin
<hr/>					
12,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
12,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 10	331	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
427 20	331	Entgelte für Aushilfen	260.000 344.198	256.800	256.800
427 40	332	Entgelte für studentische Hilfskräfte	0	0	0
428 10	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.385.100 40.379.974	38.652.000	39.340.600

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 20 (Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte gem. Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, BgNatSchAG).

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	38.652.000	39.340.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		38.652.000	39.340.600

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	23,00	20,00	20,00
E 14	80,00	70,00	70,00
E 13	58,00	45,00	47,00
E 12	0,00	8,00	13,00
E 11	87,00	100,00	108,00
E 10	103,00	75,00	74,00
E 9	96,00	70,00	72,00
E 8	74,00	65,00	64,00
E 7	0,00	1,00	1,00
E 6	73,00	30,00	31,00
E 5	11,00	0,00	0,00
Zusammen:	605,00	484,00	500,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Auszubildende:

AZUBIS			2,00	2,00	2,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

Leerstellen:

E 14			1,00	1,00	1,00
E 11			3,00	3,00	3,00
E 10			2,00	2,00	2,00
E 9			2,00	2,00	2,00
E 6			4,00	4,00	4,00
E 5			11,00	11,00	11,00
E 4			2,00	2,00	2,00
Zusammen:			25,00	25,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	2,00	E 13	Im Rahmen der PBP 2018
3,00	3,00	E 12	Im Rahmen der PBP 2018
7,00	9,00	E 11	Im Rahmen der PBP 2018
1,00	1,00	E 8	Im Rahmen der PBP 2018
1,00	1,00	E 6	Im Rahmen der PBP 2018

13,00 16,00 Zugänge neue Stellen

Sonstige Zugänge

1,00	0,00	E 11	
1,00	0,00	E 9	
1,00	0,00	E 9	
1,00	0,00	E 5	Im Rahmen der Stellenbereinigung zur Umsetzung aufgrund Ressortneubildung Epl 04

4,00 0,00 Sonstige Zugänge

17,00 16,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	E 11	Im Rahmen der Stellenbereinigung zur Umsetzung aufgrund Ressortneubildung Epl 04
2,00	0,00	E 10	
1,00	0,00	E 10	

4,00 0,00 Sonstige Abgänge

4,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

13,00 16,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 105 **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
1,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
8,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
4,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
5,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 08 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
6,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
10,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 07 160 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
4,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
6,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 07 160 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
7,00	0,00	E 9	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
7,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 065 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
32,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
2,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 10 110 / 428 10	
1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 5	Umsetzung nach 07 130 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
11,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
134,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
134,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-134,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen

1,00	0,00	von E 14	nach E 15		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
1,00	0,00	von E 13	nach E 14		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
5,00	0,00	von E 13	nach E 14		
1,00	0,00	von E 11	nach E 13		
5,00	2,00	von E 11	nach E 12		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
2,00	1,00	von E 10	nach E 11		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
8,00	0,00	von E 10	nach E 11		
7,00	0,00	von E 10	nach E 11		
1,00	0,00	von E 9	nach E 13		
4,00	0,00	von E 9	nach E 11		
1,00	0,00	von E 9	nach E 11		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
7,00	0,00	von E 9	nach E 10		
1,00	0,00	von E 9	nach E 10		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
2,00	0,00	von E 8	nach E 9		
2,00	2,00	von E 8	nach E 9		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
5,00	0,00	von E 6	nach E 8		
1,00	0,00	von E 6	nach E 7		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
54,00	5,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt			
54,00	5,00	Stellenhöherstufungen insgesamt			

429 30 331 Personalausgaben für Wissenschaft und Forschung 0 0 0
27.603

*Ausgaben in diesem Titel und den Titeln 537 30, 637 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

453 10 331 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen 21.200 19.700 19.700
283

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	8.600	8.600
2.	Umzugskostenvergütungen	11.100	11.100
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	19.700	19.700

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 453 10.

459 10 331 Sonstige Personalausgaben 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(412 10) 219 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 040/412 10 (Ist 2013: 11.570 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(427 49) 331 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0

(429 31) 332 Personalausgaben Naturpark "Westhavelland" 0

(429 32) 332 Personalausgaben Naturpark "Barnim" 0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: **1.195.100** **1.190.200** **1.192.400**

Summe HGr. 4: **53.605.200** **51.028.800** **51.773.200**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **521.400** **454.500** **454.500**
561.221

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	71.100	71.100
2.	Bücher, Zeitschriften	164.100	164.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	214.300	214.300
4.	Sonstiges	5.000	5.000
	Summe	454.500	454.500

Weniger nach Umsetzung nach Titel 511 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

511 20 331 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **412.500** **310.200** **310.200**
445.871

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	112.500	112.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	60.000	60.000
3.	Fernmeldegebühren	117.700	117.700
4.	Sonstiges	20.000	20.000
	Summe	310.200	310.200

Weniger nach Umsetzung nach Titel 511 20 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung und Umsetzung nach Kapitel 20 020 Titel 511 10.

514 10 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **510.400** **465.400** **465.400**
543.887

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	413.000	413.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21.100	21.100
3.	Verbrauchsmittel	31.300	31.300
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	465.400	465.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	8	0	6	0	6	0
PKW	75	51	64	43	65	44
Kleintransporter	10	0	10	0	9	0
Anhänger	15	0	15	0	15	0
Arbeitsmaschine	11	0	9	0	8	0
Geländefahrzeug	31	0	38	0	46	0
Messwagen	15	0	15	0	15	0
Wasserfahrzeug	8	0	7	0	7	0
Kraftrad	1	0	0	0	0	0
Zusammen	174	51	164	43	171	44

Weniger Dienstfahrzeuge und Mittel wegen Umsetzung nach Kapitel 10 110: 2 PKW, 1 Geländefahrzeug, 2 Traktoren (Arbeitsmaschinen), 1 Kleinbus und 1 Wasserfahrzeug.

Umsetzung von Dienstfahrzeugen und Mittel nach Titel 514 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Ressortneubildung (2 Pkw-Kauf, 1 Geländefahrzeug, 3 Anhänger).

514 25	331	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	197.000	126.600	126.600
			126.605		

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	126.600	126.600
	Summe	126.600	126.600

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

517 10	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	586.700	502.400	502.400
			502.841		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Heizung	113.700	113.700
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	121.200	121.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	180.100	180.100
4.	Grundbesitzabgaben	46.500	46.500
5.	Bewachungskosten	35.300	35.300
6.	Sonstiges	5.600	5.600
	Summe	502.400	502.400

Für:

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.400 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumflächen
- gemietete o. gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.500 qm.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 511 10 und 517 25 und nach Umsetzung nach Titel 517 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

517 25	331	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	1.577.300	1.670.300	
neu					

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume des LUGV:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	16225 Eberswalde, Tramper Chaussee 2	27.100	28.500
2.	16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 14	20.800	21.900
3.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	11.700	12.300
4.	16278 Angermünde, Hoher Steinweg 5-6	28.000	29.400
5.	16247 Joachimsthal, Templiner Straße 8	6.000	6.300
6.	16303 Schwedt, Dammweg 11	31.700	33.300
7.	16348 Wandlitz, Breitscheidstraße 8-9, Barnimer Hof Wandlitz	12.200	12.900
8.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	16.600	17.500
9.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	190.300	199.900
10.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 2 u. 3	428.900	450.500
11.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 4 u. Cont.	90.300	94.900
12.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, VWZ Wünsdorf, TB/C, Am Baruther Tor 12	29.700	31.200
13.	14959 Trebbin, OT Kleinschulzendorf, Trebbiner Straße 19	2.700	2.900
14.	14947 Nütze Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	4.200	4.500
15.	03096 Burg/Spreewald, Am Bahnhof 2	20.800	21.900
16.	03050 Cottbus, Von-Schön-Straße 7	121.600	127.600
17.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27	5.300	5.600
18.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	21.500	22.600
19.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	13.200	13.900
20.	01968 Senftenberg, Am See 1	14.800	15.600
21.	15907 Lübben, Mühlendamm 7	15.100	15.900
22.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	15.800	16.600
23.	12521 Schönefeld, Flughafen BBI	500	600
24.	12529 Schönefeld, Georg-Wulf-Straße 1	50.200	52.800
25.	15752 Heidesee, Arnold-Breithor-Straße 8	15.200	16.000
26.	04910 Elsterwerda, Hauptstraße 6	22.000	23.100
27.	14715 Havelaue Parey, Dorfstraße 5-5a	18.600	19.600
28.	14823 Raben, Brennereiweg 45	9.400	9.900
29.	14715 Nennhausen, OT Buckow, Dorfstraße 34	17.000	17.900
30.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4a	48.300	50.800
31.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 31	17.700	18.600
32.	19309 Lenzen, Seestraße 18	0	0
33.	19322 Rühstädt, Neuhausstraße 9	27.500	28.900
34.	16827 Zippelsförde, Rägelsdorf 9	8.600	9.100
35.	16833 Linum, Nauener Straße 68	22.700	23.900
36.	16775 Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	7.600	8.000
37.	19348 Perleberg, Witgtenberger Straße 90	4.300	4.600
38.	16845 Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	17.900	18.800
39.	14513 Teltow, Dorfstraße 1	47.400	49.800
40.	16806 Baitz, Im Winkel 13	27.100	28.500
41.	19322 Wittenberge, Perleberger Straße 89	39.900	41.900
42.	12529 Schönefeld, Terminal Pier North	700	0
43.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	11.600	12.200
44.	15910 Schlepzig, Dorfstraße 52	10.700	11.300
45.	12529 Schönefeld, Flughafen Terminal	0	12.500
	Summe	1.553.200	1.644.500

Veranschlagt sind die Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Naturwacht:

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

		2015 EUR	2016 EUR
46.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	1.000	1.100
47.	14715 Havelaue, OT Parey, Dorfstraße 5	2.200	2.400
48.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	2.900	3.100
49.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	2.400	2.600
50.	16306 Criewen, Am Park 2	5.500	5.800
51.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	800	900
52.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	2.400	2.600
53.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	2.000	2.100
54.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	2.000	2.100
55.	14822 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	2.900	3.100
Summe		24.100	25.800

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 518 25.
 2016 mehr wegen gestiegener Betriebs- und Nebenkosten.

518 10	331	Mieten und Pachten	54.700	48.700	48.700
			28.953		

Erläuterungen:

	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1.	5 Mietobjekte unter 25.000 EUR/Jahr	668	27.900
2.	Pachten Grund und Boden	4.200	20.800
3.	Sonstige Anmietungen (z. B. Messen), Schulungsräume	0	0
Summe		4.868	48.700

Weniger nach Umsetzung nach Titel 518 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

518 20	331	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	55.400	22.200	2.200
			45.143		

Erläuterungen:

Weniger wegen der schrittweisen Kündigung von Leasingverträgen und nach Umsetzung nach Titel 518 20 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungstneubildung.

518 25	331	Mietzahlungen an den BLB	5.180.100	2.682.700	2.800.400
			4.030.746		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume des LUGV:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	16225 Eberswalde, Tramper Chaussee 2	103.700	103.700
2.	16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 14	13.800	13.800
3.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	23.300	23.300
4.	16278 Angermünde, Hoher Steinweg 5-6	67.200	69.100
5.	16247 Joachimsthal, Templiner Straße 8	12.000	12.400
6.	16303 Schwedt, Dammweg 11	40.600	40.600
7.	16348 Wandlitz, Breitscheidstraße 8-9, Barnimer Hof Wandlitz	18.600	19.200
8.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	34.400	34.400
9.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	391.200	391.200
10.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 2 u. 3	629.300	629.300
11.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 4 u. Cont.	65.800	68.800
12.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, VWZ Wünsdorf, TB/C , Am Baruther Tor 12	67.200	67.200
13.	14959 Trebbin, OT Kleinschulzendorf, Trebbiner Straße 19	11.600	11.900
14.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	17.700	18.300
15.	03096 Burg/Spreewald, Am Bahnhof 2	32.000	32.000
16.	03050 Cottbus, Von-Schön-Straße 7	242.200	242.200
17.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27	11.900	11.900
18.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	73.800	73.800
19.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	30.900	30.900
20.	01968 Senftenberg, Am See 1	23.500	23.500
21.	15907 Lübben, Mühlendamm 7	21.600	21.600
22.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	21.500	22.200
23.	12521 Schönefeld, Flughafen BBI	4.400	4.500
24.	12529 Schönefeld, Georg-Wulf-Straße 1	164.300	168.500
25.	15752 Heidesee, Arnold-Breithor-Straße 8	26.700	27.600
26.	04910 Elsterwerda, Hauptstraße 6	29.000	29.000
27.	14715 Havelaue Parey, Dorfstraße 5-5a	18.100	18.100
28.	14823 Raben, Brennereiweg 45	8.900	9.300
29.	14715 Nennhausen, OT Buckow, Dorfstraße 34	47.500	47.500
30.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 a	80.200	80.200
31.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 31	18.200	18.200
32.	19309 Lenzen, Seestraße 18	0	0
33.	19322 Rühstädt, Neuhausstraße 9	28.900	30.000
34.	16827 Zippelsförde, Rägelsdorf 9	8.200	8.200
35.	16833 Linum, Nauener Straße 68	23.400	23.400
36.	16775 Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	2.500	2.700
37.	19348 Perleberg, Wittenberger Straße 90	4.800	5.000
38.	16845 Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	16.600	16.600
39.	14512 Teltow, Dorfstraße 1	46.100	46.100
40.	16806 Baitz, Im Winkel 13	36.000	36.000
41.	19322 Wittenberge, Perleberger Straße 89	65.200	65.200
42.	12529 Schönefeld, Terminal Pier North	5.800	0
43.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	21.000	21.000
44.	15910 Schlepzig, Dorfstraße 52	19.400	19.400
45.	12529 Schönefeld, Flughafen Terminal	0	108.700
Summe		2.629.000	2.746.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Naturwacht:

		2015	2016
		EUR	EUR
47.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	3.700	3.800
48.	14715 Havelaue, OT Parey, Dorfstraße 5	3.600	3.600
49.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	6.600	6.600
50.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	8.000	8.000
51.	16306 Criewen, Am Park 2	11.600	11.600
52.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	1.800	1.800
53.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	5.300	5.300
54.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	4.100	4.200
55.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	3.800	3.800
56.	14822 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	5.200	5.200
Summe		53.700	53.900

Der Titel beinhaltet Umsetzungen zum Einzelplan 07.

518 30	331	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	130.000	254.000	234.000
			195.423		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2014		2015		2016	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	51	43	0	44	0	0
Zusammen	51	43	0	44	0	0

Mehr wegen erhöhter Rückgabekosten bei Leasingende.

Umsetzungen nach Titel 518 30 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

Weniger Dienstfahrzeuge wegen Umsetzung nach Titel 518 30 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Ressortneubildung (9 Leasingfahrzeuge).

519 10	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	66.100	53.300	53.300
			47.928		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	27.300	27.300
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	26.000	26.000
Summe		53.300	53.300

Weniger nach Umsetzung nach Titel 519 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

525 11	331	Aus- und Fortbildung		151.300	151.300
neu					

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 020 Titel 525 11.

525 16	331	Aus- und Fortbildung		40.000	40.000
neu					

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 16 geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben für die Durchführung von Fortbildungen im Bereich Natur- und Umweltschutz. Die "Fliegende Umweltbildungseinrichtung" (FBE) organisiert Seminare und Fortbildungen an wechselnden Standorten.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 525 16

Umsetzung i. H. v. 40.000 Euro aus Kapitel 10 020 Titel 525 11.

526 10	331	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	278.600	288.100	258.100
			248.456		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige / Werkverträge	197.000	177.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	87.700	77.700
3.	Dolmetscherleistungen	3.400	3.400
Summe		288.100	258.100

In Ergänzung der durch das LUGV fachlich zu erledigenden Aufgaben können u.a. auch Rechtsgutachten, Sachverständigenleistungen und Gutachten in Auftrag gegeben werden, so u.a.:

- im Bereich des Naturschutzes zu Problemen der Biotope, der Vegetationsentwicklung, Kartierungen, Eingriffsregelungen, Artenschutz, Datensammlungen und des Brandenburgischen Schutzgebietssystems,
- im Bereich der Wasserwirtschaft zur ökologischen Beurteilung von Gewässersystemen, Dargebotssimulationen und Bestandsanalyse der Abwasserentsorgungsanlagen sowie Schutzgebietsausweisungen
- im Bereich der Abfallwirtschaft mit Aufgaben der Altlastenerkundungen und -sanierungen, Begutachtung und Auswertung von Abfallwirtschaftskonzepten, Bodenbelastungen,
- im Bereich des Immissionsschutzes in der Verminderung von Kohlenwasserstoffverbindungen und Emissionsmodellierung.
- im Bereich der Organisation zur Effizienzsteigerung der Verwaltung,
- Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen sowie
- Kosten aus Streitverfahren bei Gerichten.

Mehr in 2015 wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Umsetzungen nach Titel 526 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

526 30	331	Externe Unterstützung für Organisationsmaßnahmen	50.000	50.000	50.000
527 10	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	153.400	134.100	134.100
			139.937		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen	130.000	130.000
2.	Entschädigung für die Nutzung privater PKW	4.100	4.100
Summe		134.100	134.100

Weniger nach Umsetzung nach Titel 527 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

531 10	331	Veröffentlichungen und Dokumentation	75.000	69.200	69.200
			56.179		

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Finanzierung von Pflichtberichten und anderen analogen und digitalen Veröffentlichungen für die umweltrelevanten Bereiche von Wasser-Boden-Luft, Naturschutz, Immissionsschutz, Gesundheit und Verbraucherschutz (u. a. in Form von Ausstellungen, Imagepublikationen, Faltblättern, Anzeigen und Broschüren).

Weniger nach Umsetzung nach Titel 531 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

531 30	332	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz in den Naturparks und in den Biosphärenreservaten	0	0	0
			1.272		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 531 30

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.*

534 10	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	7.300 4.858	7.300	7.300
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des LUGV im Rahmen der Kommissionen / Arbeitsgruppen (Elbekommission, Grenzgewässer zu Polen, AG Schutz der Oder) sowie Mess- und Kontrollarbeiten in und an Grenzgewässern.

535 10	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	108.900 21.998	108.900	108.900
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Liegenschaftsgebühren	5.000	5.000
2.	Laufende Bodenordnungsverfahren	95.000	95.000
3.	Kartographische Arbeiten	8.900	8.900
Summe		108.900	108.900

Die Ausgaben sind u. a. für laufende Bodenordnungsverfahren und kartographische Arbeiten vorgesehen.

536 10	011	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	50.300 208.899	50.300	50.300
---------------	------------	---	--------------------------	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/536 10 (Ist 2013: 208.898 Euro, Ansatz 2014: 50.300 Euro).

537 10	331	Landes- und Ortsplanungen	734.400 446.187	700.000	700.000
---------------	------------	----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	600.000	600.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu	100.000	500.000
2018 bis zu		100.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		344.000			344.000
2016			500.000		500.000
2017			100.000	500.000	600.000
2018				100.000	100.000
2019 ff.					
Summen		344.000	600.000	600.000	1.544.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 537 10

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für:

- Maßnahmen zur Umsetzung der EU Flora-Fauna-Habitate RL (FFH - RL)
- Maßnahmen zur Umsetzung der EU Vogelschutzrichtlinie
- Landschaftsentwicklung
- Eingriffsfolgenprüfung
- Gutachten zum Klimaschutz (Auswertung von Klimadaten)
- Untersuchung Kraftstoff- und Heizölqualitäten

Weniger wegen Anpassung an das Ist.

537 20	331	Ausgaben für Bodenforschung	80.100	80.100	80.100
			82.760		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Forschungs- und Entwicklungsthemen:

		2015	2016
		EUR	EUR
-	Erhebung der Bewirtschaftungs- und Stoffeintragsdaten auf Bodendauerbeobachtungsflächen	3.100	3.100
	Erarbeitung/Aktualisierung der Materialien zur Bodenschutz- und Altlastenbearbeitung		
1.	Bd. 78 - Planungs- und Zulassungsverfahren	10.000	0
2.	Bd. 1 - Leitfaden Recht	15.000	0
3.	Bd. 6,7 - Sanierungsuntersuchung	25.000	0
4.	Detailuntersuchung von Grundwassersanierungsmaßnahmen	27.000	0
5.	Leitfaden zu Boden- und Grundwasseruntersuchungen zum Ausgangszustandsbericht nach der IED-RL (Industrieemissionen-Richtlinie)	0	27.000
6.	Leitfaden zur Verhältnismäßigkeit von Grundwassersanierungsmaßnahmen	0	30.000
7.	Leitfaden zur Angemessenheit von Maßnahmen zur Rückführung in den Ausgangszustand nach der IED-RL (Industrieemissionen-Richtlinie)	0	20.000
	Summe	80.100	80.100

537 30	331	Ausgaben für Forschungsvorhaben	0	0	0
			54.225		

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 637 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

537 50	331	Ausgaben für Datenverarbeitungsprojekte	0	0	0
			53.112		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Der Eigenanteil des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für die Projekte wird aus dem Titel 538 99 finanziert.

541 10	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	78.800	73.600	73.600
			26.390		

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

- wissenschaftliche Symposien
- Fachveranstaltungen des LUGV zu verschiedenen Anlässen (z. B. Tag des Wassers, des Bodens)
- Tag der offenen Tür
- Fachdialoge mit ausländischen Fachleute und Besuchergruppen
- Pressegespräche zu Arbeitsprojekten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Tag der biologischen Vielfalt und Fledermaustag
- Teilnahme an Messen
- Tag der Umwelt
- jahresbezogene Kampagnen nach Vorgaben / Vorschlägen MLUL, BMU, BfN u. a.
- Brandenburgischer Bodenschutztag
- Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen von Safe Region

Weniger nach Umsetzung nach Titel 541 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

543 10	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	500.000 467.593	500.000	500.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

		2015 EUR	2016 EUR
-	Maßnahmen Landschaftspflege u. Habitatmanagement für Arten-/Lebensraumtypen	170.000	170.000
-	Umsetzung von Artenschutz- und Artenschutzprogrammen	190.000	190.000
-	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Naturschutzhelfer	90.000	90.000
-	Sonstiges (Material, Ausrüstungsgegenstände)	50.000	50.000
	Summe	500.000	500.000

543 11	332	Ausgaben für geförderte Naturschutzprojekte	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.*

543 12	331	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben des Naturschutzes an Dritte	300.000 76.093	200.000	200.000
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Ausgaben zur Übertragung der Flächenverwaltung und der flächenbezogenen Managementaufgabe des Großtrappenschutzes veranschlagt.

Weniger wegen Anpassung an das Ist.

543 41	331	Aufwendungen im CITES-Vollzug zur zeitweiligen Unterbringung beschlagnahmter Tiere	2.500	2.500	2.500
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

CITES (=Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna), d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna.

546 10	331	Sonstiges	5.000 1.364	5.000	5.000
--------	-----	------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Finanzierung von Kranzspenden und Nachrufen u. a.

546 11	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	4.000 2.925	3.000	3.000
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 11

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	EUROSITE/ Tilburg	2.940	2.940
2.	Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. AG für Gesundheitsförderung	60	60
Summe		3.000	3.000

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	2.203.000	1.312.900	1.325.000
			1.501.661		

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT BB.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	195.900	195.900
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	16.600	16.600
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziff. 1. und 2.	250.000	250.000
4.	weitere Servicevereinbarungen	850.400	862.500
Summe		1.312.900	1.325.000

Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 546 15 (Ansatz 2015: 30.000 EUR) und nach Titel 546 15 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

10 105 546 15	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
LUGV								
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	501	501	90	90	254	254	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	8	8	80	80	0	0	0	0

546 20	331	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	10.000	10.000	10.000
			1.504		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Schadensersatzleistungen bzw. Entschädigungen aus dem Grundsatz der Selbstversicherung gemäß LHO § 34.

546 30	331	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	25.300	20.600	20.600
			13.645		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind eingestellt für die Verlegung von Struktureinheiten an den Standorten Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus im Rahmen der Verwaltungsrationalisierung

Weniger nach Umsetzung nach Titel 546 30 Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

546 32	623	Aufwendungen für den Hammergraben	0	0	0
			600		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 32

Erläuterungen:

Die möglichen Ausgaben für das Bodenordnungsverfahren (BOV) Wilmersdorf/Maust/Hammergraben wurden durch die LAU-BAG im Haushaltsjahr 1998 außerplanmäßig bei Titel 119 32 in Höhe von 254.623 EUR erstattet. Die nachträglich anfallenden Ausführungskosten im Rahmen des BOV sind bis zur Höhe von 254.623 EUR hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 821 32 verausgabt wurden.

547 10	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
547 30	331	Verwaltungspauschale für FÖJ sowie Sachausgaben bei Hochwassereinsätzen	28.600 119.054	28.600	28.600
547 31	331	Verwaltungspauschale für den Bundesfreiwilligendienst an Träger	16.400 19.664	23.100	23.100

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

547 40	332	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung	428.800 489.326	611.800	611.800
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	2.530.000	1.420.000
davon fällig:		
2016 bis zu	520.000	
2017 bis zu	530.000	350.000
2018 bis zu	520.000	400.000
2019 ff. bis zu	960.000	670.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	197.500	500.000			697.500
2016		400.000	520.000		920.000
2017		500.000	530.000	350.000	1.380.000
2018			520.000	400.000	920.000
2019 ff.			960.000	670.000	1.630.000
Summen	197.500	1.400.000	2.530.000	1.420.000	5.547.500

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 547 40

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit 218.500 EUR werden die bei Kapitel 10 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel der alten Förderperiode in Höhe von 372.500 EUR kofinanziert.

Mit weiteren 393.300 EUR werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 506.700 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.163.200 EUR kofinanziert.

Die in vergangenen Jahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

547 44	332	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins	83.000	133.000
neu				

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	128.000	96.000
davon fällig:		
2016 bis zu	32.000	
2017 bis zu	32.000	32.000
2018 bis zu	32.000	32.000
2019 ff. bis zu	32.000	32.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			32.000		32.000
2017			32.000	32.000	64.000
2018			32.000	32.000	64.000
2019 ff.			32.000	32.000	64.000
Summen			128.000	96.000	224.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 250.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 400.000 EUR kofinanziert.

Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

547 47 332 Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000 714.300 714.300
neu

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden,

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	900.000	900.000
davon fällig:		
2016 bis zu	300.000	
2017 bis zu	300.000	300.000
2018 bis zu	300.000	300.000
2019 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			300.000		300.000
2017			300.000	300.000	600.000
2018			300.000	300.000	600.000
2019 ff.				300.000	300.000
Summen			900.000	900.000	1.800.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015 und 2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.666.700 EUR kofinanziert.

547 50 332 Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten 1.400.000 2.805.100 1.400.000
1.520.167

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	3.420.000	2.870.000
davon fällig:		
2016 bis zu	550.000	
2017 bis zu	650.000	650.000
2018 bis zu	720.000	720.000
2019 ff. bis zu	1.500.000	1.500.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 547 50

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	355.000	500.000			855.000
2016		400.000	550.000		950.000
2017		500.000	650.000	650.000	1.800.000
2018			720.000	720.000	1.440.000
2019 ff.			1.500.000	1.500.000	3.000.000
Summen	355.000	1.400.000	3.420.000	2.870.000	8.045.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit 1.125.100 EUR werden die bei Kapitel 10 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel der alten Förderperiode in Höhe von 1.150.500 EUR kofinanziert.

Mit weiteren 1.680.000 EUR werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.600.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.600.000 EUR kofinanziert.

2015: Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020 und gleichzeitiger Ausfinanzierung der EU-Förderperiode 2007-2013.

2016: Weniger wegen Wegfall der EU-Förderperiode 2007-2013.

547 55	332	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren	100.000	180.000
---------------	------------	---	----------------	----------------

neu

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	400.000	360.000
davon fällig:		
2016 bis zu	120.000	
2017 bis zu	100.000	130.000
2018 bis zu	80.000	110.000
2019 ff. bis zu	100.000	120.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 547 55

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			120.000		120.000
2017			100.000	130.000	230.000
2018			80.000	110.000	190.000
2019 ff.			100.000	120.000	220.000
Summen			400.000	360.000	760.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 400.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 720.000 EUR kofinanziert.

2016 mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 20) 331 Ausgaben für die Verpflegungsleistungen 0

(526 31) 331 Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit gem. § 24 Gentechnikgesetz

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/526 31 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(526 40) 511 Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/526 40 (Ist 2013: 41.240 Euro, Ansatz 2014: 42.200 Euro).

(543 20) 511 Verwaltungsaufgaben im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/543 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 5.100 Euro).

(546 13) 314 Kosten für Quarantänemaßnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/546 13 (Ist 2013: 6.972 Euro, Ansatz 2014: 2.500 Euro).

(547 45) 331 Kofinanzierungsmittel für Flurbereinigungsverfahren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 110/547 45 (Ist 2013: 977.820 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

aus Titelgruppen: 21.263.100 24.351.600 24.829.000

Summe HGr. 5: 35.517.800 39.021.700 38.376.800

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 331 Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG 0 0 0
577.129

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 633 10

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

633 11	331	Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im konzentrierenden Verfahren	0 3.522.673	0	0
---------------	------------	---	-----------------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 21 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden bei Stellungnahmen im konzentrierenden Verfahren nach § 13 Gebührengesetz.

633 20	331	Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte gem. Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG)	0 275.038	0	0
---------------	------------	---	---------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 10 und 428 10 geleistet werden.

637 30	331	Zuwendungen des Bundes an Projektpartner	0 32.708	0	0
---------------	------------	---	--------------------	----------	----------

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

671 20	332	Entgelte für die Verwaltung von Naturschutzflächen	60.000	60.000	60.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	60.000				60.000
2016	60.000				60.000
2017	60.000				60.000
2018					
2019 ff.					
Summen	180.000				180.000

671 30	331	Abführung von Rückzahlungen und Zinsen aus Zuwendungen an den Bund oder an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.

681 10	332	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	450.000 447.831	530.000	475.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 71 und 681 72 gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 681 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		1.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		250.000
2018 bis zu		250.000
2019 ff. bis zu		500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		225.000			225.000
2016		225.000			225.000
2017		225.000		250.000	475.000
2018		225.000		250.000	475.000
2019 ff.				500.000	500.000
Summen		900.000		1.000.000	1.900.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für Vertragsnaturschutz außerhalb von Großschutzgebieten.

2015 mehr wegen Kürzung von Fördermitteln in der neuen Förderperiode.
 2016 weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 681 10.

683 10	623	Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen	60.000	160.000	160.000
			57.978		

Erläuterungen:

- Entschädigungszahlungen an die Besitzenden und Nutzenden geschützter Flächen
- Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte bei der Durchführung und Beeinträchtigung aufgrund wasserwirtschaftlicher Baumaßnahmen sowie landschaftsgestaltender und beeinflussender Naturschutzmaßnahmen
- Erstattungen der Umlagen der Gewässerunterhaltungskosten für Totalreservatsflächen nach § 80 Abs. 2 BbgWG
- Zahlungen von Ersatzleistungen für Eintragungen von Grundwasser-Messstellen
- Entschädigungsleistungen für Schäden durch geschützte Tierarten.

Mehr wegen Entschädigungsleistungen für Schäden durch geschützte Tierarten.

683 11	332	Ersatzleistungen für Schäden durch Wölfe	10.000	10.000	10.000
			6.078		

684 10	332	Zuschüsse für Umweltbildungsprojekte der Deutsch-Polnischen Bildungsstätte Criewen	155.200	155.200	155.200
			16.442		

Erläuterungen:

Zuschüsse für deutsch-polnische Bildungsprojekte im Nationalpark "Unteres Odertal" - Projektförderung -.

685 20	332	Zuschüsse für die Deutsch-Polnische Bildungs- und Begegnungsstätte Betriebshaushalt	84.400	61.400	61.400
			97.060		

Erläuterungen:

Zuschuss zur Förderung für den Träger des deutsch-polnischen Umweltbildungszentrums Criewen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.
 Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 020 Titel 671 20.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 11) 523 Verwaltungsaufwendungen für Tierarzneimittelüberwachung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 065/671 11 (Ist 2013: 47.300 Euro, Ansatz 2014: 27.000 Euro).

(686 10) 314 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 07 040/686 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

aus Titelgruppen: 2.925.100 3.617.100 3.817.100

Summe HGr. 6: 3.744.700 4.593.700 4.738.700

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 331 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 100.000 300.000 300.000
 174.954

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich. Davon ausgenommen sind unvorhergesehen notwendige Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: **2015 2016**
2015/2016 EUR EUR

8/8	Geländefahrzeug	200.000	200.000
	Zusammen	200.000	200.000

Ersatzbeschaffungen: **2015 2016**
2015/2016 EUR EUR

4/4	Geländefahrzeug	100.000	100.000
	Zusammen	100.000	100.000

Aussonderung:

2015/2016

2/1	Arbeitsmaschine
1/0	Geländefahrzeug
2/0	Kleinbus
0/1	Kleintransporter
1/0	Kraftrad
3/0	PKW
1/0	Wasserfahrzeug
10/2	Zusammen

Von den ausgesonderten 10 Fahrzeugen im Kapitel 10 105 sind 7 Fahrzeuge nach Kapitel 10 110 umgesetzt [2 PKW, 2 Arbeitsmaschinen (Traktoren), 1 Kleinbus, 1 Geländefahrzeug und 1 Wasserfahrzeug].

Mehr wegen Modernisierung des veralteten Fuhrparks. Der Gesamtfahrzeugbestand bleibt unverändert. Die Neubeschaffungen dienen dem Ersatz von Leasingfahrzeugen durch Kauffahrzeuge.

812 10 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung 764.000 1.339.200 484.000
 1.310.937

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1. Erstbeschaffung			
1.1. Ausstellungen		0	0
1.2. Büroausstattung		0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
2. Ersatzbeschaffungen			
2.1. Messtechnik		774.000	0
2.2. Automatisierung der Messstellen (Wasser)		57.600	0
2.3. Techn. Ausstattung Regionalbereich West		100.000	90.000
2.4. Techn. Ausstattung Regionalbereich Ost		90.000	80.000
2.5. Techn. Ausstattung Regionalbereich Süd		220.000	210.000
2.6. Bürotechnik, Kommunikationstechnik, optische Geräte		0	10.000
2.7. Büroausstattung (Möbel)		97.600	94.000
<i>Summe zu 2.</i>		<i>1.339.200</i>	<i>484.000</i>
Summe		1.339.200	484.000

2015: Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

2016: Weniger aufgrund abgeschlossener Investitionen aus dem Vorjahr.

Der Titel beinhaltet Umsetzungen nach Titel 812 10 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

812 20 331 **Erwerb von Geräten (Forschungsvorhaben)** 0 0 0

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

821 32 623 **Grunderwerb für den Hammergraben** 0 0 0

Erläuterungen:

Die nachträglich anfallenden Kosten für den Flächenerwerb zur Ausführung des Bodenordnungsverfahrens (BOV) sind hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 546 32 gezahlt wurden.

893 10 332 **Zuschüsse an Vereine und Verbände** 600.000 400.000 666.000
244.622

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	385.500	
davon fällig:		
2016 bis zu	385.500	
2017 bis zu		
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	274.600	100.000			374.600
2016	280.500		385.500		666.000
2017	891.100				891.100
2018					
2019 ff.					
Summen	1.446.200	100.000	385.500		1.931.700

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 893 10

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel für die Förderung von Projekten der Bundesrichtlinie zur Förderung der Errichtung und Sanierung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung - Naturschutzgroß- und Gewässerrandstreifenprojekte - bereitgestellt (z. Z. Untere Havelniederung). Die Bundesmittel in Höhe von 75 % der Gesamtausgaben und Mittel des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 7 v. H. der Gesamtausgaben werden im Wege der Anteilsfinanzierung als Projektförderung bereitgestellt. Der Bundesanteil und der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt wird nicht im Landeshaushalt vereinnahmt, sondern direkt dem Projektträger bewilligt. Träger der Großprojekte sind Vereine und Verbände.

893 20 332 Kofinanzierungsmittel für Moorschutz **100.000 200.000**
 neu

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	150.000	550.000
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu	50.000	250.000
2018 bis zu		250.000
2019 ff. bis zu		50.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			100.000		100.000
2017			50.000	250.000	300.000
2018				250.000	250.000
2019 ff.				50.000	50.000
Summen			150.000	550.000	700.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 200.000 Euro kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 400.000 Euro kofinanziert.

2016 mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode 2014-2020.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(821 10) 623 Erwerb von Flächen

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 61 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Kosten der dem LUGV als Eigentümer der Gewässer I. Ordnung durch Projekte der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau Verwaltungsgesellschaft (LMBV) im Bergbaugebiet der Lausitz entstehenden Mehraufwendungen.

427 61	631	Personalausgaben	0	0	0
			80.710		
511 61	631	Geschäftsbedarf und Kommunikation	0	0	0
518 61	631	Leasing Messfahrzeug	0	0	0
543 61	631	Unterhaltungsmaßnahmen	0	0	0
			117.723		
711 61	631	Baumaßnahmen	0	0	0
812 61	631	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0

TGr. 62 Naturwacht in Biosphärenreservaten und Naturparks

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 62 im Kapitel 10 110.

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen.

537 62	331	Monitoring und Umweltbeobachtung	1.800.000	1.691.900	1.691.900
			1.090.726		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	8.459.500	
davon fällig:		
2016 bis zu	1.691.900	
2017 bis zu	1.691.900	
2018 bis zu	1.691.900	
2019 ff. bis zu	3.383.800	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 537 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	1.700.000				1.700.000
2016			1.691.900		1.691.900
2017			1.691.900		1.691.900
2018			1.691.900		1.691.900
2019 ff.			3.383.800		3.383.800
Summen	1.700.000		8.459.500		10.159.500

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten wie Monitoring und Umweltbeobachtung in den Großschutzgebieten.

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 537 62.

541 62	331	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	250.000	122.200	122.200
			335.608		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	611.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	122.200	
2017 bis zu	122.200	
2018 bis zu	122.200	
2019 ff. bis zu	244.400	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	250.000				250.000
2016			122.200		122.200
2017			122.200		122.200
2018			122.200		122.200
2019 ff.			244.400		244.400
Summen	250.000		611.000		861.000

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, die Teilnahme an Messen sowie der Besuchendenbetreuung in den landeseigenen Besucherzentren der Großschutzgebiete.

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 541 62.

543 62	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	750.000	513.300	513.300
			1.468.285		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 543 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	2.566.500	
davon fällig:		
2016 bis zu	513.300	
2017 bis zu	513.300	
2018 bis zu	513.300	
2019 ff. bis zu	1.026.600	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	750.000				750.000
2016			513.300		513.300
2017			513.300		513.300
2018			513.300		513.300
2019 ff.			1.026.600		1.026.600
Summen	750.000		2.566.500		3.316.500

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten des Landes Brandenburg.

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 543 62.

685 62	332	Zuschüsse für die Naturwacht	1.395.100	1.747.100	1.747.100
			1.300.481		

Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	8.735.500	
davon fällig:		
2016 bis zu	1.747.100	
2017 bis zu	1.747.100	
2018 bis zu	1.747.100	
2019 ff. bis zu	3.494.200	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	1.295.100				1.295.100
2016			1.747.100		1.747.100
2017			1.747.100		1.747.100
2018			1.747.100		1.747.100
2019 ff.			3.494.200		3.494.200
Summen	1.295.100		8.735.500		10.030.600

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besuchendenlenkung und Information.

Mehr nach Umsetzung von 71.000 EUR nach Kapitel 10 110 Titel 685 62 durch Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 4.195.100 4.074.500 4.074.500

TGr. 63 GIS - Zentrale (Geoinformationssystem)

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettschlusses zur Personalbedarfsplanung 2015 erfolgt eine Aufgabenbündelung im Bereich der Geodaten beim Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg.

511 63	331	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Kommunikation	305.000 295.000	305.000	305.000
518 63	331	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Software	0	0	0
525 63	331	Aus- und Fortbildung	10.200 38.334	10.200	10.200
538 63	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
812 63	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 315.200 315.200 315.200

TGr. 68 Strahlenschutzvorsorge

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde zum Kapitel 04 065 umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (511 68) 342 **Geräte und Ausrüstungsgegenstände**
- (514 68) 342 **Verbrauchsmittel**
- (547 68) 342 **Erstattungen an Dritte für Probennahme und Messungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 68

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde zum Kapitel 04 065 umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 69) 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte

(546 69) 511 Sonstiges

Nachrichtlich: Summe TGr. 69

TGr. 70 Nationalpark "Unteres Odertal"

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde zum Kapitel 10 110 umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 70) 331 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige

(511 70) 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

(514 70) 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.

(517 70) 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

(518 70) 331 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

(519 70) 331 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

(526 70) 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

(527 70) 331 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

(531 70) 331 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen

(534 70) 331 Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

(535 70) 331 Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens

(537 70) 331 Landes- und Ortsplanungen

(538 70) 331 Ausgaben für Nationales Naturerbe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

- (541 70) 331 Aufwendungen für Veranstaltungen
- (543 70) 331 Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes
- (544 70) 331 Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung
- (546 70) 332 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände
- (547 70) 331 Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger
- (681 70) 331 Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen
- (683 70) 331 Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen
- (711 70) 623 Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern
- (812 70) 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland
- (821 70) 623 Erwerb von Flächen

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

TGr. 71 Biosphärenreservate

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

427 71	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.200 4.399	1.200	1.200
--------	-----	---	----------------	-------	-------

*Ausgaben bei diesem Titel und bei Titel 536 71 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.*

511 71	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.500 30.498	50.500	50.500
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	3.000
2.	Bücher, Zeitschriften	2.500	2.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000
4.	Post- und Fernmeldegebühren	15.000	15.000
Summe		50.500	50.500

514 71	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16.600 19.107	16.600	16.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 514 71

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	13.500	13.500
2.	Dienst- und Schutzbekleidung	700	700
3.	Verbrauchsmittel	2.400	2.400
4.	Sonstiges		
Summe		16.600	16.600

517 71	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	0	0
			32.942		

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 517 25.

518 71	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.400	2.400	2.400
			320		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Mieten, Pachten Grundstücke, Gebäude und Räume	400	400
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2.000	2.000
Summe		2.400	2.400

519 71	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	6.000	0	0
			6.099		

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 518 25.

526 71	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	10.000
			24.931		

527 71	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.500	3.500	3.500
			7.901		

531 71	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	15.900	15.900	15.900
			17.154		

534 71	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	4.500	4.500	4.500
			1.653		

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Biosphärenreservate.

535 71	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	15.000	15.000	15.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

536 71	331	Sachausgaben für Praktikantinnen/Praktikanten		0	0
neu					

Ausgaben bei diesem Titel und bei Titel 427 71 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

537 71	331	Landes- und Ortsplanungen	409.000 249.825	409.000	470.000
--------	-----	---------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	105.200	1.675.000
davon fällig:		
2016 bis zu	105.200	
2017 bis zu		335.000
2018 bis zu		335.000
2019 ff. bis zu		1.005.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	177.500				177.500
2016	364.800		105.200		470.000
2017				335.000	335.000
2018				335.000	335.000
2019 ff.				1.005.000	1.005.000
Summen	542.300		105.200	1.675.000	2.322.500

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG)	281.200	342.200
2. Forschungsvorhaben in Biosphärenreservaten	127.800	127.800
Summe	409.000	470.000

Die Biosphärenreservate sind über das "Man and Biosphere (MAB)"-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖUB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖUB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Dies erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und ist daher langfristig zu planen.

2016: Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

541 71	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	16.400 14.604	16.400	16.400
543 71	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	60.000 78.195	60.000	60.000
544 71	331	Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung	30.000 47.549	30.000	30.000
546 71	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	6.500 5.713	5.800	5.800

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 71

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Landestourismusverband Neuruppin	300	300
2.	Tourismusverband Spreewald	110	110
3.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	480	480
4.	Verein Regionalförderung Prignitz	150	150
5.	Spreewaldverein	100	100
6.	Investor Center Uckermark (ICU Regionalmarke) Schwedt	100	100
7.	Europarc Deutschland	3.960	3.960
8.	Lokale Arbeitsgemeinschaften (LAG)	600	600
Summe		5.800	5.800

547 71	331	Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger	10.900	10.900	10.900
			8.092		
681 71	331	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	250.000	300.000	300.000
			192.030		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 10 und 681 72 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Kapitel 10 110 bei Titel 681 10 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
Betrag:		600.000
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		150.000
2018 bis zu		150.000
2019 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		125.000			125.000
2016		125.000			125.000
2017		125.000		150.000	275.000
2018		125.000		150.000	275.000
2019 ff.				300.000	300.000
Summen		500.000		600.000	1.100.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.

711 71	623	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	40.000	40.000	40.000
			63.847		
812 71	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	55.000	234.500	55.000
			41.362		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 812 71

Erläuterungen:

2015: Mehr wegen Erneuerung der Ausstellung im Besucherinformationszentrum Spreewald.

821 71	623	Erwerb von Flächen	95.000 202.874	60.000	95.000
--------	-----	--------------------	-------------------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			1.133.400	1.286.200	1.202.700
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 72 Naturparke

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 72	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.700 46.696	50.700	50.700
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf		4.500	4.500
2.	Bücher, Zeitschriften		3.700	3.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		20.000	20.000
4.	Post- und Fernmeldegebühren		22.500	22.500
Summe			50.700	50.700

514 72	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27.100 29.841	27.100	27.100
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		22.500	22.500
2.	Dienst- und Schutzbekleidung		1.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel		3.600	3.600
4.	Sonstiges		0	0
Summe			27.100	27.100

517 72	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25.000 16.413	5.700	6.000
--------	-----	--	------------------	-------	-------

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 517 25.

518 72	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000 284	14.100	14.400
--------	-----	---	--------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Mieten, Pachten Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		3.000	3.000
Summe			3.000	3.000

519 72	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.000 1.478	1.500	1.500
--------	-----	---	----------------	-------	-------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 519 72

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 518 25.

526 72	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
527 72	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.400 4.653	5.400	5.400
531 72	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	52.000 57.803	52.000	52.000
534 72	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	7.000 2.028	7.000	7.000

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Naturparke.

535 72	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	90.000 67.332	15.000	90.000
537 72	331	Landes- und Ortsplanungen	603.900 498.830	550.000	600.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.708.800	978.000
davon fällig:		
2016 bis zu	504.800	
2017 bis zu	405.000	189.000
2018 bis zu	405.000	189.000
2019 ff. bis zu	394.000	600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	188.400				188.400
2016			504.800		504.800
2017			405.000	189.000	594.000
2018			405.000	189.000	594.000
2019 ff.			394.000	600.000	994.000
Summen	188.400		1.708.800	978.000	2.875.200

Erläuterungen:

Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG).

541 72	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	58.300 52.022	58.300	58.300
--------	-----	----------------------------------	------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
543 72	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	120.000 146.338	120.000	120.000
544 72	331	Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung	60.000 61.862	60.000	60.000
546 72	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	21.000 23.424	21.700	21.700

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Landestourismusverband Neuruppin	1.100	1.100
2.	Verband Deutscher Naturparke (VDN) Bonn	17.100	17.100
3.	Tourismus Service Templin	150	150
4.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	1.710	1.710
5.	Tourismusverband Uckermark (Prenzlau)	100	100
6.	Verein Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin (Neuruppin)	180	180
7.	Tourismusverband Fläming	100	100
8.	Tourismusverband Havelland	60	60
9.	Investor Center Uckermark (ICU Regionalmarke) Schwedt	100	100
10.	Lokale Arbeitsgemeinschaften (LAG)	1.100	1.100
Summe		21.700	21.700

547 72	331	Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger	30.000 11.765	30.000	30.000
681 72	331	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	280.000 332.770	370.000	370.000

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 10 und 681 71 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Kapitel 10 110 bei Titel 681 10 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
Betrag:		740.000
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		185.000
2018 bis zu		185.000
2019 ff. bis zu		370.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		140.000			140.000
2016		140.000			140.000
2017		140.000		185.000	325.000
2018		140.000		185.000	325.000
2019 ff.				370.000	370.000
Summen		560.000		740.000	1.300.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 681 72

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.

Mehr wegen Kürzung von Fördermitteln in der neuen EU-Förderperiode.

711 72	623	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	80.000 21.811	80.000	80.000
812 72	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	20.000 20.408	500	20.000
821 72	623	Erwerb von Flächen	50.000 112.830	50.000	50.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **1.587.400** **1.519.000** **1.664.100**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leitende Regierungsdirektorin, Leiterin der Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	5,00	4,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015					
2,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017					
2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018					
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	2,00	2,00
davon kw:					
2,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016					
Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	mD	0,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016					

Zusammen: **1,00** **8,00** **7,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	0,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leiterin der Regierungsdirektor
	1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 422 79

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk						
0,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Im Rahmen der Stellenbereinigung zur Umsetzung aufgrund Ressortneubildung		
0,00	1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk				
1,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt				
-1,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				
Umwandlung / Umsetzung						
Zugänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
7,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018	
3,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018	
1,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretärin, Regierungssekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung nach 10 105 / 422 79 aufgrund PBP 2018	
11,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
11,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt				
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 07 130 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umsetzung nach 07 130 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung	
3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
3,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt				
8,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 13	2,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kwe 31.12.2015		
E 10	3,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015		
E 9	4,00	4,00	0,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015		
E 6	5,00	36,00	31,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015		
	2,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016		
	6,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017		
	23,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018		
E 5	7,00	18,00	11,00
davon kw:	7,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015		
	4,00 im Jahr 2016 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2016		
	7,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017		
E 4	11,00	6,00	0,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2015 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2015		
E 3	4,00	0,00	0,00
Zusammen:	36,00	67,00	42,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016			
Zugänge:					
Sonstige Zugänge	0,00	1,00	E 10		
	0,00	1,00	Sonstige Zugänge		
	0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Abgänge infolge Einsparung	0,00	1,00	E 13		
	0,00	3,00	E 10		
	0,00	4,00	E 9		
	0,00	5,00	E 6		
	0,00	7,00	E 5		
	4,00	0,00	E 4		
	0,00	6,00	E 4		
	4,00	0,00	E 3		
	8,00	26,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
	8,00	26,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-8,00	-25,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen	32,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
	2,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
	11,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung nach 10 105 / 428 79 aufgrund PBP 2018
	45,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	45,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 04 065 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regier- ungsneubildung
	1,00	0,00	E 10	Umsetzung nach 07 130 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regie- rungsneubildung
	1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 065 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regie- rungsneubildung
	2,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 07 130 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regie- rungsneubildung
	1,00	0,00	E 4	Umsetzung nach 07 130 / 428 79	Umsetzung im Rahmen der Regie- rungsneubildung
	6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	6,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	39,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 81 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei der Titelgruppe 81 geleistet werden. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Ab der EU-Förderperiode 2014-2020 wurde die ELER-Förderung auf ein striktes Antragsverfahren umgestellt. Die Ausgabebetitel dienen der Begleichung der anfallenden Rechnungen bei ELER- und GAK-Fördermaßnahmen (EU-, Bundes- und Landesmittel).

547 81	891	Zahlungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Zusammenarbeit von Akteuren	0	0
neu				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 547 81

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei
- der FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung,
- der Förderung des Umweltbewusstseins,
- dem Natura-2000-Management und dessen Maßnahmenumsetzung,
- der Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes, in Natura-2000-Gebieten,
- Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteuren.

714 81 neu	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung im Deich- und Wasserbau.

715 81 neu	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei der Erstellung von Gewässerentwicklungsplänen.

884 81 neu	891	Zahlungen für Abwassermaßnahmen		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Abwassermaßnahmen.

887 81 neu	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Landschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes und der Gewässersanierung.

893 81 neu	891	Zahlungen für Maßnahmen des Moorschutzes		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Maßnahmen des Moorschutzes.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81				0	0
-------------------------------------	--	--	--	---	---

TGr. 82 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Abwasserabgabengesetzes

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei der Titelgruppe 82 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Titelgruppe 82 geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 82 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 84.
Einsparungen der Titelgruppe dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 86.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Zweckbindung nach § 16 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg in Verbindung mit § 13 Abwasserabgabengesetz.

429 82 neu	623	Personalausgaben		500.000	500.000
---------------	-----	-------------------------	--	---------	---------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 429 82

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel dienen zur Finanzierung von befristet Beschäftigten, die zur Aufgabenerledigung entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden.

521 82	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung		4.343.000	4.343.000
---------------	-----	--	--	------------------	------------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 521 83.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

538 82	623	Externe Unterstützung für das hydrologische Messnetz		119.000	119.000
---------------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

546 82	645	Verrechnungen der Abwasserabgabe		500.000	500.000
---------------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 83.

547 82	623	Ablesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser)		438.000	438.000
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 547 83.

683 82	623	Zuschüsse für laufende Zwecke		0	0
---------------	-----	--------------------------------------	--	----------	----------

neu

715 82	623	Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)		2.100.000	2.100.000
---------------	-----	--	--	------------------	------------------

neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.000.000	1.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu		1.000.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017				1.000.000	1.000.000
2018					
2019 ff.					
Summen			1.000.000	1.000.000	2.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 715 82

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

Bundesmitten

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

883 82 neu	644	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen zur Umsetzung von Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen.

884 82 neu	645	Abwassermaßnahmen		800.000	800.000
---------------	-----	--------------------------	--	---------	---------

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

Bundesmitten

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

887 82 neu	623	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Landwirtschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)		2.500.000	2.500.000
---------------	-----	---	--	-----------	-----------

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Bundesmitten

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82				11.300.000	11.300.000
-------------------------------------	--	--	--	-------------------	-------------------

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Brandenburgischen Wassergesetzes

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 83 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 84.

Einsparungen der Titelgruppe dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 86.

Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 110 Titel 711 02.

Mehrausgaben der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Titelgruppe geleistet werden.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur auf der Grundlage des § 40 Abs. 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes zweckgebunden eingesetzt werden.

429 83	623	Personalausgaben	1.000.000	500.000	500.000
			931.269		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 429 83

Erläuterungen:

Der Titel dient der befristeten Einstellung zusätzlichen Personals, das zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen des Hochwasserschutzes, insbesondere für den Deichbau, eingesetzt wird. Die Haushaltsmittel dienen zur Finanzierung von befristet Beschäftigten, die zur Aufgabenerledigung entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden.

517 83	623	Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Landes in Gewässern II. Ordnung durch die WBV sowie Flächenbeiträge	615.400 540.721	600.000	600.000
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Rückerstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die zu zahlenden Flächenbeiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden den jeweiligen Pächterinnen und Pächtern der Flächen wieder in Rechnung gestellt.

521 83	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	9.000.000 12.282.968	6.657.000	6.657.000
---------------	------------	--	--------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Unterhaltungsaufwendungen für die an Gewässerunterhaltungsverbände übertragenen Unterhaltungsleistungen an Gewässern, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen I. Ordnung. Der Ansatz enthält die durch Eigen- und Fremdleistungen zu erbringenden Unterhaltungsleistungen an Gewässern I. Ordnung, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie die notwendigen Betriebskosten für die übertragenen Gebäude, Anlagen und Technik.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 521 82.

535 83	623	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	450.000 166.181	200.000	200.000
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

536 83	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)	0 941.943	1.459.000	1.459.000
---------------	------------	---	---------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

537 83	623	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	1.000.000 391.199	800.000	900.000
---------------	------------	--	-----------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	500.000	200.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu		200.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 537 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		300.000			300.000
2016		300.000	500.000		800.000
2017		600.000		200.000	800.000
2018					
2019 ff.					
Summen		1.200.000	500.000	200.000	1.900.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

543 83	623	Instandsetzung wasserwirtschaftlicher Anlagen an Gewässern I. Ordnung	3.000.000 5.913.262	3.508.400	3.508.400
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

In diesem Titel sind die Ausgaben geplant, welche für Instandsetzungsarbeiten einschließlich deren Vorbereitung an wasserwirtschaftlichen Anlagen (Schleusen, Wehre, Pegelanlagen, Talsperren, Schöpfwerke usw.) und an Hochwasserschutzanlagen notwendig sind. Weiterhin werden Ausgaben für die erforderlichen Planungen zur Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung sowie Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die in Folge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und in direkter Verantwortung des Landesumweltamtes realisiert werden, veranschlagt. Ebenfalls werden aus dem Titel Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie Wartungsverträge, Revisionen, Unterhaltung und Reparaturen von wasserwirtschaftlichen Anlagen, die nicht der Aufgabenübertragung nach der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV) den Wasser- und Bodenverbänden unterliegen, finanziert.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

546 83	645	Verrechnungen der Abwasserabgabe	500.000 365.786	0	0
---------------	------------	---	---------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 546 82.

547 83	623	Ablesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser)	438.000 411.052	0	0
---------------	------------	--	---------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 547 82.

637 83	623	Zuschüsse an die Wasser- und Bodenverbände	1.000.000 1.076.616	1.200.000	1.400.000
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Kostenerstattung für den im öffentlichen Interesse durchzuführenden Betrieb der Schöpfwerke der Gewässer II. Ordnung	1.000.000	1.000.000
2.	Zuschuss für die Gewässerunterhaltung zur Prävention und Beseitigung von Schäden durch den Biber an Gewässern II. Ordnung	200.000	400.000
Summe		1.200.000	1.400.000

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

683 83	623	Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
---------------	------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
713 83	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	3.931.200	3.934.600	3.934.600
			1.887.930		

Erläuterungen:

Für die aufgeführten Landesbaumaßnahmen sind Landesmittel auch bei Titel 713 84 veranschlagt.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Planungsleistungen Region Potsdam	162.300	240.000
2.	Planungsleistungen Region Frankfurt (Oder)	259.000	257.000
3.	Planungsleistungen Region Cottbus	0	0
4.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region Potsdam	145.000	145.000
5.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region Frankfurt (Oder)	440.000	440.000
6.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region Cottbus	180.000	180.000
7.	Rückbau/Umbau Wehr und Schöpfwerke II.Ordnung im Landeseigentum	100.000	100.000
8.	Krautlagerplätze im Oderbruch	0	0
9.	Baggerung Mahlbussen am Schöpfwerk Brieskow-Finkenheerd	315.000	0
10.	Hochwasser-Schadensbeseitigung Havel 2011	120.000	120.000
11.	Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Jüterbog, 2.Teilobjekt Einlaufrechen, 3.TO San. Böschungstreppen	250.000	100.000
12.	Fahrinnenbaggerung Nuthe/Potsdam, Planung und Bau 2. Bauabschnitt	270.000	150.000
13.	Fahrinnenbaggerung/Ufersanierung Ruppiner Kanal 0,0-7,2 km	350.000	300.000
14.	Sanierung Verwallung Fehrbelliner und Ruppiner Wasserstrasse	200.000	200.000
15.	Fehrbelliner Wasserstrasse, 4. Bauabschnitt	300.000	250.000
16.	Gewässerbettsanierung Großer Havelländische Hauptkanal (GHHK) von Brücke B 5 bis Schöpfwerk Zeestow	0	35.000
17.	Generalsanierung Talsperre Dossespeicher Kyritz, 2. TO Deckwerk Wasserseite, 3. TO Dammfußdrainage	500.000	300.000
18.	Gewässerbettsanierung Dosse zwischen Hohenofen und Wusterhausen	200.000	200.000
19.	Umbau Staustufe Neustadt/Dosse	25.000	250.000
20.	Sanierung Schöpfwerk Zeestow	0	85.000
21.	Gewässerbettsanierung Rhinkanal und Mühlenthin	35.000	150.000
22.	Sanierung Schöpfwerk Kremmen	175.000	0
23.	Sediment-/Schlammmentnahme Nuthe oberhalb Bürgerbusch	133.400	0
24.	Sanierung Krautfang (Hauptgraben Neuzeller Niederung)	0	80.000
25.	Sanierung Bauwerk Weidewiesen, Polder 10	60.000	140.000
26.	Sanierung Bauwerk Faule Pleetzig, Polder 10	60.000	140.000
27.	Ersatzneubau Deichsiel Keune, Lausitzer Neiße	350.000	0
28.	Erneuerung Datenfernübertragung Speicher Niemtsch-Koschen	450.000	0
29.	Profilwiederherstellung Schwarze Elster/ Pulsnitz	265.000	360.000
30.	Profilwiederherstellung Spree im Oberspreewald	0	600.000
31.	Profilwiederherstellung Südumfluter	0	400.000
32.	Planung/Vorbereitung	44.100	93.400
33.	Vorhabensbedingte Maßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal	95.000	60.000
	Summe	5.483.800	5.375.400

714 83	623	Maßnahmen für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	2.541.000	2.541.000	2.541.000
			8.365.266		

Erläuterungen:**EU-Mittel**

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

715 83	623	Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)	0	2.000.000	2.000.000
			2.037.780		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 715 83

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

821 83	623	Grunderwerb	150.000	100.000	100.000
			328.493		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben	0	0
2.	Flächensicherung Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) - Gewässersanierung	100.000	100.000
3.	Sonstiger Flächenerwerb	0	0
Summe		100.000	100.000

Weniger nach Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

883 83	644	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	4.500.000	500.000	200.000
			1.841.820		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	217.500	3.000.000			3.217.500
2016		1.000.000			1.000.000
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	217.500	4.000.000			4.217.500

Erläuterungen:

Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "Öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserableitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen" des MUGV zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Abwasserableitungs- und Behandlungsanlagen eingesetzt.

Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2 000 Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert.

Der Einsatz dieser Mittel soll auch die Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasserver- bzw. Abwasserentsorgung unterstützen.

Die bis 2014 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen werden bei Bedarf aus Ausgaberesten der Titelgruppe bedient.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

884 83	645	Abwassermaßnahmen	0	0	0
			614.554		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
887 83	623	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Landwirtschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	2.734.600 2.803.813	0	0
Erläuterungen:					
Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(671 83)	623	Baufachliche Prüfung von Trink- und Abwasservorhaben durch den BLB	0		
(823 83)	332	Flächenerwerb	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83			30.860.200	24.000.000	24.000.000
TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen					
<i>Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 84 sind mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titelgruppen 82 und 83 gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 714 84 gilt für alle Titel der Titelgruppen 82, 83 und 84. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 110 Titel 711 02. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmitteln für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.</i>					
428 84 neu	623	Personalausgaben		0	0
429 84	623	Personalausgaben	0	0	0
517 84 neu	623	Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Landes in Gewässern II. Ordnung durch die Wasser- und Bodenverbände sowie Flächenbeiträge		0	0
521 84	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	0	0	0
535 84 neu	623	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens		0	0
536 84	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)	0 402.628	400.000	400.000
Erläuterungen:					
Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
537 84	623	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	0	0	0
538 84 neu	623	Externe Unterstützung für das hydrologische Messnetz		0	0
543 84	623	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
547 84	623	Ableesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser)		0	0
neu					
637 84	623	Zuschüsse an die Wasser- und Bodenverbände		0	0
neu					
713 84	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	1.440.800	1.549.200	1.440.800
			572.656		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	300.000	300.000
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu	100.000	100.000
2018 bis zu	100.000	100.000
2019 ff. bis zu		100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			100.000
2016		100.000	100.000		200.000
2017		100.000	100.000	100.000	300.000
2018			100.000	100.000	200.000
2019 ff.				100.000	100.000
Summen		300.000	300.000	300.000	900.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 713 83.

714 84	623	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	992.200	8.079.400	7.879.400
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	16.000.000	16.000.000
davon fällig:		
2016 bis zu	10.000.000	
2017 bis zu	3.000.000	10.000.000
2018 bis zu	2.000.000	3.000.000
2019 ff. bis zu	1.000.000	3.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 714 84

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	392.300	15.000.000			15.392.300
2016	485.400	10.000.000	10.000.000		20.485.400
2017	37.400	5.000.000	3.000.000	10.000.000	18.037.400
2018	151.700	2.000.000	2.000.000	3.000.000	7.151.700
2019 ff.			1.000.000	3.000.000	4.000.000
Summen	1.066.800	32.000.000	16.000.000	16.000.000	65.066.800

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben, weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.541.000 EUR bei Titel 714 83 und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.029.000 EUR aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.500.000 EUR, die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 9.225.000 EUR und die bei Kapitel 10 025 und 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 17.369.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben, weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.541.000 EUR bei Titel 714 83 und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 1.070.000 EUR aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.500.000 EUR, die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 9.225.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 15.569.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

Die eingegangenen Verpflichtungen belasten auch die Titel 715 84, 884 84 und 887 84.

Für die Maßnahmen des Hochwasserschutzes insgesamt (Titel 714 83 und 714 84):

2015 mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

2016 weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

715 84	623	Kofinanzierungsmittel zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)	3.866.600	500.000	2.220.000
			910.128		

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 4.100.000 EUR aus den Titeln 715 82 und 715 83 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 7.500.000 EUR und die bei Kapitel 10 025 und 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 6.900.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 4.100.000 EUR aus den Titeln 715 82 und 715 83 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 7.500.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 9.480.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

Für die Maßnahmen der Gewässersanierung insgesamt (Titel 715 82, 715 83 und 715 84): Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

821 84	623	Grunderwerb	0	250.000	250.000
---------------	------------	--------------------	----------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 821 84

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben	150.000	150.000
2.	Flächensicherung Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) - Gewässersanierung	100.000	100.000
3.	Sonstiger Flächenerwerb	0	0
Summe		250.000	250.000

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

883 84	644	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	200.000 89.978	1.800.000	1.800.000
--------	-----	---	--------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "Öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserableitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen" des MUGV zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Im Abwasserbereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohnerinnen und Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert. Der Einsatz dieser Mittel soll auch die Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasser- bzw. Abwasserentsorgung unterstützen. Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

884 84	645	Kofinanzierungsmittel für Abwassermaßnahmen	3.466.700	133.400	0
--------	-----	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Bundesmittel

2015:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 800.000 EUR aus Titel 884 82 werden die bei Kapitel 10 025 und 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 1.400.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 800.000 EUR aus Titel 884 82 werden die bei Kapitel 10 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 1.200.000 EUR kofinanziert.

Für die Abwassermaßnahmen insgesamt (Titel 884 82 und 884 84): Weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

887 84	623	Kofinanzierungsmittel zur Verbesserung der Gewässergüte (Landschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	3.870.400	600.000	0
--------	-----	---	------------------	----------------	----------

Erläuterungen:

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.500.000 EUR aus Titel 887 82 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 3.750.000 EUR und die bei Kapitel 10 025 und 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 4.350.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.500.000 EUR aus Titel 887 82 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 3.750.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 3.750.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

Für die Maßnahmen des Landschaftswasserhaushaltes und der Gewässersanierung insgesamt (Titel 887 82, 887 83 und 887 84): Weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 84)	623	Erstattung an Einzelplan 11 aus Rückzahlungen und Zinsen	0		
(823 84)	332	Flächenerwerb	0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 **13.836.700** **13.312.000** **13.990.200**

TGr. 85 Finanzierung von EU-Projekten

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 272 85 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 85 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe 85 sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Das LUGV führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 85 sind die anteiligen EU-Mittel (derzeit LIFE+ 75 v. H.) Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler" veranschlagt.

429 85	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	193.900	189.000	191.200
			220.072		

538 85	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	142.500	80.500	87.200
			216.343		

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

543 85	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	120.000	187.400	254.800
			62.571		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

712 85	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	300.000	418.500	332.400
			473.354		

Erläuterungen:

2015 mehr wegen Anpassung an den Bedarf.
2016 weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

811 85	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
			16.382		

812 85	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	0	11.300	0
			163.141		

Erläuterungen:

2015 mehr wegen einmaliger Anpassung an den Bedarf.

821 85	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	700.000	910.000	815.000
			271.013		

Erläuterungen:

2015 mehr wegen Anpassung an den Bedarf.
2016 weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 **1.456.400** **1.796.700** **1.680.600**

TGr. 86 Landesmittel für EU-Projekte

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 82 und Titelgruppe 83 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titelgruppe 86 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Das LUGV führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 86 sind die zur Kofinanzierung erforderlichen anteiligen Landesmittel (derzeit LIFE+ 25 v. H.), Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler" veranschlagt.

EU-Mittel

2015:

Mit Ausgaben aus den Sonderabgaben i. H. v. 598.900 EUR aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 10 105 Titelgruppe 85 veranschlagten EU-Mittel i. H. v. 1.796.700 EUR kofinanziert.

2016:

Mit Ausgaben aus den Sonderabgaben i. H. v. 560.300 EUR aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 10 105 Titelgruppe 85 veranschlagten EU-Mittel i. H. v. 1.680.600 EUR kofinanziert.

429 86	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0 59.677	0	0
538 86	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0 49.510	0	0
543 86	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	0 20.857	0	0
712 86	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	0 83.681	0	0
811 86	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen von EU-Projekten	0 5.461	0	0
812 86	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	0 30.549	0	0
821 86	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	0 90.447	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 **0** **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	61.900 78.332	54.900	54.900
--------	-----	---	------------------	--------	--------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Hardware	20.100	20.100
2. Software	34.800	34.800
3. Unterhaltung	0	0
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	0	0
Summe	54.900	54.900

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 511 99 und nach Umsetzung nach Titel 511 99 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

525 99	331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	30.000	27.300	27.300
			8.026		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Aus- und Fortbildung	26.300	26.300
2. Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
Summe	27.300	27.300

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 525 99.

538 99	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	940.500	665.500	782.200
			815.894		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2016 bis zu	200.000	
2017 bis zu		200.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			200.000		200.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Fachverfahren Abfall/Boden	110.000	104.000
2.	Fachverfahren Emission/Immission	100.000	110.000
3.	Fachverfahren Natur	155.000	95.000
4.	Fachverfahren Wasser	250.500	208.000
5.	Fachverfahren Zentrale	50.000	265.200
Summe		665.500	782.200

Weniger nach Umsetzung nach Kapitel 10 110 Titel 538 99 und nach Umsetzung nach Titel 538 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

812 99	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	40.000	35.700	35.700
			84.924		

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 812 99 bei Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

		2015	2016
		EUR	EUR
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware	15.700	15.700
2.2	Software	20.000	20.000
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>35.700</i>	<i>35.700</i>
Summe		35.700	35.700

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	1.072.400	783.400	900.100
-----------------------	---------------	------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	54.456.800	58.387.000	59.127.400
-----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	10.000.000	11.300.000	11.300.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	24.646.300	30.415.200	30.515.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.457.600	1.797.900	1.681.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0

Gesamteinnahme		36.103.900	43.513.100	43.497.000
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	53.605.200	51.028.800	51.773.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	35.517.800	39.021.700	38.376.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.744.700	4.593.700	4.738.700
HGr. 7	Baumaßnahmen	13.191.800	21.242.700	22.568.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.345.700	10.124.600	8.370.700

Gesamtausgabe		123.405.200	126.011.500	125.827.600
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-87.301.300	-82.498.400	-82.330.600
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10 331 **Sonstige Verwaltungseinnahmen** 0 0
neu

119 20 331 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** 0 0
neu

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 531 10 herangezogen werden.

124 10 331 **Mieten und Pachten** 50.100 50.100 50.100
neu 54.641

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/124 70 (Ist 2013: 54.641 Euro, Ansatz 2014: 50.100 Euro).

129 10 331 **Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe** 0 0
neu

Die Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 538 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/129 70 (Ist 2013: 84.248 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 1: 50.100 50.100 50.100

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20 331 **Sonstige Zuweisungen vom Bund** 0 0
neu

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30 herangezogen werden.

282 20 332 **Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikumsplätzen** 2.400 2.400 2.400
neu

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 427 10. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/282 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 2.400 Euro).

282 30 332 **Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Nationalpark** 0 0
neu

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 531 30. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

aus Titelgruppen: 42.500 425.000

Summe HGr. 2: 2.400 44.900 427.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 65 Finanzierung von EU-Projekten

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 65.. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 65 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Verwaltung Nationalpark Unteres Odertal führt als Projektpartner EU-finanzierte Projekte durch. In der Titelgruppe 65 sind die anteiligen EU-Mittel veranschlagt. Von 2015 bis 2017 werden hier die Mittel für das INTERREG V A-Projekt "Natur grenzenlos - die Oder als verbindende Lebensader für Mensch und Natur" veranschlagt.

272 65	331	Sonstige Zuschüsse der EU	42.500	425.000
neu				

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 65	42.500	425.000
-----------------------	---------------	---------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	42.500	425.000
-----------------------	----------------------------------	---------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10 331 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter **45.800 45.800**
neu

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45.800	45.800
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		45.800	45.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			0,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	2015	2016			
1,00 0,00 A11 gD			Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	Umsetzung von 10 105 / 422 10	Umsetzung nach 10 110 / 422 10
1,00 0,00			Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00 0,00			Stellen Zugänge insgesamt		
1,00 0,00			Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10 331 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für neben- 2.400 2.400 2.400**
neu **amtlich und nebenberuflich Tätige**

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/427 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 2.400 Euro).

428 10 331 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 626.600 626.600**
neu

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	626.600	626.600
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbil- dungsverhältnis		
Summe		626.600	626.600

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	0,00	1,00	1,00
E 14	0,00	3,00	3,00
E 10	0,00	2,00	2,00
E 9	0,00	4,00	4,00
E 8	0,00	1,00	1,00
E 6	0,00	1,00	1,00
Zusammen:	0,00	12,00	12,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015	2016	
Umwandlung / Umsetzung		
Zugänge:		
Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	0,00	E 15 Umsetzung von 10 105 / 428 10
1,00	0,00	E 14 Umsetzung von 10 105 / 428 10
2,00	0,00	E 14 Umsetzung von 10 105 / 428 10
2,00	0,00	E 10 Umsetzung von 10 105 / 428 10
4,00	0,00	E 9 Umsetzung von 10 105 / 428 10
1,00	0,00	E 8 Umsetzung von 10 105 / 428 10
1,00	0,00	E 6 Umsetzung von 10 105 / 428 10
12,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
12,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
12,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

429 30 331 **Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben** **0** **0**
 neu

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 537 30 und 637 30 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen beim Titel 231 20 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

453 10 331 **Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen** **300** **300**
 neu

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 453 10.

aus Titelgruppen: **35.100** **100.000**

Summe HGr. 4: **2.400** **710.200** **775.100**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **17.500** **12.500** **12.500**
 neu

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Geschäftsbedarf	1.000	1.000
2. Bücher, Zeitschriften	1.500	1.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	10.000
4. Sonstiges	0	0
Summe	12.500	12.500

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/511 70 (Ist 2013: 12.486 Euro, Ansatz 2014: 17.500 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

511 20 331 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren **5.000** **5.000**
neu

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Postgebühren	2.200	2.200
2. Mobilfunkanschlüsse	200	200
3. Fernmeldegebühren	2.500	2.500
4. Sonstiges	100	100
Summe	5.000	5.000

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 511 70.

514 10 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **2.400** **11.900** **11.900**
neu 32.464

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	11.000	11.000
2. Dienst- und Schutzbekleidung	200	200
3. Verbrauchsmittel	700	700
4. Sonstiges	0	0
Summe	11.900	11.900

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	1	0	1	0
PKW	0	0	2	0	2	0
Arbeitsmaschine	0	0	2	0	2	0
Geländefahrzeug	0	0	1	0	1	0
Wasserfahrzeug	0	0	1	0	1	0
Zusammen	0	0	7	0	7	0

Umsetzung Fahrzeuge von Kapitel 10 105 Titel 514 10: 2 PKW, 1 Geländefahrzeug, 2 Traktoren (Arbeitsmaschinen), 1 Kleinbus und 1 Wasserfahrzeug.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/514 70 (Ist 2013: 32.464 Euro, Ansatz 2014: 2.400 Euro) und Umsetzungen von 3.000 EUR von Kapitel 10 105 Titel 514 10.

517 25 331 Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells **63.500** **116.200** **122.100**
neu 28.605

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/517 70 (Ist 2013: 28.604 Euro, Ansatz 2014: 63.500 Euro) und Umsetzungen von 10 105/518 25 i. H. v. 52.700 EUR (2015) und 5.900 EUR (2016).

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Nationalparkverwaltung:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. 16306 Criewen, Park 2-3	83.200	87.400
2. 16306 Criewen, Park 2-3, Neubau	33.000	34.700
Summe	116.200	122.100

518 10 331 Mieten und Pachten **45.600** **900** **900**
neu 41.038

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 10

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind für die Anmietung des Boots- und Liegeplatzes vorgesehen.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/518 70 (Ist 2013: 41.037 Euro, Ansatz 2014: 45.600 Euro).

518 25	331	Mietzahlungen an den BLB	71.000	126.800	126.800
neu			104		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/519 70 (Ist 2013: 104 Euro, Ansatz 2014: 71.000 Euro) und Umsetzungen von 10 105/518 70 i. H. v. 44.700 Euro (2015).

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Nationalparkverwaltung:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	16306 Criewen, Park 2-3	86.000	86.000
2.	16306 Criewen, Park 2-3, Neubau	40.800	40.800
	Summe	126.800	126.800

519 10	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		51.000	51.000
neu					

Erläuterungen:

Im Zuge des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens geht das touristische Wegenetz in den Poldern an das Land Brandenburg über. Es sind hier regelmäßige Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Für die landeseigenen Wege ist die Verkehrssicherung zu gewährleisten. Es fallen Ausgaben zu Baumfällungen und Schnitarbeiten an.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/519 70 i. H. v. 6.000 EUR. Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

525 11	331	Aus- und Fortbildung		1.500	1.500
neu					

Erläuterungen:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 020 Titel 525 11.

526 10	331	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		30.000	30.000
neu					

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige / Werkverträge	20.000	20.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000
3.	Dolmetscherleistungen	8.000	8.000
	Summe	30.000	30.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/526 70 (Ist 2013: 8.215 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro) und Umsetzungen von 20.000 EUR von Kapitel 10 105 Titel 535 70.

527 10	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.000	3.000	3.000
neu			2.584		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/527 70 (Ist 2013: 2.584 Euro, Ansatz 2014: 3.000 Euro).

531 10	331	Veröffentlichungen und Dokumentation	10.400	30.400	20.400
neu			5.457		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 531 10

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.
 Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.*

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/531 70 (Ist 2013: 5.457 Euro, Ansatz 2014: 10.400 Euro) und Umsetzungen von 20.000 EUR von Kapitel 10 105 Titel 535 70.

531 30	332	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz des Nationalparks		0	0
neu					

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.*

534 10	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	8.000	8.000	8.000
neu			4.308		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	5.000				5.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	5.000				5.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/534 70 (Ist 2013: 4.307 Euro, Ansatz 2014: 8.000 Euro).

535 10	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	101.000	31.900	21.900
neu			67.416		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/535 70 (Ist 2013: 67.416 Euro, Ansatz 2014: 101.000 Euro).

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

537 10	331	Landes- und Ortsplanungen	32.000	47.000	47.000
neu			74.314		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	32.000	32.000
davon fällig:		
2016 bis zu	32.000	
2017 bis zu		32.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 537 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		32.000			32.000
2016			32.000		32.000
2017				32.000	32.000
2018					
2019 ff.					
Summen		32.000	32.000	32.000	96.000

Erläuterungen:

Gemäß den Qualitätskriterien und -standards für deutsche Nationalparke hat das Monitoring im Nationalpark in ausreichendem Umfang nach festgelegten Standards zu erfolgen. Es dient u.a. der Erfolgskontrolle (Handlungsfeld: Monitoring und Forschung). Die Mittel werden für die Umsetzung des Konzeptes zur naturschutzfachlichen Dauerbeobachtung im Nationalpark Unteres Odertal eingesetzt.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/537 70 (Ist 2013: 74.313 Euro, Ansatz 2014: 32.000 Euro).

Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf für die Durchführung des Grundwassermonitorings im Polder 10.

537 30 331 Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben **0 0**
 neu

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 637 30 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen beim Titel 231 20 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

538 10 331 Ausgaben für Nationales Naturerbe **0 0 0**
 neu 80.952

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 129 10 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Ausgaben geleistet werden.*

Erläuterungen:

Gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der BVVG, dem MUGV und dem BMU werden die Pachteinahmen Nationales Naturerbe zweckentsprechend verwendet.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/538 70 (Ist 2013: 80.952 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

541 10 331 Aufwendungen für Veranstaltungen **8.000 23.000 8.000**
 neu 2.797

Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/541 70 (Ist 2013: 2.796 Euro, Ansatz 2014: 8.000 Euro) und Umsetzungen von 15.000 EUR von Kapitel 10 105 Titel 535 70.

2015 mehr wegen einmaliger Anpassung an Bedarf.

543 10 331 Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes **21.000 27.600 32.600**
 neu 18.823

Erläuterungen:

2015: Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/543 70 (Ist 2013: 18.822 Euro, Ansatz 2014: 21.000 Euro) und Umsetzungen von Kapitel 10 105/535 70 i. H. v. 6.600 EUR.

2016 mehr wegen Anpassung an Bedarf.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

544 10 331 Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung **10.000** **9.500** **8.000**
 neu 10.168

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/544 70 (Ist 2013: 10.167 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro) i. H. v. 2.500 EUR und Umsetzungen von 10 105/535 70 i. H. v. 7.000 EUR.

546 11 331 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände **3.500** **3.500** **3.500**
 neu 3.575

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Landestourismusverband Neuruppin	100	100
2.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	310	310
3.	Investor Center Uckermark (ICU Regionalmarke) Schwedt	100	100
4.	Europarc Deutschland	2.640	2.640
5.	Tourismusverband Uckermark (Prenzlau)	50	50
6.	Gesellschaft zur Rettung des Störs (Rostock)	100	100
7.	Verein "Zukunft Unteres Odertal" e.V. Pinnow	100	100
8.	Lokale Arbeitsgemeinschaften (LAG)	100	100
Summe		3.500	3.500

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/546 70 (Ist 2013: 3.574 Euro, Ansatz 2014: 3.500 Euro).

546 15 012 Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB **30.000** **30.000**
 neu

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT BB.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	30.000	30.000
Summe		30.000	30.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von Kapitel 10 105 Titel 546 15 (Ansatz 2015: 30.000 EUR).

10 110 546 15	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	5	5	0	0	5	5	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0	0	0

547 31 331 Verwaltungspauschale für den Bundesfreiwilligendienst an Träger **2.700** **3.200** **3.200**
 neu 1.360

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/547 70 (Ist 2013: 1.360 Euro, Ansatz 2014: 2.700 Euro) und Umsetzungen von 10 105/535 70 i. H. v. 500 Euro (2015).

547 45 331 Kofinanzierungsmittel für Flurbereinigungsverfahren **0** **40.000** **60.000**
 neu 977.821

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 547 45

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	60.000	60.000
davon fällig:		
2016 bis zu	60.000	
2017 bis zu		60.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			60.000		60.000
2017				60.000	60.000
2018					
2019 ff.					
Summen			60.000	60.000	120.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/547 45 (Ist 2013: 977.820 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

EU-Mittel

2015:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel der alten Förderperiode in Höhe von 120.000 EUR kofinanziert.

2016:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 180.000 EUR kofinanziert.

2016 mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

aus Titelgruppen: **493.200** **578.300**

Summe HGr. 5: **399.600** **1.106.100** **1.185.600**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

637 30	331	Zuwendungen des Bundes für Projektträger	0	0
neu				

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei dem Titel 231 20 geleistet werden.

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

681 10	331	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	20.000	185.000	185.000
neu			18.566		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 681 10

*Minderausgaben dienen zur Deckung von Mehrausgaben im Kapitel 10 105 bei den Titeln 681 10, 681 71 und 681 72.
 Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		195.000
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		65.000
2018 bis zu		65.000
2019 ff. bis zu		65.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		10.000			10.000
2016		10.000			10.000
2017		20.000		65.000	85.000
2018				65.000	65.000
2019 ff.				65.000	65.000
Summen		40.000		195.000	235.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/681 70 (Ist 2013: 18.565 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro) und Umsetzungen von 10 105/681 10 i. H. v. 55.000 Euro (2016).

Mehr wegen Kürzung von Fördermittel in der neuen Förderperiode (dynamisches Grünland über ELER).

683 10	331	Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen	0	90.000	100.000
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/683 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Im Zuge des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal ist das Land Brandenburg entschädigungspflichtig für Pacht aufhebungen aufgrund Flächenzuweisungen in die Zone 1a oder aufgrund der Übertragung von Pachtansprüchen von Betrieben auf der Schutzzone 1b zugewiesenen Flächen, die wegen des Nutzungsartenwechsels nicht verwertbar sind.

aus Titelgruppen: **98.000** **98.000**

Summe HGr. 6: **20.000** **373.000** **383.000**

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 02	332	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	20.000	20.000	20.000
			4.161		

neu

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 10 105 Titelgruppen 83 und 84.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/711 70 (Ist 2013: 4.160 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

aus Titelgruppen: **0** **100.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 62 im Kapitel 10 105.

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen.

537 62 331 **Monitoring und Umweltbeobachtung** **108.100** **108.100**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	540.200	
davon fällig:		
2016 bis zu	108.000	
2017 bis zu	108.000	
2018 bis zu	108.000	
2019 ff. bis zu	216.200	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			108.000		108.000
2017			108.000		108.000
2018			108.000		108.000
2019 ff.			216.200		216.200
Summen			540.200		540.200

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten sowie Monitoring und Umweltbeobachtungen in den Großschutzgebieten.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung erfolgte bis 2013 im Kapitel 10 105 Titel 537 62. Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 537 62.

541 62 331 **Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation** **127.800** **127.800**
neu

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 541 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	639.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	127.800	
2017 bis zu	127.800	
2018 bis zu	127.800	
2019 ff. bis zu	255.600	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			127.800		127.800
2017			127.800		127.800
2018			127.800		127.800
2019 ff.			255.600		255.600
Summen			639.000		639.000

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, die Teilnahme an Messen sowie der Besuchendenbetreuung in den landeseigenen Besuchendenzentren der Großschutzgebiete.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung erfolgte bis 2013 im Kapitel 10 105 Titel 541 62. Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 541 62.

543 62	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	236.700	236.700
neu				

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.183.500	
davon fällig:		
2016 bis zu	236.700	
2017 bis zu	236.700	
2018 bis zu	236.700	
2019 ff. bis zu	473.400	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 543 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			236.700		236.700
2017			236.700		236.700
2018			236.700		236.700
2019 ff.			473.400		473.400
Summen			1.183.500		1.183.500

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten des Landes Brandenburg.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung erfolgte bis 2013 im Kapitel 10 105 Titel 543 62. Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 543 62.

685 62 332 **Zuschüsse für die Naturwacht** **98.000** **98.000**
neu

Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	490.000	
davon fällig:		
2016 bis zu	98.000	
2017 bis zu	98.000	
2018 bis zu	98.000	
2019 ff. bis zu	196.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			98.000		98.000
2017			98.000		98.000
2018			98.000		98.000
2019 ff.			196.000		196.000
Summen			490.000		490.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 62

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besuchendenlenkung und Information.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung erfolgte bis 2013 im Kapitel 10 105 Titel 685 62.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 685 62.

Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **570.600** **570.600**

TGr. 65 Finanzierung von EU-Projekten

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 272 65 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 65 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe 65 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Verwaltung Nationalpark Unteres Odertal führt als Projektpartner EU-finanzierte Projekte durch. In der Titelgruppe 65 sind die anteiligen EU-Mittel veranschlagt. Von 2015 bis 2017 werden hier die Mittel für das INTERREG V A-Projekt "Natur grenzenlos - die Oder als verbindende Lebensader für Mensch und Natur" veranschlagt.

429 65 331 Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten **29.800** **85.000**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		144.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		85.000
2018 bis zu		59.500
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				85.000	85.000
2018				59.500	59.500
2019 ff.					
Summen				144.500	144.500

Erläuterungen:

2016 mehr wegen erhöhten Personalkosten im EU-Projekt.

538 65 331 Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten **4.300** **8.500**
 neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 538 65

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		12.800
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		8.500
2018 bis zu		4.300
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				8.500	8.500
2018				4.300	4.300
2019 ff.					
Summen				12.800	12.800

543 65 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten** 8.400 76.500
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		93.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		51.000
2018 bis zu		42.500
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				51.000	51.000
2018				42.500	42.500
2019 ff.					
Summen				93.500	93.500

Erläuterungen:

2016 mehr wegen erhöhter Maßnahmenumsetzung im Bereich Landschafts- und Naturschutz im Rahmen des EU-Projektes.

712 65 331 **Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten** 0 85.000
neu

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 712 65

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		195.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		110.500
2018 bis zu		85.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				110.500	110.500
2018				85.000	85.000
2019 ff.					
Summen				195.500	195.500

Erläuterungen:

2016 mehr wegen Beginn von Baumaßnahmen im Rahmen des EU-Projektes.

812 65 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten** **0** **170.000**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		361.200
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		255.000
2018 bis zu		106.200
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				255.000	255.000
2018				106.200	106.200
2019 ff.					
Summen				361.200	361.200

Erläuterungen:

2016 mehr wegen Beginn der Beschaffungen im Rahmen des EU-Projektes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

821 65 331 Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten 0 0
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 42.500 425.000

TGr. 66 Landesmittel für EU-Projekte

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Kapitel 10 110 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Verwaltung Nationalpark Unteres Odertal führt als Projektpartner EU-finanzierte Projekte durch. In der Titelgruppe 66 sind die zur Kofinanzierung erforderlichen anteiligen Landesmittel veranschlagt. Von 2015 bis 2017 werden hier die Mittel des INTERREG V A-Projekts "Natur genzenlos - die Oder als verbindende Lebensader für Mensch und Natur" veranschlagt.

429 66 331 Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten 5.300 15.000
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		25.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		15.000
2018 bis zu		10.500
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				15.000	15.000
2018				10.500	10.500
2019 ff.					
Summen				25.500	25.500

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/544 70 i. H. v. 5.300 EUR (2015) und von 10 105/543 70 i. H. v. 5.000 EUR (2016).

538 66 331 Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten 700 1.500
neu

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 538 66

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		2.200
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		1.500
2018 bis zu		700
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				1.500	1.500
2018				700	700
2019 ff.					
Summen				2.200	2.200

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/544 70 i. H. v. 700 EUR (2015).

543 66 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten** **1.500** **13.500**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		16.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		9.000
2018 bis zu		7.500
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				9.000	9.000
2018				7.500	7.500
2019 ff.					
Summen				16.500	16.500

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/544 70 i. H. v. 1.500 EUR (2015) und 9.000 EUR (2016).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

712 66 331 Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten 0 15.000
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		34.500
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		19.500
2018 bis zu		15.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				19.500	19.500
2018				15.000	15.000
2019 ff.					
Summen				34.500	34.500

Erläuterungen:

2016 mehr wegen Beginn der Baumaßnahmen im Rahmen des EU-Projektes.

812 66 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten 0 30.000
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		63.800
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		45.000
2018 bis zu		18.800
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				45.000	45.000
2018				18.800	18.800
2019 ff.					
Summen				63.800	63.800

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 110 **Nationalpark Unteres Odertal**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 812 66

Erläuterungen:

2016 mehr wegen Beginn von Beschaffungen im Rahmen des EU-Projektes.

821 66	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten		0	0
neu					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66		7.500	75.000
-------------------------------------	--	--------------	---------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation		700	700
neu					

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Hardware	400	400
2.	Software	300	300
	Summe	700	700

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 511 99.

525 99	331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel		0	0
neu					

538 99	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		5.000	5.000
neu					

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für Fachverfahren

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Fachverfahren Nationalpark Unteres Odertal	5.000	5.000
	Summe	5.000	5.000

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 10 105 Titel 538 99.

812 99	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		0	0
neu					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99		5.700	5.700
-------------------------------------	--	--------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen		626.300	1.076.300
---	--	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	50.100	50.100	50.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.400	44.900	427.400
Gesamteinnahme		52.500	95.000	477.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.400	710.200	775.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	399.600	1.106.100	1.185.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.000	373.000	383.000
HGr. 7	Baumaßnahmen	20.000	20.000	120.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	68.000	33.000	258.000
Gesamtausgabe		510.000	2.242.300	2.721.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-457.500	-2.147.300	-2.244.200

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2015	2016	2017	2018	2019 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
10 020	Allgemeine Bewilligungen										
671 10	Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg		3.400,0	1.700,0	1.700,0						
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		90,0	30,0	30,0	30,0					
684 13	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung		160,0	50,0	50,0	30,0	30,0				
686 11	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen		578,0	578,0							
10 026	Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)										
	Titel aus Titelgruppe 62										
537 62	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		2.000,0	1.000,0	300,0	300,0	400,0				
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		14.500,0	2.900,0	2.900,0	2.900,0	5.800,0				
713 62	Wasserbautechnische Maßnahmen		15.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0				
883 62	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.000,0	1.000,0	1.000,0						
887 62	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		1.000,0	500,0	500,0						
892 62	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		18.000,0	7.200,0	3.600,0	3.600,0	3.600,0				
	Titel aus Titelgruppe 80										
537 80	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		4.000,0	2.000,0	600,0	600,0	800,0				
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		9.000,0	6.000,0	900,0	900,0	1.200,0				
683 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		62.000,0	12.400,0	12.400,0	12.400,0	24.800,0				
713 80	Wasserbautechnische Maßnahmen		14.000,0	2.800,0	2.800,0	2.800,0	5.600,0				
883 80	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		10.000,0	5.000,0	5.000,0						
887 80	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		4.000,0	2.000,0	2.000,0						
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		87.000,0	34.800,0	17.400,0	17.400,0	17.400,0				
	Titel aus Titelgruppe 81										
537 81	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		1.000,0	500,0	150,0	150,0	200,0				
547 81	Sächliche Verwaltungsausgaben		2.000,0	1.000,0	300,0	300,0	400,0				
683 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	3.600,0				
883 81	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.000,0	500,0	500,0						
887 81	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		600,0	300,0	300,0						
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		16.900,0	6.700,0	3.400,0	3.400,0	3.400,0				

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 84						
537 84	Vergabe von Aufträgen an Dritte	500,0	100,0	100,0	100,0	200,0	
892 84	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.700,0	1.100,0	1.100,0	500,0	1.000,0	
10 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft						
683 10	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft	200,0	200,0				
685 18	Förderung der beruflichen Bildung	90,0	90,0				
894 10	Zuschüss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	100,0	100,0				
	Titel aus Titelgruppe 83						
541 83	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung	580,0	580,0				
683 83	Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte	100,0	100,0				
	Titel aus Titelgruppe 89						
687 89	Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen	1.500,0	1.000,0	500,0			
893 89	Zuschüsse für Investitionen	900,0	500,0	400,0			
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz						
526 20	Sachverständige, Nachhaltigkeitsbeirat, Nachhaltigkeitsstrategie	320,0	160,0	160,0			
537 10	Untersuchungen und Planungen	700,0	350,0	350,0			
547 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes	675,0	75,0	150,0	225,0	225,0	
893 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität	675,0	75,0	150,0	225,0	225,0	
	Titel aus Titelgruppe 61						
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	17.000,0	6.000,0	5.700,0	5.300,0		
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0		
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0		
10 070	Naturschutz und Landschaftspflege						
684 10	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten	1.650,0	550,0	550,0	550,0		

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
10 105	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz						
537 10	Landes- und Ortsplanungen	600,0	500,0	100,0			
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung	2.530,0	520,0	530,0	520,0	960,0	
547 44	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins	128,0	32,0	32,0	32,0	32,0	
547 47	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000	900,0	300,0	300,0	300,0		
547 50	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten	3.420,0	550,0	650,0	720,0	1.500,0	
547 55	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren	400,0	120,0	100,0	80,0	100,0	
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände	385,5	385,5				
893 20	Kofinanzierungsmittel für Moorschutz	150,0	100,0	50,0			
	Titel aus Titelgruppe 62						
537 62	Monitoring und Umweltbeobachtung	8.459,5	1.691,9	1.691,9	1.691,9	3.383,8	
541 62	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	611,0	122,2	122,2	122,2	244,4	
543 62	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	2.566,5	513,3	513,3	513,3	1.026,6	
685 62	Zuschüsse für die Naturwacht	8.735,5	1.747,1	1.747,1	1.747,1	3.494,2	
	Titel aus Titelgruppe 71						
537 71	Landes- und Ortsplanungen	105,2	105,2				
	Titel aus Titelgruppe 72						
537 72	Landes- und Ortsplanungen	1.708,8	504,8	405,0	405,0	394,0	
	Titel aus Titelgruppe 82						
715 82	Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRRL (Gewässersanierung)	1.000,0	1.000,0				
	Titel aus Titelgruppe 83						
537 83	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	500,0	500,0				
	Titel aus Titelgruppe 84						
713 84	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	300,0	100,0	100,0	100,0		
714 84	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	16.000,0	10.000,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 99						
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200,0	200,0				
10 110	Nationalpark Unteres Odertal						
537 10	Landes- und Ortsplanungen	32,0	32,0				
547 45	Kofinanzierungsmittel für Flurbereinigungsverfahren	60,0	60,0				
	Titel aus Titelgruppe 62						
537 62	Monitoring und Umweltbeobachtung	540,2	108,0	108,0	108,0	216,2	
541 62	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	639,0	127,8	127,8	127,8	255,6	
543 62	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	1.183,5	236,7	236,7	236,7	473,4	
685 62	Zuschüsse für die Naturwacht	490,0	98,0	98,0	98,0	196,0	
	Zusammen	392.862,7	148.192,5	87.552,0	68.962,0	88.156,2	

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
10 020	Allgemeine Bewilligungen						
671 10	Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg		3.400,0				
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		90,0	90,0	30,0	30,0	30,0
684 13	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung		160,0	160,0	50,0	50,0	60,0
686 11	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen		578,0	1.734,0	578,0	578,0	578,0
10 026	Strukturförderung Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Räume (FP 2014 bis 2020)						
	Titel aus Titelgruppe 62						
537 62	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		2.000,0	2.000,0	1.000,0	300,0	700,0
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		14.500,0	16.000,0	3.200,0	3.200,0	9.600,0
713 62	Wasserbautechnische Maßnahmen		15.000,0	15.000,0	3.000,0	3.000,0	9.000,0
883 62	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.000,0	2.000,0	1.000,0	1.000,0	
887 62	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		1.000,0	1.000,0	500,0	500,0	
892 62	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		18.000,0	21.500,0	8.600,0	4.300,0	8.600,0
	Titel aus Titelgruppe 80						
537 80	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		4.000,0	4.000,0	2.000,0	600,0	1.400,0
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		9.000,0	12.000,0	6.000,0	1.800,0	4.200,0
683 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		62.000,0	84.000,0	16.800,0	16.800,0	50.400,0
713 80	Wasserbautechnische Maßnahmen		14.000,0	14.000,0	2.800,0	2.800,0	8.400,0
883 80	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		10.000,0	10.000,0	5.000,0	5.000,0	
887 80	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		4.000,0	4.000,0	2.000,0	2.000,0	
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		87.000,0	122.000,0	48.800,0	24.400,0	48.800,0
	Titel aus Titelgruppe 81						
537 81	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		1.000,0	1.000,0	500,0	150,0	350,0
547 81	Sächliche Verwaltungsausgaben		2.000,0	2.000,0	1.000,0	300,0	700,0
683 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		9.000,0	10.000,0	2.000,0	2.000,0	6.000,0
883 81	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.000,0	1.400,0	700,0	700,0	
887 81	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		600,0	600,0	300,0	300,0	
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		16.900,0	19.000,0	7.600,0	3.800,0	7.600,0

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	Titel aus Titelgruppe 84					
537 84	Vergabe von Aufträgen an Dritte	500,0				
892 84	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.700,0	1.200,0	600,0	600,0	
10 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft					
683 10	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft	200,0	200,0	200,0		
685 18	Förderung der beruflichen Bildung	90,0	90,0	90,0		
894 10	Zuschüss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	100,0	100,0	100,0		
	Titel aus Titelgruppe 83					
541 83	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung	580,0	580,0	580,0		
683 83	Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte	100,0	100,0	100,0		
	Titel aus Titelgruppe 89					
687 89	Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen	1.500,0	1.500,0	1.000,0	500,0	
893 89	Zuschüsse für Investitionen	900,0	900,0	500,0	400,0	
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz					
526 20	Sachverständige, Nachhaltigkeitsbeirat, Nachhaltigkeitsstrategie	320,0	320,0	160,0	160,0	
537 10	Untersuchungen und Planungen	700,0	700,0	350,0	350,0	
547 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes	675,0	875,0	175,0	200,0	500,0
893 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität	675,0	875,0	175,0	200,0	500,0
	Titel aus Titelgruppe 61					
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	17.000,0	2.000,0	1.000,0	700,0	300,0
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	11.350,0	11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	23.950,0	23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0
10 070	Naturschutz und Landschaftspflege					
684 10	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten	1.650,0				

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
10 105	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz						
537 10	Landes- und Ortsplanungen		600,0	600,0	500,0	100,0	
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung		2.530,0	1.420,0	350,0	400,0	670,0
547 44	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins		128,0	96,0	32,0	32,0	32,0
547 47	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000		900,0	900,0	300,0	300,0	300,0
547 50	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten		3.420,0	2.870,0	650,0	720,0	1.500,0
547 55	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren		400,0	360,0	130,0	110,0	120,0
681 10	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen			1.000,0	250,0	250,0	500,0
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände		385,5				
893 20	Kofinanzierungsmittel für Moorschutz		150,0	550,0	250,0	250,0	50,0
	Titel aus Titelgruppe 62						
537 62	Monitoring und Umweltbeobachtung		8.459,5				
541 62	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besucherdiensteleistungen		611,0				
543 62	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes		2.566,5				
685 62	Zuschüsse für die Naturwacht		8.735,5				
	Titel aus Titelgruppe 71						
537 71	Landes- und Ortsplanungen		105,2	1.675,0	335,0	335,0	1.005,0
681 71	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen			600,0	150,0	150,0	300,0
	Titel aus Titelgruppe 72						
537 72	Landes- und Ortsplanungen		1.708,8	978,0	189,0	189,0	600,0
681 72	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen			740,0	185,0	185,0	370,0
	Titel aus Titelgruppe 82						
715 82	Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)		1.000,0	1.000,0	1.000,0		

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	Titel aus Titelgruppe 83					
537 83	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	500,0	200,0	200,0		
	Titel aus Titelgruppe 84					
713 84	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	300,0	300,0	100,0	100,0	100,0
714 84	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	16.000,0	16.000,0	10.000,0	3.000,0	3.000,0
	Titel aus Titelgruppe 99					
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200,0	200,0	200,0		
10 110	Nationalpark Unteres Odertal					
537 10	Landes- und Ortsplanungen	32,0	32,0	32,0		
547 45	Kofinanzierungsmittel für Flurbereinigungsverfahren	60,0	60,0	60,0		
681 10	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen		195,0	65,0	65,0	65,0
	Titel aus Titelgruppe 62					
537 62	Monitoring und Umweltbeobachtung	540,2				
541 62	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	639,0				
543 62	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	1.183,5				
685 62	Zuschüsse für die Naturwacht	490,0				
	Titel aus Titelgruppe 65					
429 65	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten		144,5	85,0	59,5	
538 65	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten		12,8	8,5	4,3	
543 65	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten		93,5	51,0	42,5	
712 65	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten		195,5	110,5	85,0	
812 65	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten		361,2	255,0	106,2	
	Titel aus Titelgruppe 66					
429 66	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten		25,5	15,0	10,5	
538 66	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten		2,2	1,5	0,7	
543 66	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten		16,5	9,0	7,5	
712 66	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten		34,5	19,5	15,0	
812 66	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten		63,8	45,0	18,8	

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammen	392.862,7	418.950,0	157.866,0	91.104,0	169.980,0

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1.016,00	956,00	946,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.293,00	2.170,00	2.137,00
Stellensoll (1-3)	3.309,00	3.126,00	3.083,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	95,00	95,00	95,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	62,00	77,00	68,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	463,00	556,00	490,00
Summe Leerstellen	525,00	633,00	558,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel							Ges.
	10010	10020	10080	10101	10105	10110		
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter								
Besoldungsordnung B								
B9 hD	1,00							1,00
B6 hD	2,00							2,00
B5 hD	3,00							3,00
B4 hD			1,00	1,00	1,00			3,00
B2 hD	14,00		1,00	1,00	1,00			17,00
Summe	20,00		2,00	2,00	2,00			26,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	13,00		6,00	4,00	7,00			30,00
A15 hD	19,00		10,00	4,00	19,00			52,00
A14 hD	24,00		71,00	11,00	38,00			144,00
A13 hD	4,00		20,00	13,00	9,00			46,00
A13 gD	19,00			1,00	15,00			35,00
A12 gD	22,00		40,00	8,00	34,00			104,00
A11 gD	7,00		169,00	22,00	35,00	1,00		234,00
A10 gD	5,00		193,00	9,00	17,00			224,00
A9 gD			13,00		3,00			16,00
A9 mD	9,00		1,00	1,00	12,00			23,00
A8 mD				2,00	13,00			15,00
A7 mD				1,00	5,00			6,00
A6 mD					1,00			1,00
Summe	122,00		523,00	76,00	208,00	1,00		930,00
hD	80,00		109,00	34,00	75,00			298,00
gD	53,00		415,00	40,00	104,00	1,00		613,00
mD	9,00		1,00	4,00	31,00			45,00
Summe 2015	142,00		525,00	78,00	210,00	1,00		956,00
Summe 2014	142,00		536,00	100,00	238,00	0,00		1.016,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer								
AT I	4,00			1,00				5,00
E 15	8,00		6,00	12,00	20,00	1,00		47,00
E 14	15,00		19,00	16,00	70,00	3,00		123,00
E 13	6,00			5,00	46,00			57,00
E 12	20,00		3,00	15,00	8,00			46,00
E 11	20,00		27,00	55,00	100,00			202,00
E 10	0,00		139,00	59,00	77,00	2,00		277,00
E 9	9,00		58,00	102,00	74,00	4,00		247,00
E 8	21,00		160,00	2,00	65,00	1,00		249,00
E 7			21,00		1,00			22,00
E 6	14,00		175,00	44,00	66,00	1,00		300,00
E 5	2,00		550,00		18,00			570,00
E 4	2,00		15,00		6,00			23,00
E 3			2,00		0,00			2,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel							Ges.
	10010	10020	10080	10101	10105	10110		
Summe 2015	121,00		1.175,00	311,00	551,00	12,00		2.170,00
Summe 2014	81,00		1.293,00	278,00	641,00	0,00		2.293,00
AZUBIS			90,00	3,00	2,00			95,00
Stellen 2015	263,00		1.700,00	389,00	761,00	13,00		3.126,00
Stellen 2014	223,00		1.829,00	378,00	879,00	0,00		3.309,00
Leerstellen:								
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter								
Besoldungsordnung B								
B5 hD	1,00							1,00
B2 hD		1,00	1,00					2,00
Summe	1,00	1,00	1,00					3,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	1,00	1,00	1,00		2,00			5,00
A15 hD		5,00						5,00
A14 hD		8,00	8,00					16,00
A13 hD		1,00		1,00				2,00
A13 gD		4,00						4,00
A12 gD	1,00	4,00	2,00					7,00
A11 gD		4,00	15,00	2,00				21,00
A10 gD			10,00	2,00				12,00
A9 mD		2,00						2,00
Summe	2,00	29,00	36,00	5,00	2,00			74,00
hD	2,00	16,00	10,00	1,00	2,00			31,00
gD	1,00	12,00	27,00	4,00				44,00
mD		2,00						2,00
Summe 2015	3,00	30,00	37,00	5,00	2,00			77,00
Summe 2014	3,00	24,00	28,00	5,00	2,00			62,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer								
AT2 (B2)		1,00						1,00
E 15	2,00	8,00						10,00
E 14		10,00	10,00		1,00			21,00
E 13		4,00		1,00				5,00
E 12	3,00	13,00	3,00					19,00
E 11	3,00	25,00	5,00	6,00	3,00			42,00
E 10	1,00	14,00	16,00	2,00	2,00			35,00
E 9		49,00	14,00	1,00	2,00			66,00
E 8	2,00	14,00	13,00	14,00				43,00
E 7	2,00		7,00					9,00
E 6	21,00	32,00	38,00	1,00	4,00			96,00
E 5	16,00	8,00	154,00		11,00			189,00
E 4	1,00	4,00	2,00		2,00			9,00
E 3		3,00	5,00					8,00
E 2	1,00	2,00						3,00
Summe 2015	52,00	187,00	267,00	25,00	25,00			556,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	10010	10020	10080	10101	10105	10110					Ges.
Summe 2014	1,00	142,00	270,00	25,00	25,00						463,00
Leerstellen 2015	55,00	217,00	304,00	30,00	27,00						633,00
Leerstellen 2014	4,00	166,00	298,00	30,00	27,00						525,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	10010	10020	10080	10101	10105	10110				
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	2,00									2,00
B5 hD	3,00									3,00
B4 hD			1,00	1,00	1,00					3,00
B2 hD	14,00		1,00	1,00	1,00					17,00
Summe	20,00		2,00	2,00	2,00					26,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	13,00		6,00	4,00	7,00					30,00
A15 hD	19,00		10,00	4,00	19,00					52,00
A14 hD	25,00		67,00	11,00	38,00					141,00
A13 hD	4,00		20,00	13,00	10,00					47,00
A13 gD	19,00			1,00	16,00					36,00
A12 gD	22,00		40,00	8,00	34,00					104,00
A11 gD	6,00		167,00	22,00	36,00	1,00				232,00
A10 gD	5,00		193,00	3,00	16,00					217,00
A9 gD			13,00		3,00					16,00
A9 mD	9,00		1,00	1,00	12,00					23,00
A8 mD				2,00	13,00					15,00
A7 mD				1,00	5,00					6,00
A6 mD					1,00					1,00
Summe	122,00		517,00	70,00	210,00	1,00				920,00
hD	81,00		105,00	34,00	76,00					296,00
gD	52,00		413,00	34,00	105,00	1,00				605,00
mD	9,00		1,00	4,00	31,00					45,00
Summe 2016	142,00		519,00	72,00	212,00	1,00				946,00
Summe 2015	142,00		525,00	78,00	210,00	1,00				956,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
AT I	4,00			1,00						5,00
E 15	8,00		6,00	12,00	20,00	1,00				47,00
E 14	15,00		19,00	16,00	70,00	3,00				123,00
E 13	4,00			5,00	47,00					56,00
E 12	20,00		3,00	15,00	13,00					51,00
E 11	20,00		27,00	55,00	108,00					210,00
E 10	0,00		139,00	59,00	74,00	2,00				274,00
E 9	9,00		58,00	102,00	72,00	4,00				245,00
E 8	21,00		159,00	2,00	64,00	1,00				247,00
E 7			21,00		1,00					22,00
E 6	11,00		173,00	39,00	62,00	1,00				286,00
E 5	0,00		541,00		11,00					552,00
E 4	2,00		15,00		0,00					17,00
E 3			2,00		0,00					2,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										Ges.
	10010	10020	10080	10101	10105	10110					
Summe 2015	52,00	187,00	267,00	25,00	25,00						556,00
Leerstellen 2016	52,00	212,00	237,00	30,00	27,00						558,00
Leerstellen 2015	55,00	217,00	304,00	30,00	27,00						633,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
10 010 geleast															
10 101 geleast	49 28	49 28	49 28							101	92	92	150 28	141 28	141 28
10 105 geleast	83 51	70 43	71 44	10	10	9	1			80	84	91	174 51	164 43	171 44
10 110 geleast		3	3								4	4		7	7
Zus. geleast	132 79	122 71	123 72	10	10	9	1			181	180	187	324 79	312 71	319 72